

This document is an extract from

Deutsche Bibel, AT - UB Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek

Cod.I.3.2.III

IV

**2. Deutsche Bibel, AT, Band 2: Psalter - Maleachi - UB
Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek Cod.I.3.2.IV**

Internet presentation

http://digital.bib-bvb.de/webclient/DeliveryManager?custom_att_2=simple_viewer&pid=1972742

weissheit vnd nit pleibet aus ik in yn
 Als eines stammes tugent wirt pruffung
 in venen vnd nit peit in sye sy hm zu
 werffm vnd dye weissheit der lere ist
 noch in ikem namen vnd nit ist sye
 manym kundig Den aber kint ist den
 pelebit sye wntz pis in dye anjgestalt
 gottes Hore sun vnd nym katt der
 weinunff vnd nicht wickff hm mem
 en katt wickff em dem fuß in ike uasser
 vnd in ie halspanit demen halb vnd
 tray sy vnd pis mit uerdrossm in
 iken handen In gantzen demem mit
 gee hm zu zu ik vnd von allen deme
 kreffm halt ik wey noch spuce ik noch
 ye offembart wickff dye vnd stat wer
 den mit uerlass sy wann zu dem letzte
 wickffu kem vonden in ik vnd yebert
 wickff sy die in em yelust vnd ik uass
 werden die in em bestirung der steil
 vnd grüntuest der tugent vnd ik
 halspanit in em yewant der exen man
 zik der lebens ist in ik vnd ik pantt pyn
 dung der hailen yewant den exen vstu
 sy an tün vnd em tron der freudem
 wickffu sy auff setzen die Ein ist das
 du mit gehordest leuen wickffu sye vnd
 ist das du naigest demem mündt weis
 wickffu Ist das du naigest dem ore neme
 wickffu lere vnd ist das du liep hast
 horent weis du wickff in der menig klu
 ger priester ste vnd ik weissheit von
 herten dich zu frug so das du alle kin
 digung gottes müyst gehoen vnd dye
 sprechwort der lobs werden dich mit
 fliehem vnd ist das du syebest den
 synnig der wach zu in vnd dye
 stoffm seines haußes tret statlich dem
 fuß Bedachtmuß hab in den yepoten
 gottes vnd in seinem yepetungem

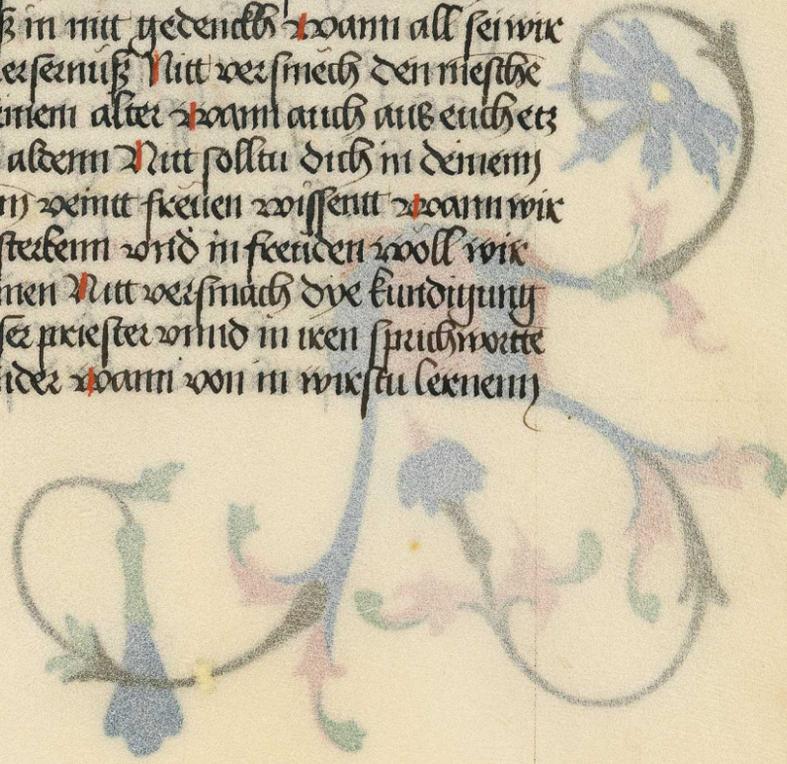
pis großlichm fleizig vnd er wirt die
 yebem hertz vnd dye begung der
 weissheit wirt die yebem **Das vij.**
Capit
 poze dmit vnd nit sy
 dich begreiffm lere von
 pozen vnd uer gen werde
 poze dmit von die Nit sebe poze dmit
 von dye uort der unyerechtichait Von
 nit wickffu sy schneiden sibenuellich
 Nit sollu siben yeleit von dem mesche
 noch von dem künig den stull der exen
 macht mach dich yerecht vor dem herren
 wann em erkemer des hertzens ist er in
 neben dem künig sollu nit weis werde
 yeseben Nit sollu siben keidre zu
 werden du müyst dann mit tugent
 zerkreben possheit das du wickff die fruch
 test dye gestalt der machaym das du
 setzest eyerung in demer leibtuertichait
 Nit sündt in der menig der lieb noch
 em lass dich in das uolck noch punde
 zu samme zwiuelige sündt wann nit
 wickffu unschuldig in eine Nit sollu
 sem klammutig in demer sel noch peten
 vnd allmüsig zu yeben sollu nit wer
 smaben noch en spruch yn dye menig
 memer yab wickff gott seben vnd off
 mich dem hochstm gott mem yab wickff
 er enphabm Nit uerspott den mensche
 yn der pitterchait seiner sell wann got
 ist em wmbseher der do nyderit vnd
 hobett Ichit sollu liephaben lieym woi
 der demen pntek noch in demen freut
 yeleibem nit ihu also Nit sollu
 wöllm liegen all lügen wann ik vlei
 zuchait ist nit yüt Nit sollu klessig
 sem in der menig der priester Von nit
 an der weit das wort in demem yepet
 Nit sollu bassm arbeitende werck

vnd gepewerichait von dem hochstem
 gemacht **N**itt solltu dich vor nyder han
 vn der menig der vnzuchtigen gedech
 der zorns **W**ann nitt wirt er sammen
 diemutig sere demen geist **W**ann des
 pozen fleisch rauchung ist feuk vn wick
Nitt solltu ubell tun in demenn freunt
 in uerzeichnuss des yeldes noch den lie
 ben pruder in gold nitt wer smabe **N**itt
 solltu ziehen von der symnigen scaue
 vnd der yuten dye du funden hast in
 der uorcht gottes **W**ann dye ghenad ic
 stham ist uber das gold **N**itt laidig den
 arbeitenden knecht in der warhait noch
 den gemyten geben sein sell **E**in symnig
 knecht sol dir liep sein als dem sell
Nitt becaub in der freibait noch arm
 soltu in him nitt lassig **W**iech ob dir
 das ist yehorch vn vnd ob sy nutz
 sem pei dir sy beharken **S**un ob sye
 die symd lein sy vnd peug sy von
 ic uigent **F**ochter ob dye die symd
 hallt icken leib vnd zayt scolich dem
 yestalt geym in **G**ib him dem tochter
 vnd grozze werck hastu begangem
 vnd einem symnigen manm gib sye
Ein weib ob du dye hast nach demer
 sell nitt wicff sohin vnd einer ye
 hazyim dich nitt yelob von yanzem
 demem berzen **E**re dem watei vnd dem
 muter seuffzen ueyff **N**itt gedend
Wann nix durch sy nitt woretu yeme
 sen vnd vnder gilt in **V**nd als sy dir
 haben yethan in yanzem demer sell vort
 den beuere vnd sein priester dye bei
 lym in aller demer krafft hab lieb in
 der dich hatt yemacht vnd sein dien
 nitt verlass **E**re gott von yanzem dem
 sel vnd esam dye priester vnd vny
 dy dich nitt dem armen **B**is in trill

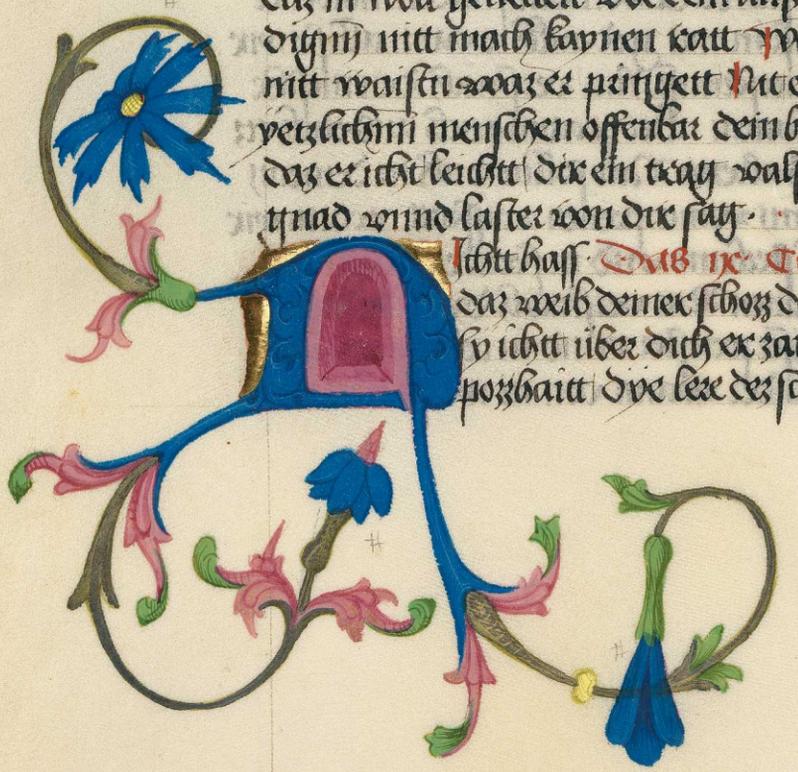
alle es dir gepoten ist der erstling vnd
 der karmyung vnd von demer uee
 lassimbait karmy dich mit wenigim
 dye hab demer armen vnd dem offer
 der heilykunt offer dem berken dye an
 ueny der heilym vnd dem armen kait
 dem bant so das uolbracht werd dem ge
 nadichait vnd dem seyen den genaden
 yeggeben in der angefubt aller lebentige
 vnd den totm soltu nitt wozen genad
Nitt solltu ob sein den wemten in trostug
 vnd mit den klayemiden wamider
Nitt betrey dich zu besuchen den steben
Wann aus disem wirtu yeuertent in
 der lieb in allen demer wercken bedent
 dem letze vnd ewicklich du nicht sudest



Nicht krey **Das viij cap**
 mit einem machigen mest
 em das du leubt icht
 ualdest in sein bent **N**itt
 krey mit dem reichen manm das er
 leubt icht setz geym die einen streit
Wann maniger hatt uelom gold vnd
 silber vnd pis zu dem berzern der
 kuny er sich verthet vnd keret **N**itt
 krey mit einem klaffigen menschen
 vnd nitt ley zu sammen holtz in feuk
Nitt pis yemam mit einem vnyeleren
 menschen das er nitt ubell ved von dem
 yestalt **N**itt uer smach den menschen
 der sich keret von den sunden noch uer
 weis in nitt yedend **W**ann all sein wic
 in uerferm **N**itt uer smach den mesthe
 in seinem alter **W**ann auch aus eucter
 lich aldem **N**itt solltu dich in demem
 totm wemt freuen wiffent **W**ann wic
 all sterken vnd in freuden woll wic
 chumen **N**itt uer smach dye kundigung
 weise priester vnd in icken spruchworte
 wunder **W**ann von in wirtu lernem



weissheit vnd lere der weinust vn
 dien den grossen an klug Nit für gee
 dich dye lere der alten wann auch sy
 haben ez gelernt von uren vätern wan
 von im wiestu lernen ver nemung vn
 in der zeit der nottufft wiestu geben
 antwort Nit züht an dye koln d
 sündes straffen in vord nit wist
 angezucht yn den flammen des feurs
 ic sünden Nit stet wider das anlich
 des lestremiden das er icht sitz als em
 laye wider demen mündt Nit soltu
 leiben auff wücher eynem sterckem
 menschen wenn du vord ist das du
 im leibest als uerloen hab ist Nit ge
 lob über dem macht Ist das du aber ge
 lobest alle widergeben gedennck Nit
 wortil wider den richter wann nach
 dem vord er würdig ist darnach er
 richtet Nit dem künen gee nit an de
 wey das er leicht icht be siver sein poze
 dmit in dich wann er gett nach seme
 willny vnd das du icht mitsampet
 seme tocht vnter gest Nit dem zorn
 ygen mach klam feig vnd nit dem
 kün genit nit yn dye wüstung wan
 alle nichts mit vor in plüt vnd wo
 nit huff ist das er dich icht uerde
 Nit dem toen soltu nit habem kait
 wann nit miyn sy lieb gehalten wan
 das in woll yeuellet vor dem aufsen
 digen nit mach kainen kait wan
 nit waistu was er pünget Nit eine
 verlichmi menschen offenkai dem hertz
 das er icht leicht die ein tray walsch
 ynad vnd laster von die say
 Nit haff Das ic Cap
 das weib demer schoz das
 sy icht über dich ex zay
 porzhait dye lere der schalck



es Nit gib dem weib gewalt demer fell
 das sy icht ein gee in demen krefftem
 vord du werdest zu schanden Nit sieh
 an das vil willig weib das du icht ual
 lest in ic sterck Nit gib statlich nit d
 stungein mit hor sy das du icht in ic
 machthait uerdebest Dye huchtskau
 nit sieh an das du icht werdest geeht
 in ic riede Nit gib den onkeuschem
 dem fell in kainen dnygn das du icht
 dich uerliesest vnd dem erbe Nit sieh
 dich vmb yn den gassin der stat das
 du icht ic gest in uren gassin lere dem
 anlich von dem gezeitm weib vnd
 nit sieh vmb dye fremd gestalt durch
 dye gestalt des weibs sind manig uee
 ganyn vnd dauon dye peyerung
 enpymett als em feur Von verzb
 weib dye da ist ein onkeuschem all dem
 kott vort sy an dem wey zu toeten dye
 gestalt des fremden weibs dye maniche
 hatt gewündert synd ver woffen worde
 wann ic gesprech als em feur enpyn
 ett Nit einem fremden weib sitz nit mit
 nitte noch layn nit ic auff demen
 ellpym vnd nit feig nit ic indem
 vrom das leucht icht nait dem hertz in
 sye vnd in demen plüt yelauert yn
 dye uerlust Nit uerlass den alen freunt
 wann der ney vort in nit yelich
 Ein neuer vrom ein neuer freunt ver
 alenit er aber vnd nit stiffe wiestu
 yn kenden Nit hazz dye ere vnd dye
 reichum des sündes wann nit waust
 du welsch sem vmbkerung in zu künff
 ty ist Nit behay die das onrecht d
 ongerechtm wisse wann vntz pvs
 an dye hell vort nit pehaylich der
 pof ver pis von dem menschem
 der do gewalt hatt zu totm vnd

mit wiestu dich uersehen der uorcht des
 todes vnd ist das du teitest zu ymmit
 solltu iohes ucht sünden das er lecht icht
 dir nem das leben gemainschaft des
 todes wiff vnd in dye mitt der strich
 wiestu ein gen vnd auff der sochenden
 wasstu wiestu wann dem Nach demer
 macht hutt dich von demem nachstms
 vnd mit den weisim vnd mit den
 klugim sprach gerecht man sullen ir sei
 zu wicktschessim vnd in uochit yottes
 sol dir sem freud vnd in dem synn soll
 dir sem dye gedachtnus yottes vnd
 all dem gelos yn den gepoten des hochste
 yn der hant des hantwrecks wozdem
 yelobt dye werck vnd der frust der
 uolcks wirt yelobt yn der weisheit
 seiner red vnd furbar das wort in dem
 synn der alden uochtblach ist in seiner
 stat der klessig mensch woz dem seculer
 in seinem wort wirt er gehazig



An weiser **Das x. Cap**
 richter wirt richten sem
 uolcks vnd der frustent
 des synnigen wirt bestatigt
 nach dem richter des uolcks Also sind
 auch sem diener vnd alle der maister
 ist der stat also sind auch dye darvne
 wonen der vnweisz kunig der verleust
 sem uolck vnd dye stet werden von
 hant den synnen der weisim In der
 hant yottes ist der gewalt der erdem
 vnd vnmenschlich ist alle possheit
 der helden vnd eine nuzen maister woz
 er in der zeit erwercken uber in der
 hant yottes ist der gewalt der mesche
 vnd auff das antlitz des schreibers
 wirt er legen sem ere alles vnrechtens
 des nachstms mit yedenck vnd thu
 nichts mit in den wercken d' vngerichte

gehazig uoz gott vnd uoz den leuten
 ist dye hoffart vnd uerflucht ist alle
 hochheit der haidim das euch von ye
 schacht in geschlecht wirt yefurt durch
 vngerichtkait vnd vnrecht vnd
 lesterung vnd manyerlay ualsches ab
 dem yertym ist nichts mit sundys
 was hoffart pistu du erd vnd du asch
 nichts mit ist froder wann yelt liephabe
 wann diser hat sem sel wail wann in
 seinem leben hatt er hin yemessim dye tri
 chait seiner sell Aller gewalt ist kurz le
 ben lang seuch beswart den arzt Also
 ist auch der kunig heit vnd moym
 stiebet vnd der mensch so er gesticket
 wirt beeben dye natur vnd weisende
 tier vnd wukm-anfang des menschche
 hoffart ist abteuung wozdem von gott
 wann von in vnd der in hatt yemacht
 ist hin woz yezym sem heit wann
 ein anfang aller sunden ist hoffart wer
 sy heldet der wirt er fullet von den uer
 fluchtem vnd wirt in vmbken pis
 in das endt Darumb hatt der heit der
 eren yefez dye sambung der pozem
 vnd hatt sy gestoret pis in das endt
 dye still der hoffertym frustim hatt
 gestoret der heit vnd machit sigem
 dye gutym fur fre dye wukeln der
 hoffertym geschacht hatt yott uerbet
 vnd hatt gepflanzt dye diemutym
 aus dem selben geschacht dye lant der
 haiden hatt vmbgekeret der heit vnd
 hatt sy uerlor vntz pis an dye quunt
 uest verderbet hatt er erlich aus in
 vnd yemacht auff horn u gedacht
 nus von der erdem verlor hatt gott
 dye gedachtnus der hoffertym vnd
 hatt yelassen dye gedachtnus der diemü
 tym des synnes wann nitt ist yeschöpf



ett den leuten hoffart noch zorn dem ge-
 schlächtt der weib der samen der leutt
 wirt geeret der selb der do uordret gott
 Aber dasselb gestächtt wirt gesetzt aus
 eren das do überkuttet dyc ye pot vom
 seib herkem In der mitt der pruder ist
 ic maister in eren vnd dyc den becken
 fürchtom dyc werden sem in seme anje
 Fre der geertem keuchen vnd d'armen
 ist dyc uordret gottes mitt zu uersnaben
 den gerechtem armen vnd nicht zu ere
 den man den keucher sinder vnd mitt
 grosser ist dem selkem der do uordret
 gott dem symngen knecht dienen dyc
 erben vnd der klyg man vnd der
 zuchtig gestraffet mürkelt mit vnd
 der vnrweisz wirt mit geeret Nit über
 heb dich in der würckung deiner werck
 vnd mit solckbarcken vñ der zeit d'
 angst besser ist der do arbait vnd hatt
 gnyg in allen dnygm wann der do
 yeiden ist vnd bedarff proctes Bin
 in seuffmütichait behalt dem sel vnd
 gib in wurdichait den sündenden in sei
 sell aber gerechttiget den vnd wer
 erett den der do vnerett sem fell d'arm
 yeiden durch sem zucht vnd sem uordret
 vnd ein mensch ist der do yeeret vñ
 durch sem hab der do yeident marmüt
 vil mer er gedente in hab vnd der do
 yeident in hab armüt er uordret

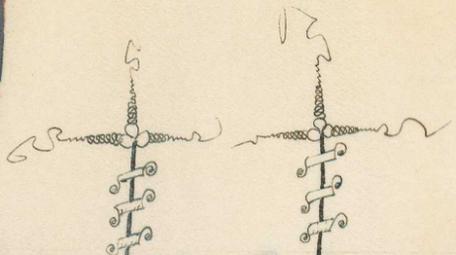
De Das xi Cap

Die weisheit der demütigk
 erhebt sein haupt vnd
 in der mitt der edelmacht
 sy in mitt sitzen Nit lob den man in
 seiner ye stalt noch uersnabe den mesche
 in seiner gesicht fürz vnter den vogeln
 ist dyc pyñ vnd der uodrest süß hatt
 sem feucht In dem gewant sollu mit

yeiden noch an dem tay deiner eren
 sollu dich mit überheben vñ wund
 sind des hochstem werckes allam vnd
 erfam vnd uersporym vnd vngesehe
 seyne werck vil frayflachm sind ye
 sessm auff dem kron vnd ein überwind
 hatt getrayen dyc kron vil machtig
 sind getruett stercklichm vnd dyc
 erfamen sind gegeben in dyc hent der
 armden e du gefrayst mit sehent layne
 vnd wem du gefrayest so straff kecht
 tuchlichm Nit antwurt e du gehörest
 das wort vnd in der mitt der edlm
 mitt gib zu reden von dem dnyg das
 dich mit laidyett mit enkreiy vnd
 nit mit stee in dem gericht der sünden
 den Bin nit in vil dnygm süllen ste
 deine werck vnd ob du kecht pist mit
 wickstu frei von den sünden wann ob
 du nach wickst uolym mit wickstu begyf
 fenn vnd mit enwickstu entpfliehem
 ob du fur lauffest Ist das ein pozer mesch
 der do arbait vnd elkent vnd klayn
 vnd dester mer hatt er mit Es ist ein
 duver mensch der do bedarff vnderpey
 ung mer ab nement an der krafft vnd
 haben überflüzzige armüt vnd gottes
 ayg hatt in angehem in gutt vnd hat
 in auff gericht von seiner demütichait
 vnd erhaben sem haupt vnd gewündt
 haben sich in in many vnd habenn
 geeret gott gutt vnd poss das leben
 vnd der tod armüt vnd erfamchait
 sind von gott dyc gab gotz seleibt den
 gerechtm vnd ic du nemly wirt ge
 lub habm ewicklich Es ist der do kecht
 wirt kecklichm tünd vnd das ist das
 tail semf lones dar me das er sprecht
 Ich hab ich mir sünden vnd nun wil ich
 eren von mine guten allam vnd mit



Ertraftung



was er das dye zeit uer yett vnd alls
 sein gutt latt er am den vnd stierbett. Ste
 in demer yezerknuß vnd dar inne sich
 vnd in dem werck demer ye hott alden
 Nit peleib in den wercken der sinder
 Aber in yott yekrau vnd peleib an der
 ner stat. Wann leib ist in den augn
 des herren endleubim zu ersamem
 den armen der seym yottes in das lon
 der gerechtim allt vnd in endlichim
 eren in sich zu lth frucht prinyett. Nit
 sprich was ist mir des nottuist vnd
 was gutt wirt mir dar aus. Nit sprich
 genimen yin ich vnd wie pozz wick
 ich dauon. In den tagen guter dinge nit
 pis yedachtig der pozen vnd in den tage
 der pozen nit pis yedachtig der guten.
 Wann ein leibtes dinc ist dem herre
 zu geben in dem tag der vorschiedung
 einem yezlichim nach seinen weyem
 dye possheit grozzer vnkeuschheit. Der
 yessung der stunden macht. Vnd an dem
 ist sye ein nacham seiner werck vork
 dem tod nit lob kaynen menschem
 Wann in semen wirt erchant der man
 nicht all menschen für in dem haus
 wann vil ladung sind des ualschem
 Wann alls prüft der sichtigim aus in
 lassim yestanch vnd als das keybim
 wirt ein yefirt in dye ykub vnd alls
 dye wild zig in den strecken alls ist
 auch der hoffertigim herz vnd alls
 ein uorbesehm sehent wall seynes nach
 sten. Wann gute dinc in poze wer man
 deln er layett vnd an dye er welken legt
 er beklayung. Von einem furchen rot
 yemerett das feuk vnd von einem ualsch
 en wirt yemerett das plutt. Fürbax die
 mensch der sinder klayett dem plutt. Nit
 dich vor dem ualschen wann er tichett.

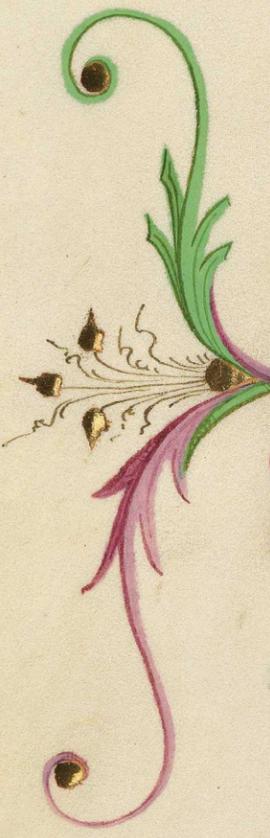
pozes das er leibit ichit über dich für spott
 ewillhaben zu dir lass ein freunt vnd
 vmbteren wirt sy dich in vngewitter v
 freuntim wirt sy dich von dem eygene.
It das Das xij. Cap.
Du wolltust so wist wem du
 ichit thust vnd so wirt dem
 genad groz in demen guten
 werckim. Woll thu dem yerechtim vnd
 vonden wirtstu groz wider yab. Vn ist
 das du nit von mir so wirt das stebelich
 en von yott. Nit ist mir wol der do stelich
 ist in pozen wercken vnd der do allm
 sen nit enyibit. Wann auch der hochst
 hatt in haz dye sinder. gib dem parrkeis
 yen vnd nit enyibich den sinder. Vn
 den pozen vnd den sinderim gib yott
 nach behütend dye guten an dem tag
 der kachung. Gib den guten vnd nit
 nym den sinder. Woll thu dem diemutige
 vnd nit gib dem pozen wer peit prot
 im zu geben das er in in nichte machtig
 sei wem du. Wann zwuelstug poze vi
 destu in allem demen guttatim. Wann
 auch der hochst bazett dye sinder. Vn
 den pozen wideryibt er kachung. Nit
 wirt erkant in guttatim der freunt
 vnd nit wirt uerpozym in pozen dinge
 der weint. In den guten dinge des
 mannes sind sein weint in krauchheit
 vnd in kayner possheit wirt erkant
 sein freunt. Nit yelaub demen weint
 ewillich. Wann alls ein eren dinc
 köstet sein possheit vnd ober yediemi
 tigkeit wirt so yett er krumm wick
 dauon dem mit vnd hüt dich vor
 ym. Nit stelt in neben dich noch zu
 demer rechten seitim setz das er ichit
 uerkerett ste an demer stalt das er leibit
 yelert an dem stalt yeryme demer stalt

Vnd zu hinst erkennest mein wort vn
 werdest in meiner red betribt vber puyt
 hailung dem aussprecher gepufft vnd
 natein vnd den dyer do zu neben den
 reiffenden tiern vnd der do gott mit
 den vngeslachten marnen auch beuol
 hen ist er in seinen sunden Ein stund ge
 leibit er mit dir Ist das du dich aber nau
 est mit trayn wicket er dich in seinen
 lebem sisset der weitt vnd in seine
 herzen er leget Do daz er dich ombwref
 yn dyer grub in seinen augen woynett
 der weitt vnd ist das er windet dyer
 zeit Nit wicket er ye setet des plutes
 Ist das das dir lechumen poze winden
 wickstu in do den eystm vnd recht sam
 helfant wicket er wnter ykalem dem
 fuff Sein haupt wicket er weym vnd
 wicket steeckm mit seinen hemdem
 vnd will nuemeln woyndeln wicket
 er sem ye stalt

Das xij Cap

Uber die an krewt der wt
 yemaligt da von vnd
 der yemanschaft hat mit
 dem hofferaym der tuit
 an hofferat In puer er hebt uiber sich der
 mit eme ekeam woyam er hatt yemay
 schaft vnd mit pis ye sell enies reidren
 woyam du woyas yemanschaft may ye
 haben der kessel zu dem sturzen woyam
 so sy sich an em amider laidym sye zu
 pweckem Der reich vnrecht hatt ye tha
 vnd wicket ykemissm Ob er der armen
 laidym wicket freym Ist das du in
 gibst emphaben wicket er dich vnd ist
 das du mit hast uelassm wicket er dich
 Ist das du hast wickschestm wicket er
 mit dir vnd wicket dich aus leren vnd
 in wicket mit laid sem uiber dich Ist das
 du sem wickst bedurffm woyndmyen wt

er dich vnd lachentt woyt wicket er yeben
 die kundent die yutes vnd wicket spreche
 Was ist die nottuiff vnd sehent dich
 in seinen speissm vnd pis das er dich aus
 geleit zwik oder dreistund vnd zu
 dem hinstm uerspottet er dich vnd
 darnach sehent uelaisset er dich vnd
 sein haupt wicket er ye weyen zu die
 diemutig dich gott vnd yeit seiner
 hent Per nym das du icht betroym
 yn dyer tohant woydest yediemutiget
 Nit soltu sein diemutig in demer weiff
 hant das du icht yediemutiget yn dyer
 tohant woydest betroym Beuffet
 von den machtyem von in yee von
 dauon mer wicket er die kuffm Nit
 pis von freim das du woydest icht uerrei
 kem vnd mit pis woy von in das du
 icht yeest in dyer ueyessung Nit halt
 mit in zu reden aus yleichem vnd mit
 ylaub seinen uil woytm woyam aus
 vil reden wicket er dich uer suchen von
 lachentt wicket er dich freym Von ist
 das du em sendest von demer uerpoym
 in seinen muitt behalden wicket er demer
 wort vnd nit wicket er woytraym
 von posshatt vnd von yeuemichnis
 hant dich vnd wey nim uelaislichem
 demer hekem woyam mit demer stoy
 du woyndest horentt huckar iene wort
 als in den schlaf sieb vnd erwachen
 wickstu In all demer leben lieb hab gott
 vnd kuff in an yn demer hail Ein
 yezlich tier hatt lieb seinen yleichem
 Also auch em yezlich mensch sein
 nachtm In yezlich fleisch zu semem
 yleich wicket zu yefuyt vnd em yezlich
 mensch semem yleichem wicket zu ye
 sellert Ist das erzen yemanschaft hat
 der wolff mit dem lampp also wicket



sinder dem gerechtum was yemaischaft
 ist eines heiligen menschen zu einem
 hant oder welsch gutes ist eines reiches
 zu dem armen das yard des leben ist
 wald esell yn der wüstung Also dre
 waid der reichen sind dre armen und
 recht als ein yranne ist dem hofferitigen
 diemütigheit Also ist ein fluch dem
 reichen der arm Der reich perweyett wt
 yeuestend von den freuntum Ober der
 diemütig wann der yeuellet wirt aus
 ytreibem auch von den kunden der reich
 betroyem wil hatt er widerpremyer Be
 sprochen hatt er hofferitlich und gerecht
 tigkeit haben sy in der diemütig ist betroyer
 darumb wirt er auch yestruffet Be
 sprochem hatt er synnlich und nit ist
 in stat yeyebem Der reich hatt yesproch
 en und sy haben yeswiyem und seine
 wort sy fürpremyen wirtz pis an dre
 wolkem der arm hatt yesprochen und
 sy sprachen wer ist diser ob er sy laidiyet
 ombken werden sy in gutt ist hab dem
 der mit sindt hatt yn der yewissim In
 yar sindt ist armitt in dem mind des
 pozen des menschen hertz wer wann delt
 sein yestalt ayntzweyer in guten oder
 in pozen das spret ems guten herzen yn
 gute yestalt swalich du yymdest und
 nit arhait

Das xiiij cap

Alig ist der nit ist yeualln
 mit dem wort auß seinem
 mund und ist nit ye
 stoichen in traurichait der
 sinden Galig ist der nit hatt yehabit
 traurichait seiner sell und ist nit ye
 ualln von seiner hoffnung Dem yrei
 gen man und dem karym an rok
 nung ist hab und dem neidyen mesch
 en was zu sol dem yolt der do hauffent

aus seinem munde yn gerechtlich an
 dem er sammelt und in seinen guttern
 ein amder wort vnkeuschen wer ym
 selber ein schalch ist welchem amderm
 wirt er gutt und mit wirt er sich freue
 yn seinen guttern wer im selber yehazig
 ist mites mit in dem schalchastiges vn
 das ist dre wideryellung seiner pozhait
 und ob er im wol tuit und wissent vn
 mit wolkem er das thun und zu dem
 iungstm offembait er sem pozhait Ein
 schalch ist des neidyem auy und hin
 ferent sem antlitz und uersinchem sei
 sell vnfallig ist des yeitigem auy yn
 das taill der pozhait Nit wirt er ye
 setigt wirtz pis er doxent wer zert sei
 sell Ein pozes auy zu pozen und nit
 yesetigt wirt er prots und bedurffet
 in traurichait wirt er auff semen tisch
 Ein ob du er hast woll thu mit dre
 und wirt dy offer gott offer gedach
 tig pis wann der tod sammelt nit vn
 dre yezeuchnuß der hell das dre yezai
 gett ist wann dre yezeuchnuß der welt
 wirt sterben des tods wer demem tod wolt
 estu demen freuntum und nach demen
 krefftm außreckhent gib dem armen
 Nit wirtstu bekaubt von demen gutern
 tagen und das taill der guten yab wt
 dich nit werwischem wirtstu nit lassn
 andem demen smerzen und dem arhait
 In der taubung gib und nym und gerecht
 ty dem sell vor demem tod wirtch ye
 rechtlich wann nicht ist in der hell
 zu widen speis als fleisch als em bew
 ueraltend ist und als ein lamp frucht
 trayent an einem yeinen parum and
 werden yewert und amder woer dem
 verwoeffem Also dre yeperung des
 fleisch und des plutes Ein amder wirt



geendett Ein ander wort gepoen Ein
 verglich zeyemlich werck an dem endt
 weyget vnd der dasselb wurdet der
 wort yem mitm vnd alles erwelt
 des wercks wort gerechtigt vnd der
 das wortet der wort geeret in ym
 Dalg ist der man der in der weisheit
 wort woenem vnd der in der gerecht
 tichait wort gedentelben vnd in dem
 sym wort trachtm die ombsehung
 yorz der do aus gedentelt sein weym
 in seinem hertzen vnd in sein uerpoyn
 we nemendt gemid nach ic als ic ein
 spiker vnd in icken weym bestend
 der do siebt durch ic wenset von horet
 ist in ic pfortm der do kutt neben ick
 hauf vnd in ic weym stehent den
 pflot stellen wort sy ic hauf in sein
 heit vnd kuen werden in seinem heu
 yute dmit ewlich Stellen wort sy
 ic eeinder wnter sein derck vnd wnter
 semen esten wort sy woenen gestukmet
 wort er vor der huz vnd ick derck vn
 in icken ezen wort er kuen. Das xv

De do gott fürchtet Cap
 der titt dasselb vnd der
 do enthalim ist der gerecht
 tichait der beyreiff sye
 vnd weym wort sy in als ein
 geersame miter vnd als ein weyb
 von icken mayttum wort sy in enpha
 hen speisen wort sy in mit dem prot
 des lebens vnd fürnentuy vnd mit
 dem wasser der weisheit des hailes
 wort sy in twentelben vnd beuestet
 wort sy in in im vnd wort mit ye
 peuyet vnd behaltm wort sy yn
 vnd mit wort er geschennidett vnd
 erheben wort sy in pep seinem nachstn
 vnd yn der mitt der gelaubyn samulij

wort sy auff thun seinen münd vnd
 wort in erfüllm dez yeists der weisheit
 vnd der weinemung vnd mit dem
 yemant der ezen wort sy in klarem ee
 zied vnd freud wort sy boedeln auff
 in vnd mit einem ewym namen wort
 sy in beerten die tottm menschen sy
 mit werden beyreiffm vnd die sym
 yem leutt werden ic beyreym die hohe
 leutt werden sy mit sehen wann uer
 ist sye von der hoffait vnd v ualst
 hait ligenbassly man werden ic mit
 gedachtig vnd warhaft man werde
 fünden in ic vnd yeluchlichm fürzuy
 werden sy haben vnz pis yn die anje
 sticht yorz mit ist sthones lob in dem
 münd dez sünders wem mit er gesant
 von gott wann von gott ist aus ye so
 yem die weisheit wann gottes weis
 hait wort besten lob vnd in dem müd
 der getreien wort das überfließm vn
 der besiber wort sy geben yenam
 Nut spruch von gott Ab ist sy von wns man
 was sy hazzet das thui mit Nut spruch
 in ickung hatt er mich ye fürtt wan
 mit sind in beduiffet porz leutt wan
 all vnmenschlichait der werken hazzet
 der bere vnd mit wort sye lieb den
 uortenden in gott von anyemny hat
 gesatz den menschen vnd hatt in ye
 lassm yn der hant seines katz zu ye
 woffm hatt er sein gepietung vnd
 sein gepott das du wild die gepott be
 halten sy behalten dich vnd wildu
 ewlich pehaglich treu tin zu ye
 leit hatt er die wasser vnd fere du
 welche du wollest kelt dein hant
 vor dem menschen ist das leben vnd
 der tod porz vnd gutes welches
 die behagt das wort die yegebem



Wann vil ist der weisheit gottes vnd
 starck in der machtbarkeit vnd sehent
 all menschen an winterloß die augen
 des herken sind zu den die in fürcht
 vnd er erkennet alle werck des mecht
 en. Nyemant hatt er ye potm ubel ze
 tun vnd nyemant hatt er ye gekem
 kam weil zu sünden vnd nit beyert
 er der menig wygetreuer sin vnd vnnutz
 ere.

Das xvj Cap.

Als du freu dich in pozen sine
 ob sy gemert werden noch
 hab nit gelust über sy. Ist
 das gottes wort nit ist
 nit in. Nit yelauke ikem leben vn nit
 syebe in ick weil wann besser ist vn
 vortendt gott. Wann tausent poß sin
 vnd nützer ist zu sterben an sin. Wan
 lassn nach in poß sin von einem syn
 nigen wort woinhaft das waterlant
 vnd von dreien pozen wirt es uerwist.
 Ander vil hatt ye sehen mem aug vnd
 sterck. Wann dise hatt gebort mem oer.
 In der sambung der sündenden wort en
 pyren das feur vnd in vnyelauyge
 yelacht enpyren des zorn. Nit haben
 yeliebt vmb ix stund die alten kryen
 die ye storet sind hofent in ix krafft vn
 nit hatt er uer traym ix vil yekomyuy
 sinder yelagm hatt er fre vnd hatt sy
 uerpannet vch hofant ick wortet. Nit
 hatt er sy er parmit über sy das yantz ge
 slacht vch lieent vnd erhebet sub in de
 sünden vnd ob sich hundert stund tausent
 fuffygeyl die gesamt sind in der heit
 tubant ick hertzen vnd vch einer
 winter in yewesin hofertlich ykem
 sent winder war er aber frey an pem
 war yewesin. Wann pambertichait
 vnd zorn ist mit in machuy ist die

flutung. Vnd auß gressent den zorn nach
 seiner pambertichait also sein straffuy
 vortall den menschen nach seine werde.
 Nit wort enpflehen der sinder in dem
 mund vnd nit wort sammen die auf
 baldung der pambertichait tünd. Alle
 pambertichait machett statt enem
 verlichm nach seiner vch dienung vnd
 nach seiner vch nemuy seiner pallykemyuy.
 Nit sprich von gott werd ich uerpoyn
 vnd von den hochstm wer yedenkett
 mem. In dem ykostm uolck werd ich
 nit erkant. Wann welches ist mem
 sell als yar in einer vnmenschlichem
 creatur. Dieß der himll vnd die himl
 die abyruut vnd all erden. Vnd das
 in vn ist in seiner angeficht vch dem
 yeweytt die yery mit einander die hü
 bel vnd die yruittuestm der erden.
 Vnd wann gott die selken besthant
 in uochtm vch dem sy zu slaym vn
 in allen dism ist vnuertentlich das hert
 vnd ein verlich hert wort vch nemem
 von in vnd sein vch vch vch vch
 die vnd den sturm vch den noch
 der menschen aug hatt gesehen wann
 many seine werck sind vn der uerpo
 yenhait. Sinder die werck seiner ye
 rechtichait. Wer kündet die oder wer
 may die yelidem. Wann uerker ist die
 yezelbmuff von verlichm vnd die
 feyguny der leut ist in dem endt der
 vch yemymert wort des hertzen der
 yedenck vnnutze vnd ein vnklyg ma
 vnd ein vch dem yedenckett vch vch
 dimck. Hor mich sin vnd lem zucht
 des synnes vnd in mem wortm v
 nym in demem hertzen vnd sprachen
 wil ich zucht in der yelichait der yeist
 tugent die gott yefert hatt in semem

werd von anfang vnd in der wahrheit
 kund ich sein kund vnd in dem wort
 gotz seine werlt von anfang von ir
 an stiftung hatt er wnterscheidem ir
 taill vnd ir anfang in seinen gesläch
 tem yezert hatt er ir werlt noch
 sy haben yerhundert noch sy haben ye
 arhatt vnd mit haben sy yestandem
 von iren werlthen Ein vertriber semen
 nachstmit mit wort peynig erwicklich
 Nit pis onyelaubig semen wortem noch
 disen hatt got in ird ye sehen vnd hatt
 sy erfullet mit semen guten dnyem
 Aber dye sell ony vertriben leblich
 dnyes vor seinem antlitz ist werlos
 wortem vnd aber ir widerkerung der
 selbem **Das xvij Cap**

Gott hatt yestopffett den
 menschen von der erden
 vnd nach seinem bild
 hatt er in yemacht vnd
 aber hatt er in yezert in sy vnd nach
 in hatt er in yelardett mit tyentden
 sal der tag vnd zeit hatt er yegelen
 in vnd hatt in yegelen yervall der
 dny dye do sind auff erden yezert hat
 er sein wort auff alles fleisch vnd ye
 herichett hatt er der wilden tier vnd d
 uoyl yestopffett hatt er aus in einen
 helfer yelent in katt vnd zung vn
 augen vnd oren vnd hertz hatt er in
 yegelen In entkathum vnd zucht der
 wer nemung hatt sy erfullet yestopffett
 hatt er in kunst der yeistes der synnes
 hatt erfullet ir hertz vnd ubll vnd
 gutt hatt er in yezert Besetzt hatt
 er augen auff ir hertz zu zaym vnd dye
 loblichait seiner werlt so das sy den na
 men seiner heilykait mit lobem vnd
 zu uerlockem in semen wortem sodaz

sy dye loblichait seiner werlt kundem
 vnd yegelen hatt er in zucht vnd der
 ee des lebens hatt er sy be erbet Inemige
 ye zeuchnuß hatt er yezert mit in vn
 sein yerichtichait vnd sein yericht hat
 er in yezert vnd dye yroz loblichait
 seiner eren hatt yesehen ir aug vnd dye
 ere seiner stin haben yehort ir oren vnd
 yesprochen hatt er zu in Hutter euch vor
 allem yozen vnd gepott in einem yez
 lichem von seme nachstmit In wey sind
 vor in stetlichem Nit sind sy uer yoz
 von semen augem In ein yezlich yelacht
 hatt er vor yezert einen maister vnd
 das taill gotes israhels ist wortem offen
 bar All ir werlt sind alle dye stin i
 den augem vnd dem augem an wnt
 los sind an sehen in ir wey Nit sind u
 yozem dye ye zeuchnuß uber ir yozhait
 vnd all ir yozhait sind in der ange
 sicht gotes Das allmusem des mannes
 ist alle ein salk mit in vnd dye yezert
 des menschen alle ein In yezert es be
 hallert vnd darnach ez der stet vnd
 widerybet in eine yezlich sein vnder
 yeldung in ir haupt vnd wort sy kein
 vn dye mynerestmit taill der erden Aber
 den pussenen hatt er yegelen den wey
 der yerichtichait vnd hatt yezert
 dye abnemenden zu leiten vnd hat in
 yezert das loss der wahrheit ker zu dem
 herem vnd lass dem sündt Bitt für
 dem antlitz omiser herem vnd in
 ymer dye uerferm ker wider zu dem
 herem vnd abker von demer onye
 rechtichait vnd all zu sei baz das uer
 flucht vnd erkem dye yerichtichait
 vnd dye yericht gotes vnd ste in
 dem loz des fuersatzes vnd des yezert
 der hochstmit yoz In dye taill yez der



heilighen welt mit den lebentigen vnd
 die do geben bekantnis gottes Nit
 pleib in dem irsal weren der pozen vor
 demem tod reichit von dem toden sam
 nitiz mit prinyett reichit reichstem
 wiestu bekem lebentig vnd gesunt
 wiestu reichim vnd wiestu loben
 gott vnd wiestu dich freuen in seiner
 parrnberzichait. **W**ie gross ist die
 parrnberzichait des herren vnd sein
 genadikait den lebenden zu mir vnd
 alle dinc mit gesein in den
 leuten vnd mit ist er vntwiltlich des
 menschen sin vnd in eitlichait der
 posthait sind so gewestim pebäglich
 was ist liechtere vnd die sum vnd
 die wirt uorgen oder was ist schalck
 hästiger vnd das der tracht hat
 das fleisch vnd das plüt vnd das wot
 gestraffet der tugent der hoch des hi
 mels er siehet vnd all menschen sind
 erd vnd asch. **Das xviii cap**

Die do lebet ewillich der
 hat miteinander genicht
 alle dinc. **B**ott allam wt
 gerechtigt vnd peleibet
 vntwiltlichen künig pib ewillichem
 wer mag genügen zu künden seine weck
 vnd wer mag ye spuen sein grozlikait
Aber die tugent seiner grozunge wer
 mag die gekam vnd welcher gibt
 zu künden sein parrnberzichait Nit ist
 sye weder zu mynner noch zu leyem
 noch zu vnden ist die grozichait gottes
 wem so uollpinyett der mensch de
 neher so an hebit vnd eyert dem er
 sye wirt wirtlichen was ist der mensch
 vnd welches ist sein gnad vnd welches
 ist sein gutt oder was ist sein schalck
 die zal der tag des menschen als uil sind

hundert iar. **A**ls die troppen des wass
 pitter sind so geachtet vnd als die
 stam des sandes. **A**lso wenig sind die
 iar an dem tag der ewigkait durch das
 ist gott gedultig in yn vnd wot giese
 sein parrnberzichait auff sye. **G**eseben
 hat er die dinstichait des herrens
 wann poss ist sye vnd erlanet hat er
 ir ombkerung vnd ein schalck ist sye
 darumb hat er erfullet sein genadikait
 in yn vnd hat in gezaygt den wey der
 geseinait. **D**ie erpamy des mensche
 ist bei seinem nächstem. **A**ber die parrn
 berzichait gots ist über alles fleisch der
 do parrnberzichait hat vnd leret vn
 an weisheit als ein bick seine schaff
Her erpamend sich aus niemend lere
 der erpamy vnd der do eilet in seine
 urtail. **D**ün myuten dnyim mit giblay
 ung vnd in aller gab mit gib traurig
 kait eines pozen wortes wirt mit die
 biz erkun der tar. **A**lso auch ein gutes
 wort ist besser vnd gab. **D**ie frubar
 das wort ist über gute gab. **B**under sy
 parrsampt sind mit dem gerechten mensch
 em der todt stertlich verweisen vnd
 die gab der vnzuchtigen stündent mach
 ett die augen vor dem gericht gerecht
 tichait die pekait vnd lein vor ee
 vnd du kedest vor dem seuchen so ley
 zu erzney vnd vor dem gericht fray
 dich selber vnd in der angesicht gottes
 wiestu vnden genadikait vor dem seuch
 en dremütig dich vnd in der zeit des
 sterbens zay dem miltredung. **N**it wot
 gehindert zu petten sterlichim vnd mit
 lass dich uerdrissen gerecht zu werden
 vntz pib an den tod vnd der lon gottes
 pleib ewillichen vor dem gepet pekait
 dein sel. **V**nd mit solltu sein als ein mensch

der da gott uersucht yedemich dez dorns
 yn dem tag des endes. Vmnd der zeit
 der widerhab yn der bekerung des ant
 litz yedemich des armutes yn der zeit
 der yenuig. Vmnd dye notturst des ar
 mutes in dem tag dem reichstum von
 dem moym vntz jns abentt der wan
 delt sich dye zeit. Vmnd daz alles ist
 angezaichent in den ayym gottes.

Der weis mensch in allem dmyng
 sich uorchtet vmd in den tagen der
 uelassenhait lere von der trayhait
 aller arcklister kernet weisheit dem
 vmdet sy wirt er yelen bekantnis
 dye synmyng in den wortten. Vnd
 dye selben haben weislich yethan yn
 haben vernumen dye warhait. Vn
 dye yerechtichait vmd habenn ye
 flebit sprichwörter vnd yericht nach
 denen beyerungen mit yee vnd von
 demer wollust lere. Ist daz du leibest be
 yerung demer sel in ein freid maibet
 sy dich demer weitten. Nit hab ye
 lust in den scham der leutt noch in
 arckim wann stentlichen ist ic scindi
 yen. Nit solltu sem messig in dem
 krieg von wubel. Vnd nit ist die
 nuchtes nit in der welt. Wann kan
 wortstu deines lebens. **Das XIX Cap**

En trundner arbaiter wt
 nit yerechtigt. Vnd der
 klam ver smabett langsam
 er uellet wein vmd wein
 machen abtrinent. Auch dye weise
 vmd straffm dye synmyng. Vnd d
 sich zu fuyett vnkeuschem der wirt
 ein schalich feull vnd woken werden
 keiken in vmd erhaben wirt er in
 ein yros peispil. Vmnd von der zall
 wirt sem sell auff yehabim. Wer do

sich glaubett der ist leichtes bezemms
 vmd wirt yemymett. Vmnd der do
 sundett in sem sell daruber wirt er ye
 haldem. Der sich freiet in der pozzhait
 auff den wirt vnyerzayt. Vmnd der
 do hazzet straffung der wirt yewert
 an dem leben. Vmnd der do hazzet kessi
 chait der uelichit pozzhait der do
 stündyett in sem sell den wirt das
 keuen vmd der do fcolochett in der
 pozzhait der wirt yewyer zayt.
 Nit anderward daz schalichast wort
 vmd daz hertz vmd nit wortstu ye
 nyment dem freunt vnd dem weint
 solltu nit künden demen syn vnd ab
 die ist sündt. Nit dye enphelch wann
 er horet dich vnd hütet dem vmd
 kedt als kessimett dye sündt wirt
 er dich haffm vmd also wirt er die
 stetlich bei sem hastu yehort daz mot
 wider demen nachstun in die daz beleib
 hoffenit. Wann es dich nicht zu keisset
 von dem anutz der worttes yepuet der
 tor alle dye feustzen der yepuet des sin
 des. Ein enygestofner pfeil yn dye huff
 des hundes. Also daz wort ist in dem
 herten des tootn. Straff den freunt
 daz er leicht ichtt ver nem vnd sprech
 Ich hab sem nit yethan. oder ob er ez
 yethan hab daz er aber ichtt zu yebe
 daz zu thun. Straff demen nachstun
 ob er ez leicht ichtt hab yeprochem
 vnd ob er ez yeprochem hab das er ez
 leicht ichtt anderward. Straff de freunt
 wann oft wirt ye sundett vnd nit
 allain wort yelaub. Fe ist der yelautet
 in der zunym sündet nit aus dem
 mund. Wann weliber ist der do nit u
 lechett in semer zunyen. Straff demen
 nachstun. e. du yn trost gib stat d uorcht



des hochstn wann alle weisheit ist
uochtt gottes vnd in ic ist zu fürchtin
gott vnd in aller weisheit ist schuld
ung der ee vnd mit ist weisheit zuucht
der pozzheit vnd mit ist güter yedert
der sündes von klugheit Es ist schalck
heit vnd in ic der fluch vnd es ist
der vnweis der yemmerett wickt an
weisheit vnd abymmet an den syn
nen in uochtm wann der do yemig
hatt dez synnes vnd überkriert dyc
ee dez hochstn Es ist yewisse weisheit
vnd dyc ist pozz vnd der ist der do
kauufft yewisses wort kundent dyc
wahheit Er ist der sich schalcklich
diemütigett vnd sein ymerchait sind
uoller ualschait vnd es ist der yerecht
der do natyett dar anutz vnbeyleich
ett sich nit zu sehen dar do ist ueryesse
vnd von kranckheit der kress vni
wikt yewert zu sünden vnd ist dar
er vndett zeit uel zu thun uel er tritt
von dem gesicht wikt erkant d' man
vnd von dem yeyenlauff dez antlitz
wikt erkant der synny dyc keltard
ung des leibes vnd dar yelachtet der
zend vnd der enyanch des mesiben
künden von im Es ist lügenhafte scrag
ung in zorn des lasters vnd es ist ye
richt dar nit gut wikt yepuffet
vnd es ist ein freyender vnd er ist
klar. Das xx. Cap

Wie gutt ist straffin pezzet
wann züenen vnd dem
hoffenden in dar yepett
nit zu ween dyc yelust
des merdens hatt ye swacht den uige
Also ist der do tritt mit yewalt von
recht yericht vore gutt ist den ye
straffin zu offenbaren puzzen wann

also flebestu dyc willig sündt Es ist
ein freyender der do wikt vore ye
funden vnd yehazig ist der do vn
uerschamett ist zu redem Aber ein
freyender ist der nit hatt syn d' red
Nuch ist ein freyender wissent zeit
bequemblicher zeit Der weis mensch
wikt freyem vntz pis an dyc zeit
Aber der vnleusich vnd der vnklug
werden mit baldem dyc zeit der uill
wortt yeprauchett der laidiyt sein sell
vnd der sich vnrechtlich yewalt an
nympt der wikt yehazett dem vnrecht
tignit man ist ein fur ziehen in pozen
vnd es ist ein vntidung in ein pozerung
Es ist ein yab dyc nitig nutz ist vnd
es ist ein yab der wideryab ist zwispell
dyc Es ist durch ere ein ymerung
vnd er ist der von diemütichait er
hebett dar haupt Es ist der do uill lozet
mit klänem lon vnd er ist der wider
yibit sibenuelllich der weis sich in den
wortin sellen lieplicher machett Aber
dyc yenadim der wortin werden aus
yeyosim dyc yab des vnweism wort
dyc nit nutz wann sein augn sind
sibenuellig klän yibit er vnd wil uer
weist er vnd dyc auff thüung semes
munds ist ein enzündung Egllicher ley
bett heutt vnd moym er es uodert
vnd ein yehazig ist ein senlicher
mensch Dem wortin wikt klän seer
vnd nit wikt yenad in semen gutin
wann welch sein prott ezzen dyc sind
ualscher zungen wie oft vnd wie
many werden in wer spottet wann
dar da wer yehabett nit yleichem syn
nit er dar tritt vnd yleichweiss auch
dar do nit wer zu haben der ualschen
zungen sam ein wallender auf de estich

Also auch dye val der pozen endlich
 künen Ein wendlicher mensch ist alls
 ein vnutz mere vnd daz in dem mund
 der toin wort uerweissung daz perspill
 wann mit wort er daz sayn in seinen
 zeiten Er ist dem do wort gewert vor
 armutt zu sünden vnd in seiner reu
 wort er zu sünden angeuochten Er ist
 der sein sell verleisset vor schanden v
 von einer vnweisen person verleisset er
 sye Aber von der nennung der psonen
 verleisset er sich Er ist der uor schande
 gelobet seine freunt vnd hat in ye
 wumen ene wunt vmbstust wann
 ein schalckhafte lesterung in dem mesch
 en ist lügen vnd in dem mund des
 vnzuchtigen sye sterlich wort
 Traylicher ist ein diep wann dye ste
 tykheit des lügenhaftigen mannes
 Aber dye uerlust werden sy paid beere
 dye syten lügenhaftiger sind an eke
 vnd ix schant mit in an witterlos
 der weis in den wort fur füret sich
 selben vnd ein kluger mensch wol be
 hayett den edlin Der do arbat sein
 erd der wirt hohen den schober der ye
 kraides vnd der do wirtet yerechti
 thait der sell wort gehobelt welch
 fürbar yeuellert der heisheit fliehen
 wort er pozhait Handung vnd gab
 verplenden dye auyen der richter In
 alls ein sumer in dem mund abkret
 er ix straffung per poyne weissheit
 vnd ein vngeheuer horet was nutz
 ist in den paiden besser ist der do belt
 vnweissheit wann ein mensch der

uerpuyt sein weissheit
 In ist **Das xxj. cap.**
 daz du hast gesündet
 Nutt gib zu aber zu sünde

Quinder auch vmb dye beyangym fleh
 so daz sy dir werden uergeben alls von
 dem antlatz der slangym fleube dye scudt
 vnd ist daz du zu nehenst zu in sye en
 phaben dich leuen zend sind ix zend
 verterbent dye sell der leutt alls en
 swert zwirgespizet ist des menschen
 pozhait Dener slay ist mit gesaltthait
 frey vnd vngezuchtthait zu nicht
 machen dye hab vnd daz hauf daz
 ubuy reuch ist daz wort zu nicht ye
 machett von hoffart Also dye hab d
 hoffertym wort aus yeuertet dye
 flebung des armen aus dem mund vntz
 pis zu den oen gottes bechumett vnd
 yericht endlich zu chumett in der
 do hazzett straffung ein spoz ist er des
 sunders Der do got fürchtet der kret
 zu seinem herzen der machtyg koner zay
 en ist von werken bekant vnd der
 symny weis sich zu uallim von in
 Der sein hauf stiftet mit fremder kost
 ist sam der stam zu sammen klauket vn
 dem witter Ein zu sammen yeklaub
 tes werck ist dye samung der sünden
 vnd ix endung ist flammem des
 feur Der wey der stündenden ist gar
 durch pflanzett mit stamen vnd zu
 ixem end sind hell vinsternis von peim
 der do behuttet yerechthait der wol
 behaben seinen syn wollpungym
 gottes wort ist weissheit vnd sein
 sym dye wort mit yelennett der mit
 weis ist in gute Es ist aber vnweiss
 hait dye do uberfluzig sind in pozen
 vnd mit ist da sym da ubere pitea
 thait ist kinst des weisim sam ein
 uberyuf wort uberfließim vnd sein
 ratt als ein prunt des lebens wort be
 leibem des wortum hertz ist sam ein



Zu prochnes was vnd alle weiffhant wot
 ez mit behaldern Ein verglich weifes wot
 das do horet der weif das wort er lobt
 vnd wort zu mir das leynt horen wot
 der onkeufch vnd miffuallm wort
 das mir vnd wort das werffm hind
 semen kuelch Dye kündigung des tootm
 yt sein ein purd an dem wey woam in
 den lefm des sommigen wort funden
 ynad des klugm mund wort ye fuchet
 yn der ygelaubygm fannung vnd seme
 wort woedem fy betrachtm in kern
 hertzen als ein zu stotes hauf yt dem
 torn weiffhant vnd des vnweiffhant
 sind vnspreckenlich wort vesser an den
 fenfm Ist dem torn lere vnd als dye
 kettm der bent auff seme recht hant
 der tootm in lachen erhebt sein stin
 Aber der weif man kaum stille lach
 eit Ein guldem zeung ist dem klugm
 lere vnd recht als ein arm yspeny
 an seinem rechten arm des tootm fuß
 ist recht in seme nachtm hauf vnd
 ein weifer menssch wort yschennidet
 vor der person des machtm der toot
 wo dem fenster siehet in das hauf Aber
 der ye leut man der wort da uoen sten
 Ein tothant ist ez des menschen horten
 durch dye thur vnd der klug wort
 ysvuert von yspott dye lefm der vn
 klugm tootbe dmetl woeden künden
 Dye wort aber der klugm woeden mit
 der may yweym In dem mund der toot
 ist wehert vnd in dem hertzen der wei
 fen ist we mund woam der pozz dem
 teuffl fluchet er selker seme fell fluchet
 der meckler wort uer mauligm sein
 fell vnd an allm leute wort er ye
 hazzet vnd der dar an pleibit der wt
 yhabung der freyget vnd somig wt yeeret.

Nemem Das xxij. Cap
 kottigym stam ist ye stammet
 der wey vnd ein verglich
 der in an kurt wort ensta
 yen sein hemitt dye schant des watters
 ist von dem vnzuchtym fun Aber mein
 vnzuchtym tochter wort er in ein myn
 neung der eien Ein kluge tochter ist ein
 erbe ices mannes woam welche do sibe
 dest dye wort in ein lesterung ices ye
 peres den watez vnd den man schendet
 ein kune vnd von den pozen wort sy
 mit yemmet Aber von in paidem
 wort er yemmet ye fanny in dem
 woamen ist ein vnkelmlich kündigung
 yausung vnd leunig in allen zeiten
 ist weiffhant Der do lernett den torn
 ist sam der scheemen zu fannen lernet
 Der do kundett das wort dem nitt ho
 rennden Ist der do wehbet den schlafende
 aus einem sweren schlaf mit einem schlaf
 fennden er keddett Der do weiffhant kun
 dett dem torn vnd in dem end der kun
 dung er spruchet Woer ist diser uer de
 tootm weim woam ueryangym ist sein
 liecht vnd uer den torn woam woam
 zu kumen ist des symes Ein woemig
 woem uer den toden woam er ist beraf
 tett woam des schalchastym yar sch
 alchastiges lebens ist uer den tod des
 toot Dye klug der toot ist sibentag Aber
 des torn vnd des pozen alle dye tag
 ices lebens mit dem tootm mit we
 ul vnd mit vnsummich mit soltu
 yen Hutt dich vor mir das du uer ke
 trubnuß habest vnd woedest nitt ye
 malytt in semen sünden Hlay dich vo
 mir vnd ku wortu vnnenden In nitt
 wortu uer vnneddett in seme tothant
 uer das pley was wort ysvuert vnd

welcher amder nam ist dem toin anders
 dem narren der sant wmd daz mer
 wmd daz gewicht des feus ist wech
 leicher zu tragen wam einen vnweish
 menschen wmd einen narren wmd eine
 pozen als ein hiltzypfel zu sammen
 gepunden in der grunntuest der gepens
 der mit wirt enttloffen Also auch
 daz hertz daz da gewestent ist in den
 gedanckben der watz der gedanckben
 der sommyn in allen zeittyn woder
 mit uochtm wirt gepozert als die
 spren in der hoch wmd salch onyemeyt
 geladett woder die gestalt des windes
 mit mygen beleben Also auch ein
 uochtiges hertz in den gedanckben
 des toittyn woder den stum der uocht
 mit woder stet Als ein samdyer zier
 uny an einer liechten wamit Also
 auch ein uochtfams hertz in der gedek
 uny des toin alle zert mit enuochtet
 Also ist der in den gepotyn gottes stet
 lich peleibett Der stehent daz augyn
 auffruet zaber wmd der do mit daz
 hertz frumeyt er den syn der do woff
 ett die stam in dye uoch der iagt sy
 hm Also der do lesteruny peittel dem
 freunt dye freuntshaft er entxemet
 gegent dem freunt ob du in aus kuck
 est daz swertt mit uer zay wam ein
 woderwartt ist zu dem freunt Ober
 auff titt den mund waurylichem
 wam er ist ein uersamny außge
 numenlich lesteruny wmd werweisy
 wmd hoffart wmd der hamlichait
 offembaruny wmd ualsch playuny
 In disen allen wirt uer nydett der
 freunt **E**ren besitz mit demer nachste
 in seiner armutt **S**o daz du auch in
 seine guten woerdest erfreuet In der

zeit seiner betrubny peleibt in getren
 so daz du auch in seinem erb seist Ein
 erb mit my woe dem feue der malers
 kaudch wmd freuer wirt erhobett
Also auch uor dem plutt fluchen wmd
 lesteruny wmd dco den freunt mit
 zu greiffen dich schar wmd uor sein
 ein anlich wurd ich mich mit peyn
 wmd ob mir poze dmetz komen durch
 in leiden ich daz wirt Ein verlicher
 der do wirt hoen wirt sich huttyn woe
 in woer ybt memem hutt wmd auff
 mein lebem ein gewyses zaidem so daz
 ich wirt ual woe in wmd mein zung
 ich uerlieb **Das xxij Cap**

Her water wmd herfber
 meines lebens **N**itt uilass
 mich in uen gedanckben
 wmd in uen katt **N**och
 lazz mich ualkm in ue stenduny woe
 leyett auff gausluny in meiner gedert
 nuss wmd in meinem herten lere der
 weiffhant so daz er mich in uen wisse
 nigen mit wer tray wmd iener woe
 lostbennhant an mich nicht er stemen
 wmd mein vnwissenhant ist wachset
 sich enttfernyent wmd ve yemereit
 woden mein werlasshant **O**n mei
 sindt uberflissm wmd ual in der
 gestalt meiner woderfahm wmd
 sich freien mein weint **H**er water on
 gott mens lebens mit uelass mich in
 iener gedanken uberhebung mein augn
Nitt gib mir wmd all pozz beyeruny wett
 woe mir **H**eb auff woe mir des pautch
 es beyeruny wmd der werb stoff beyeruny
 mit mich beyweiffm wmd einer woe
 samen sel wmd einer vnweiffm uer
 schamptm gib mir mit dye lere der
 miuds hort ic sun wmd welcher sy



behütet. **N**itt wirt er uezyen in seinem
 lebfin noch wirt mit geeyert in gar
 schalckhafftym wercem. In seiner wunnu
 luhant wirt begrieffen der sinder vnd
 der hochueyrt vnd der ueerflucht mensch
 wirt auch keeyert in rener d' sweruy
 mit yewonen der mund dem woam
 manyerlay uall ist in ir furbar. **N**itt ne
 uny gottes sei stetlich in dem mund
 noch der namen der heilighen mit umsch
 dich woam nitt pistu frei von in wan
 als der stetlich ye frayt luebt von der
 mayd nitt wirt yewunnet. **A**lso all
 swerender vnd nemender gott gar wo
 sunden nitt wirt yewunnet. **D**er uill
 swerent man wirt er fullet d' pozzheit
 vnd nitt wirt binziehen von seme
 haufz pflay vnd ob er ueerueyent sei
 ueerlasserheit wirt auff im vnd
 ob er tut alle in darumb nitt ensey zuei
 ueltubant er ueerleffet vnd ob er ob
 sust swert nitt wirt er yerechuyett wan
 er fullet wirt mit gar pozem betrubal
 sein haufz. **A**uch ist ein amder sprach
 worderstemy dem tod. **N**itt woerem sy
 funden in dem erb iacobs vnd sicher wo
 dem haembertym woerem alle dise
 dinc auff gehaben vnd in den sinder
 woerem sy nitt wollustym vnzuchtiger
 sprach nitt yewan der mund woam
 in ir ist das woert der sunden. **B**edech
 demes watteris vnd demer muter woam
 in der mitt der grozzmachtym du fruzest
 das du icht leibst dem ueergh gott in
 ir angesicht vnd du in demer stetlich
 ye offert ueerueyung du ledest vni woll
 cest vnyepom sem vnd fluchest dem tag
 demer gepurd der yewent mensch in den
 woertym der ueerweisung in allen semen
 tagym wirt er mit yelett swai yestacht

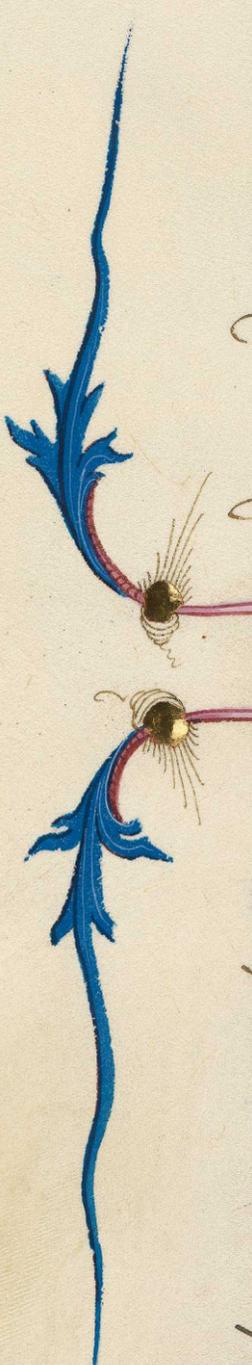
synd ueerfluffig in sunden vnd das dritt
 zu fikett zorn vnd die ueerleffung die
 auctlytig sel sam ein feuk pyrmitt wirt
 nitt ueerleffett wntz pis sy etwas ueer
 syndet vnd der schalckhafft mensch
 in dem mund seines fleisches nitt wirt
 ablassen wntz pis er der entzundet das
 feuk dem vnkuschym menschen ist
 alles wort siff nitt wirt er ueerwossm
 worderken wntz pis an sein end ein ver
 lich mensch das do ueerent sein gepot
 ueer simehent sein sell vnd sprechent
 ueer siebt mich die vmschuyß omb
 yeben mich vnd die wrent bedechen
 mich vnd nymant omb vnd omb
 suchet mich woam uorbt ich meiner
 sunden wirt der hochst nitt yedenken
 vnd nitt der selb mensch ueerwunnet
 woam alle dinc sehen sein augen
 woam aus treibet von in des menschen
 uorbt gottes uorbt vnd die augen
 des menschen sind uorchend in vnd
 nitt hat er erkant woam die augen
 onser herkem sind liebter ueer die su
 nen ombsehen all wey der menschen
 vnd die tieff der abykundt vnd an sebe
 der menschen hertz in die ueerpoyn tail
 woam dem herten gotz sind kind yere
 sen alle dinc e sy yestopffet wunden
 auch also nach der uolckumenheit swe
 bett er aller dinc diser mensch in der yaf
 sen der statt wirt yereant vnd alle
 eines kofses fulmen wirt er yeigyt vnd
 do er sem nitt yereant do wirt er be
 grieffen vnd wirt ein ere allen leuten
 d' auon das er nitt ueer nimen hat die
 uorbt vnsers herkem. **A**lso ein verlich
 lasendt icht man vnd sezendt erb
 aus fremder ee. **W**oam zu dem erstem
 ynden kechten des hochsten ist sy vny

laubig gewesen vnd zu dem andern
hatt sy iren man yelassen In dem dritte
in der eerechung hatt sy yekonkuschett
vnd aus einem andern man hatt sy
ir sin yesetzt dise yn dve sambung d
yeteuenn wort yefurt vnto an ir
sin wort yesehen Nut werden lassen
ir sin wort vnd ir zwei wortem
nutt geben frucht lassen werden sy in
dem fluch ir yedachtmuß vnd ir von
ere wort nitt uertallget vnd erkeme
werden dve dy do yelassen synnd
vann nütz nitt perzer ist vnan dve
wort gottes vnd nütz nitt süßes
vann zu sehen in dve gepott vnser
herkem In yroz ist uolgen de herken
vann dve lenny der tag wort genu
men von m

Das xxiii Cap

Die weißheit wort loben
sem sel vnd in dem ber
kem wort er yereit vn
yn der nitt seines uolckes
wort er sich freuen vnd in den samb
inym des hochstn wort er auff tun
sem mund vnd in der angefücht sem
tuyet wort er frolockem vnd in der
nutt seines uolckes wort er erbakem
vnd in der heiligm uolckumenheit wt
er sich windem vnd in der menig d
erweltm wort erhaben lob vnd vnt
den geseyentm wort er yesyn spretbe
Ich aus dem mund des hochstn pny
gangm dve erstepom wort allen crea
turen Ich hab yemacht in dem himll
so daz auff ymy das vnueryentlich liebt
vnd als ein netel hab ich le deckett als
fleisch Ich in dem hochstn han yevont
vnd mem tron ist der seith der wolck
den ombang der himls hab ich ombang
en allain vnd dve tieff der abgründt

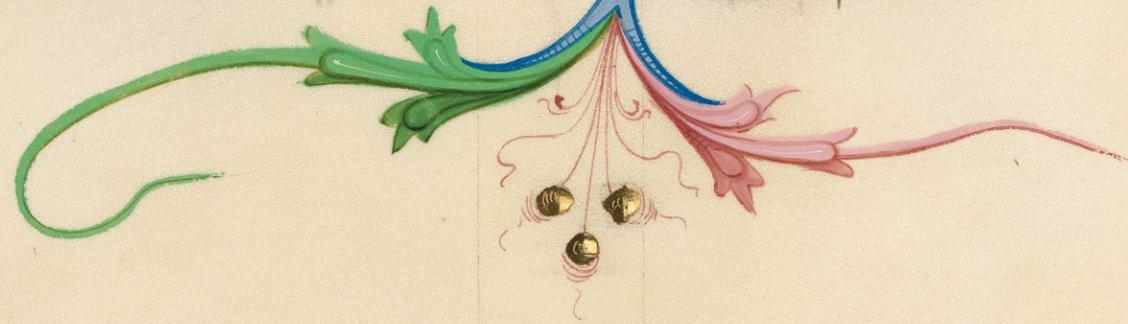
hab ich durch prochn vnd in den fluce
des meeres hab ich yevamider vnd in
aller erden hab ich yestanden vnd in
allem uolck vnd in allem ye slacht de
firstem hab ich yehabt vnd aller
ubertemider vnd diemutij heiz
mit tygenten hab ich yetekem vnd
in allem disen hab ich ku yesucht vn
in semem erb wort ich wonen den gepot
er vnd sprach zu mir der schopfer all
dmy vnd der mich yeschopft der hat
yerütt in memem yezelt vnd hat zu
mir yesprochen In iacob behauß vnd
in iskabel beerte vnd in mene erwel
ten lass dem wort von anyeny vnd
wort den zeim pin ich yemacht vnd vnt
pis zu der zukunfftigen welt wer yee ich
nutt vnd in der heiligm wouung wort
ich hab ich yedienett vnd also in syon
pin ich yevestent vnd in der heiligm
stat gleichberweis hab ich yekastett vn
in ierusalem ist mein yewalt vnd ye
wort hab ich in dem yeesamtm uolck
vnd in dve tall memes yoz ist ienes
erb vnd in der uolhait der heiligm
ist mein entbellnuß Also der zedeppan
auff dem libanischen pery pin ich erbake
vnd als der cipressbaum auff dem
pery syon als dve palm zu kaltes pin
ich erbaken vnd als dve pflanzung
der kosen zu iericho Als der schon ollspan
in den welden vnd als der aborn nebe
dem wazzer pin ich erbaken in der yassn
Als dve cymomyn vnd als d' balsam
kriechent hab ich kauch yegubem Als
dve erwelt mikre hab ich yegubem si
thant der kauches vnd sam strich von
der yaman vnd onsch frucht vnd d'
tropff vnd als der libanisch pery vner
hauen hab ich kauchsam yemacht mey



ligner. Vnd den altem vorotum vnd
 vnsynnyg daz du in demer uigent mit
 hast gesammert. Wie vndest du daz in
 demer alter wie schon ist daz gerecht
 dem alter vnd den priestern rat zu
 erkennen. Wie schon ist daz weisheit
 den altem vnd erfam daz vnmunst
 vnd der farr. Schon der alden ist u
 munstichait vnd ic ere uochit gottes
 Mein vntersmechte dmetz der bezes
 hab ich gelobit vnd daz zehent wil
 ich sayn den leuten in der zungem
 Der mensch der sich freunt in sinem
 Ein lebent vnd ein sehemder daz
 vmbkerung seiner vrent. Salig ist d
 der do woneit mit einer synnygem
 frauen vnd daz mit heu allem ist
 in ic zungem vnd daz mit gedienet
 hatt uen vntredigim. Salig ist der
 do funden hatt ein waren freunt vn
 der do kundigt daz gerechtim gerecht
 chait dem horenden oen wie groz
 ist er der do funden hatt weisheit vn
 kunst. Ober mit ist uer den uochten
 den den bezem vnd uochit des he
 ren hatt sy gesertt uer alle dmetz.
 Salig ist der mensch dem do gegelen
 ist zu haben daz uochit gotz der sy
 heldet. Wem wirkt der geleidert daz
 uochit gottes ist anuany seiner lieb.
 Aber der anuanch der weiden ist due
 fruen sich in. Alle pfley ist uerant
 der hertzens vnd alle pozzhait ist
 pozzhait der weibes vnd alle pfley
 wirkt er sehen vnd mit pfley des
 hertzens vnd alle schalichait vnd
 mit schalichait der weibes vnd alle
 uerpozyne layung vnd mit daz lay
 ung der hazzenden vnd alle kachung
 vnd mit kachung der vrent. Mit

ist schalichaitiges haupt vnd daz haupt
 der slanyg vnd mit ist zorn uer
 den zorn des weibes. pehastlicher ist mer
 zu wonen mit dem leuen vnd mit
 dem treubim. Wann zu wonen mit
 einem schalichaitigen weib daz schalich
 hait des weibes uer wann daz uant
 litz vnd hatt uerplemder uer gestalt
 sam ein per vnd als ein facth bezagt
 sy sich in der mit der nebstim. yella
 gett hatt ic man vnd horet. Be
 seuffzeit hatt er ein weny kurz ist alle
 pozzhait uer daz pozzhait der weibes
 daz loss der sunder uall auff sye. Ein
 sandiges gestay ist an den fussen der
 aldem. Also ist ein fleffys weib dem
 krauffamenden menschen. Mit sye
 in daz gestalt des weibes vnd mit
 beyer zu der weibes in der gestalt des
 weibes ist zorn vntersamhait vn groze
 sibendung. Das weib ist daz sy daz uer
 gen hatt vntersamung ist sy dem man.
 In demutiges hertzen vnd ein krauerys
 antlag vnd ein play der todes ist ein
 schalichaitiges weib. Die hertzen vnd
 zu lassene kome ist ein weib daz mit
 seluyt uen man. Von dem weib ist
 worden der anuanch der sunden vnd
 von ic sterb wie alle. Mit gib demer
 wazer noch hallt klavnem außyanch.
 Noch dem schalichaitigen weib laub
 aus zuyen. Ist daz sy wann daz zu
 demer hant. Daz schalichait sy vnder
 angesticht demer vrent von demer
 fleisich scheid sye daz sy daz uochit stett
 litz uersmebe. **Das xxviij Cap**

Salig ist der man der gutim
 frauen wann daz sal ic
 tag sind vntersamung. Ein
 starckes weib macht ye



luffam icken man **V**nd dye iarsenes
 lekens in ferd sy erfülket ein gutz wail
 ist em gutt weib in gutem tail den fürch
 tendem gott yegelen wort sy dem man
 omb gute werth **A**ber des reiben hiez
 vnd des armen ist gutt vnd zu
 allen zeiten sind ic antlitz frolich vo
 dreien dnygn ist erschrockam mein
 sel vnd in dem vordem fürcht sich
 niem antlitz **D**ye uerkattung der statt
 vnd dye zusanlesung des uolkes
Vnd em lügenhafte ualche besayung
 über den tod sind dye swer alle des hiez
 ens **W**ee vnd klag ist em gehaziges
 weib **I**n einem ongetreuen weib ist
 dye yaislung der zungyn yemaischaft
 haben mit einem verlobtem als em
 ochssin ioch daz sich weyett **A**lso ist
 auch ein sibalckbästiges weib der sy
 helkeit ist sam der do beykreuffet einen
 wuim stoepen **E**in trunckens weib ist
 groz zorn vnd lesterung vnd ic on
 kamluhait wort mit bedeckheit dye
 onkeuschhait des weibes **I**n der hebug
 der augyn vnd an icken außspran wort
 erkant in der tochter nit abkerent sich
 weest dye hutt daz sy icht uerschanten
 sich woeckwörter windent von alle on
 ersamhait hutt deiner augyn **V**nd
 nit winder dich ob sy dich v sammet
Als ein dinstiger woyuertig yegem
 den prunnen auff tuut semen mund
Vnd von alle nechstyn woazet sy
 trunckent vnd yegen alle pflodts sye
 sizet vnd yegen allem pfeil auff
 tuut sy den kotzer vntz pus sy vntz
 mag dye genad der steten frauen nicht
 gelustig icken man **V**nd sein gepain
 wort sy uaisst maiben se zucht ist em
 gab gottes **E**n synnyes weib vnd em

freygent **N**itt ist woadmudung emer ge
 lerten sel **B**enad über genad ist em hei
 ligen weib vnd em schamige **A**ber al
 le yewegne dimlt sind nit woadyem
 keuschem sel als em auffgemde sum
 der wellt in der hoch gotz **A**lso ist dye
 yestalt einer guten frauen **E**n zier ick
 haup **E**n leuchtende luten auff dem
 heilign leuchter **A**lso ist dye yestalt
 des antlitz über em stetes alder guldei
 seull auff silbern grunden **A**lso sind
 dye uesten fuff auff den uesten einer
 steten frauen **E**n yz gruntest auff eme
 yangen stam **A**lso sind dye gepot got
 tes in den herzen einer heiligen frauen
In zwaien dnygn ist bekubt mei hiez
Vnd in dem dnygn ist mir zorn bebu
 nem **E**n streitemder man abnemet
 von armut **V**nd ein weismetzer syn
 nyer man vnd der do überkeret von
 der yerechtuhait zu den sünden **G**ott
 hatt in bekubt zu dem swert zwair
 lay yestalt sind swer vnd soylabim
 mir erschniem **E**n wach wort ab yez
 gem **D**er kaufflaher von der wersam
 nuff vnd nit wort yerechtigkeit der
 klesny von den sünden der lebim.



Durch **D**as xxvii. Cap
 armut haben manig ye
 sundigt vnd der do such
 ett wech zu woadem der
 kert ab sem augyn wecht als in d' mitt
 der fuge der stam wort yestalt der
 pflodts **A**lso auch in der mitt des wer
 kauffens vnd des kauffens wort ma
 yenottigt in sünden **V**erderket wort
 dye uerlassenhait mit den verlassem
Ist das du nit dich in den wochten des
 hecken heldest stetlichem **A**ndlichen vnt
 vmbgekeret dem haup wecht als in den

locheren des sibes peleibit der staub
 Also sey vnnid treuheit der mensche
 peleibit in seinen gedanken Dye was
 des haffners vertribit der ofen vnnid
 dye gerechtin leutt dye bekerung der
 tribfal rechtit als das werck der ye
 pauen zaytt von dem holz sem frucht
 Also des menschen hertz zaytt aus den
 gedanklichen das wort vor der red mit
 lob den man wann das ist dye bekerung
 der leutt Ist das du nach uolgest der ye
 rechtichait begreiffen wortu sye von
 wordest sy an leyen als ein priestlich
 ywant der eren vnnid ynwoonen wstu
 mit ic vnnid bestreuen wort sye dich
 erwidlich vnnid in dem tag der erkenung
 wortu vnnidem greintuest dye uoyt
 zu nem yeleichen kerbumen vnnid
 dye wortheit berett zu den dye sy wurf
 en der leu der layett dem yarde stein
 luhm Also dye sündt de würfende
 dye pozhait der heilig mensche der
 peleibit in der weisheit als die sum
 vnnid der wortt als der mon sich wan
 delt in der mitt der synny halt das
 wort der zeit Aber in der mitt der ye
 denkenden stellichm pis dye kundung
 der sündenden ist gebazig vnnid ic
 gelichter ist in den verlasserhaitm
 der sünden Jede uil swerent dye bar
 der haupt zu peru steigen machett
 vnnid sem vnersamhait uer stopfen
 dye den weygeffung der plutes ist in
 dem frey der hoffertigym vnnid ic
 fluch ist swere boerung der do enplogget
 dye hamlichait des freunttes der u
 leufft dye treu vnnid nitt vnnidz er den
 freunt zu semem mit Hab lieb dem
 nechtm vnnid wer von dich mit treue
 mitm vnnid ist das du enploggest sem

verporgne mit nachuolgestu nachm
 wann als der mensch der do uerleuf
 ett semem freunt Also ist der do uer
 leufft dye freuntshaft seines nachste
 vnnid als der do latt einen uoyt aus der
 hant also ist die der du verlessest der
 en nachtm vnnid mit werstu von
 Nut uoyt in nach wann wer ist er
 von die wann geflohm ist er als ein
 wylde zyg aus dem struch wann uer
 wündett ist sem sel wann furber mach
 estu in nitt zu die gepunden vnnid eines
 verfluchtm vnnid abgung ebist ab
 enplossen dye hamlichait des freunttes
 ist ein verzaghtnis der vnyetkenem
 seln der vnnid mit den ayem
 tichett pose dmal vnnid in nyemant
 hm werffett In der angesticht demer
 ayem durch fuzett er denen mundt
 vnnid über dem red wortt er sich vom
 dem Aber zu jungst vnnid berett er
 sem mundt vnnid in demen wortm
 wortt er geben eyerung vil hab ich
 gehort vnnid nitz mit hab ich in
 gelenheit vnnid vnnid heric wortt in
 haffm Der den stam werffet in dye
 hoch auff sem haupt er uallet vnnid
 des ualsten slay tallet dye wunde
 der ualsten der do grebt ein yrub d
 uellet dar ein vnnid der do sezzet de
 stam seine nachtm der stozett sich
 dar an vnnid der dem andern einen
 struch leyett der uerdrickett dar in
 machett gar eme ualsten katt auff
 in wortt er uallem vnnid mit wort
 er erkennen von wann in zu kumett
 dye bereyung vnnid dye uerweyung
 der hoffertigym vnnid dye kach wortt
 sem lagm als ein leu In dem struch
 werden sy uerdeken dye do gelustsam

sind in dem uall der gerechtun. Aber
der wort sy uerzett e sy ysterben
der zorn vnd der ym sind bei dem von
menschluch vnd der stunder die selke
behaltend wort sem. **Das xxviii.**

Er gerechtun werden vil
von yott raching vndet
vnd sem sindt haltend
er heldet voryib demem
nachstun landigent dich vnd den flebet
vergeben vortent die sindt d' mensch
dem menschen bebedent den zorn vnd
suchet von yott hailung vor dem mensch
en in yeluch hatt er nit pambertitait
vnd flebet fur sein sindt. Er wendet
er ist ein fleisch heldet also den zorn
vnd pttet genaditait von yott welsch
wort fleben fur sein sindt yedenlich
der leztun vnd lass von weintschafft
wann abnemug vnd der tod an bayett
an den gepott yedenlich der uortu
wnter bekennt vnd mit zurne dem
nachstun yedenlich an die yereuchnis
des hochstun vnd lass die ueryessen
hatt des nachstun. **Enthalt** dich
tu dem stieck vnd mynnein wort
sindt wann ein zorniger mensch en zu
dett stieck vnd der man der sindt
betreibet die freunt vnd yn die
mitt der die do feide haben semidet er
weintschafft. Wann nach den holzern
des walds also das feur enpymmet vn
nach der krafft des menschen also wort
sein zorn vnd nach seiner hab also erho
bett er seinen zorn. Ein endlicher krieg
zindet das feur vnd ein eylander stieck
vergerisset plut vnd ein yezeygent
zung zu stieck den tod. Ist das du plas
est also ein feur wort er enzundet vnd
ist das du speisest darauff als ein feur

er uerlusthet vnd das paides yett aus
dem mund der rauner vnd der zung
zungig ist uerflucht. Wann machem
hatt er betreibet die do feid bettem die
dett zung hatt manig peroyett vnd
hatt sy zu stieck von yeluch in ye
flucht. Er mauret stet der reichem hat
sy zu stieck. Vnd die heuffer der yozze
hatt sy aus graben. Die kesselt vnd
hatt sy zu probum vnd stieck yeluch
hatt sy entlossum. Die dett zung kema
nett weib hatt bin yewissum vnd hatt
sy betraut in arbaitt der die selb an sieht
mitt wort er haben ku noch wort er
haben emen freunt in dem er kast der
yefel stieck machet plo sey. Aber der
slag der zung zu mistbet die gepam
vil sind yeuallin in dem mund der fre
tes sindt mit als uel sam der die do
ueryangen sind von in selbe zungem.
Baly ist der der do bedelht ist von d'
schalichastun zungun der in we zorn
mitt ist yezanyum vnd der do mitt in
ikem tock hatt yezogen vnd in in patt
mitt ist gepunden. Wann in tock ist em
eyweyn tock vnd in pant ist em ey
pant. Iker tod ist em shoder tod vnd
die hell ist mer nitzer wann sy in
horcken mitt enpleibet. Sinder die weg
der ungeretun sy wort bebalde in
iken flammen uel ptemet sy mitt die
yerechtun die do yott uerlassum die
uallen von yn in wort sy enpumen
vnd wort mitt uerlesthet vnd in
fre wort sy gelassum als em lew vnd
alls em lewpant wort sy in beladun
bezern den oen mit doerex vnd mitt
hor schalichastun zungen vnd in demem
mund mach duer vnd fleus dem oen
den yott vnd dem silber zusammesmelz

omnd demen wortum mach em weg von
recht zum de mund omnd hant das du
leicht icht gelastet in deiner zungem
omnd das du leicht icht uallest in der
angesicht deiner weint dye die laym
omnd dem vall wortet onhaillich in
dem tod.

Das xxxix Cap



De do tut paumbertzichant
der porget seinem nachstem
omnd der do mild ist in der
gant der hellbett dye gepot
Porget demen nachstem in der zeit dem
noturfft omnd aber widerzilt demen
nachstem in seinen zeitum besterig das not
omnd gewerlich thu mit im omnd zu
allen zeitum omndestu das die noturfft
ist. Machte sam em omndung haben ge
achtet wucher omnd habem betribnuß
geliben den dye in haben geholfem
omnd bis sy genemen dye hant kussen
dye das gebent omnd in gelubd nider
sy ic stim omnd in der zeit der wider
gelbung woder er fristung der zeit von
spruchett wortet der uerwossmant von
der muckelung omnd von der zeit er
begymmet zu klagen Ist aber das er mag
gegellum weint er in wirt den sibillung
gilt er in lam haltem omnd artem
wirt er das sam em omndung oder sem
es geldes er in leicht beraubett omnd
wortet in bestzen emen weint ombstust
omnd lesterung omnd uerflubet er in
widerzilt omnd omb ere omnd ob
gutt lesterung er in widerziltet Ma
ny nit durch siballich sach habent
nit endleubent. sinder omb sust sy sich
zu perauben haben geuorabet. fukkar
doch über dye diemutigem strecker mures
bis omnd zuch in nit nach dem all
muisem durch das gepott nym zu die

den armen omnd durch sein armut soltu
in nit ler lassen werleuf das gelt durch
den pruder omnd durch den freunt von
nit werpuy ez witter den stam In dye
uerlust ley demen bord yn dye gepot
des hohstym omnd mer wortet er schame
wann golt werleuf das allmuisem in
dem heizem der armen omnd das wt
für dich pitum omnd wortet lassen von
allen ubel das allmuisem des mannes
ist sam em seckel mit in omnd dye ge
nad des menschen bebelos ez sam em
augapffl omnd hm nach wortet es er sten
omnd wortet in widerziltet in wider
gelbung emen verlichem auff sei haupt
über dez machstum pucler omnd über
das speer wortet er uerhem wider deme
weint. Der gutt man gutt twee tut
seinem nachstem omnd der dye uerleufet
schant er in leset demes purgen gnad
soltu mit ueressem poam für dich
hant er geben sem sel den wider gelobet
fleubett der sinder omnd der onkam
dye gute werath des purgen zu schreibet
in der sinder omnd der ongenam der
synnes werleuet den der in leset der
man gelobet von seinem nachstem von
zoam er uerleufet sem ersamichant
lassum wortet er von in. Siballichastige
gelubde hatt many leitend uerleum
omnd hatt sy perweget alls dye flut dez
wassers. Machty man ombkangend hm
ziehen sye macht omnd ur yegangum ha
ben sy in frenten gesachstum der sun
uberwettend das gepott onfers beken
uellet in siballichastiges gelubd omnd
der do arbart uil werleuet den der uellet
in das geucht widerziltet deme nachste
not dem kafft omnd hant dab das du
icht uellest. Anuany des menschem



lebens ist wasser vnd prott vnd ymatt
vnd hauß bedeckt sein scham. **P**esser
ist dre nauung dez armen vnter dem
dach der preter. **W**oam reich wirt schest
in vnstetigkeit fremden endem das
mynt für das ym dich behay vnd
verweisung des elden du icht enthoest
En schalckhaffiges leben ist yast yewe
sen von hauß zu hauß. **V**nd wo eyast
lett nit yetweulich er tut noch wirt
auff tün seinen mund yestn wirt er
vnd wirt speissn. **V**n tündem dre
vnyemenen vnd darzu wirt er haibe
dmilch horn yegast vnd deck den tisch
vnd das du in der hant hast speiß die
anderen angesicht der eeren niem frent
Woam der freuntshaft freude pistu
wordm der heuerey meines haußes wer
sind dise eme menschen syn habenit stcaf
fury des haußes vnd gepietung des
lauchers.

Das xxx. Cap.

Der do lieb hatt seinem sun
der merett im dre yerseln
Godaz er sich freu in seine
letzten zeitm. **V**nd nit er
bestetett seiner nechtm tuik der do leret
seinen sun der wirt yelobett in im. **V**nd
in der mitt der haußgesind wirt er ye
esamett in im. **D**er do leret seinen sun in
des hassen sein wemitt. **V**nd in der mitt
der freunt wirt er ye esamett in ym
gestorben ist sein wate. **V**nd ist samer er
nit sei gestorben. **W**oam einen yeleuch
en im hatt er yelassm binder im in seine
leben hatt er in yelassm vnd sich freuet
in im. **V**nd in seiner weschiedung ist
er mit worten betribit. **N**och ist zu stha
den worten wot seinen wemitten. **W**oam
yelassen hatt er einen beschremer seines
hauß wider dre wemitt. **V**nd den freude

wideryeldung ynad durch dre seln der
sun wirt er wemitten sein wunden. **V**n
über all stm wöddem betribt sein yedem
En vnyesamtes kofz trabet herr. **A**lso
em weschawnter sun yett snell. **D**ey de
sun vnd furchtent wirt er machem
dich spile mit im. **V**nd betriben wirt
er dich. **N**it mit lache im noch klag in
vnd zu dem huystm werden nit ek
schreckm dem zemm. **N**it gib im yewalt
vn der uuyent vnd uer smach sein ye
danden. **P**ey sein halß in der uuyent
vnd slay sein seutim. **D**re weil er uuy
ist das er leicht icht uer heit vnd nit
dich uocht vnd die werd em swert der
sel lere demen sun vnd arbeit in im
das du icht in seiner vnkainheit wer
dest belaidyett. **P**esser ist em yestunter
armer vnd em stacther der koefft wan
em kaimelber keuber vnd yegaiselt
in der pozhant der haill der sell ist in
heiligkeit der yerechtichant. **V**n pesser
ist es woam alles silber vnd golt. **V**n
em wolmuynreleib woam vnmenschluch
zms. **N**it ist zms über den zms der ye
sunthant des leib. **V**nd nit ist yelust
über dre freud der heuzens. **P**esser ist d
tod woam em harbes leben. **V**nd dre e
wiy ku. **W**oam em weremid wecay
gute dny uerpoym in dem mund sam
zu satzung der speiß yesetzt omb das
yab woas freunt yelochtes opper
dem apytott woam er izzett das nit
noch entweubett er. **A**ber der do yeaget
wirt wonen dem bekenm vn tagent
lon der pozhant. **S**o sehent nit den
aym. **V**nd seufftent recht alle em
purch ombuabent dre hundtskau vnd
seufftent. **K**auuyhatt gib nit dem
sel vnd nit play dich selben in deme



mit soln
elt du
kunt vn
in dre
re yepot
er pame
uym in
daz wt
qsm von
mames
nd dre ye
sam em
tes esen
re wöde
iff sa dmar
vnd icht
ndere dem
treu nit
ye uerlebe
uyen mad
a für dich
der yelobett
der wemitt
zu stha
yenan des
leffter der
schtm vn
mehatt
salckhaffig
ueidam
dre stant
yungem
eyam
m des sun
wes beuen
elud vnd
en der uel
deme nach
ab das du
nenfchem

was frölichait des hertzens das ist das le-
ben vnd em hert angepochen der bei-
lykheit vnd em frölichait des manes
ist lang leben kexpam dich deiner sell
behaym yott vnd enthalt dich von
sammen dem hertz in seiner heilykheit
vnd traurigkheit uer uertreib von
dir poam uil many hatt uerdebet
traurigkheit vnd nit ist nutzlichait in
ik Reid vnd zorn mynden dze tag
vnd vor der zeit zu füert ez das alder
der yedemilt Ein gutt hertz ist yeleng
ent in den wirtschafft vnd sein
wirtschafft mit fleiß dze geschehen.

Die wach **Das xxxi cap**
der erfamkheit machet
swinden das fleisch vnd
ik yedannken d' werwis-
seimbait abyezeret den syn vnd em
swere seuch machet münter dze sell
bearbeit hatt der reich in der zu samung
des gutes vnd in seiner ku wort er
erfület seiner guttat. Bearbeit hat d'
arm yn der mynnerung der narung vn
in dem end wort er arm der do liebhat
das gold nit wort er yerechtigt vnd
der do nachuostigt der fürzeung der
wort erfület aus ik many sind yege-
ben yn dze sach des goldes vnd worde
ist in ik hoffnung ik werliessung Ein holtz
der uersecung ist dze do heilyem das
bee dem dze dem nachuostig vnd
em verliber vnweiser uerdubet darh
Baly ist der reich der do funden ist an
mal der do nach dem gold nit ist ye-
tany noch hatt nit hoffnung ye-
habet in dem gelt der hord. Wer ist der
vnd wir wollen in loben. Wan vnd
hatt er gethan in seinen leben. Wer ist
uerfuchheit in dem vnd ist uolthumen

funden werden wir in dze erby ere der
do mocht uerzeben vnd ist nit ub-
yebet vnd mocht pose werlt getun
vnd hatt ik nit gethan darumb sind
bestigt sein gute werlt in dem herze
vnd sein allmisi wort kündig all
sambung der heilyg über ein grossm
tisch pistu gesess. Nit thu auff dar
über dilm erst den münd Nit spruch
ob uil speis do sind dze dar auff sind
yedemilt. Wan pozz ist das schalck
hastig aug. Schalckhastiger. Wan
das aug. Wan ist gestopffet darumb
vor allem analtz ez wannet so ez siebt
Nit werlt aus dem hant zum erst
das du icht des neides wertmet dich
werfbanest. Nit wort gedreubheit
wort dem wem in der wirtschafft wer-
nym. Welchs demes nechstn sind von
dik selben yeprauch sam em guter mesch
der selben dze dik werden yesetz vn
das du nit seist in has. Wenn du wilz
zest. Hor zum erst auf durh sach d'
zucht vnd mit pis all zu ubey das
du icht laidigest vnd ob du in der
mitt manyer pist gesess ee wann
iene nit werlt aus dem hant noch uod
zum erst tenelthen. Wre yemig
ist emen geleeten menschen emflayner
wem vnd in schlaffung. Wirstu nit ye-
arbeit von ny vnd wirst nit leiden
smerzen. Wachen vnd ergallen tiber
sibus vnd des pauabes yymme dem
vngesamem man schlaff der gestündiges
ist eme messig menschen. Ex stoffet
wort pis feu vnd sein sel hatt mit im
yelyst vnd ob du yetrung wirst
uil zu ezzen. Dret auff von der mitt vn
vnder vnd erlich wort ez dich vnd
nit wirstu zu furen deine leubna siehat



Hör mich sun vnd mit versuech mich
 vnd zum hinsten wickstu vnd dem
 meine wort In allem demen werck
 bis endlich vnd all seuchen beschuenn
 die mit den scheinym in den procm
 geseyn manig lebem vnd die yezent
 nist seiner warheit ist yetzen yn gar
 schalckhaftym procm muermelt dvestat
 vnd die yezent nist seiner schalckh
 heit ist nist war die vlezyn in dem
 wem nist kaitz wam manig hat ye
 storet der wem das feuk besuchet ber
 tes eism Also der wem der hofferuige
 berg in trinckenheit getruncken
 geleiches leben den leuten ist der wei
 m nuchterheit Ist das du in trinckest
 maßlichm nuchtern pekerestu welchs
 ist das leben das do gemeynt wirt
 von wem was bekant das leben der
 tod der wem ist in freiden geschopffet
 nist in trinckenheit von angemot
 In freud der seli vnd des hertzens
 ist der wem neschlichm getruncken
 besuntheit der sel vnd des leibes ist
 nuchter tranck wem ul getruncken
 kaitzung von zorn vnd wil walle mich
 ett Ein pitterheit der sel ist wil wems
 getruncken der trinckenheit mutheit
 des vnrweism laudigung mynnet dve
 tugent vnd macht wunden In der
 wirtschafft des wems Nist sticff der
 en nachstym vnd nist versmach yn
 in seiner frelichkeit wort der vnrweisig
 mit sprechm vnd mit demy iudeum
In das xxxij Cap
 maister haben sy dich ge
 setzt Nist soltu dich ab
 haben bis winter in sam
 ayner aus in soy ic habe vnd allso meck
 vnd all dem soy aus gericht dich

setz so das du dich freiest durch sye von
 zierung der gnadim nemeft vnd die
 lion vnd die wickdykheit der samb
 ung der uolgest red du ykrozer d gepurd
 wam die ymmett das das erst wort
 dem liephabenden kunst vnd nist bind
 dem gesammth do nist boeung ist Nist
 ueryeuf do red vnd vnbeguemliche
 nist aber heb dich in demer weissheit
 In edler kaufuncl stam in golde zierung
 Also ist die yleichnuß der yeseue
 in der wirtschafft des wems **Allem**
 sinayd ditz zaitym in einem yemeth
 te des goltes Also ist die zal der yeseu
 in frelichem vnd neschlichem wembore
 freyent vnd vmb die ersamkeit zu
 werten wirt die gutt yead hinstym
 in demer sach red kaum ob du zwirk vst
 yefragt **So** hab armit wirt dem haupt
 In vil dnygen bis alle em vnrweiser vnd
 hor freyent vnd auch freyent von
 keden in der mitt der ykrozm nist thu
 dukre vnd was alde sind do red nist
 wil vor dem haupt yett der yuzen yn
 vor der scham wirt yem die yead von
 vor der ersamkeit wirt die zu wem
 gutt yead vnd in der auff stenden
 stunden soltu dich nist fleckem **Aber**
 vor auff zum erstym in dem haupt vnd
 do selb zu kuff vnd do selb spil von
 wirt dem enyfercknuß vnd mit ic
 welaßentheit noch in hofferuyn wem
 vnd über das alles yeseum dem herren
 der dich hat gemacht **yn** dich treue
 machent in all semen gutim der do
 uorchett den herren der wirt sem
 lere vnd die do wachen zu vni die
 vonden sem segen der do suchet die ee
 der wirt erfultet von ic vnd der do
 layent wirtet der wirt yezent wic



Dye do fürchten den heuere die vunden
 gerechtet gerucht vnd gerechtichait
 alle das liebt sei en zunden der mensch
 der sündet wort meiden straffung In
 nach seinem willn wort er vunden em
 yeleichniß Der man des katz wort mit
 zu streuet dye uernehmung der freunt
 vnd der hoffertigk wort mit fürchten
 dye wortt auch dar nach wo am er ge
 than hat mit in an katz vnd in sein
 nachuolung er wort yestraffett Ein
 an katz solltu nicht tun vnd nach d
 tatt wort dich nicht gerueem an de
 weg des ualles nit engee vnd nit
 wortstu dich uerferem an den stamen
 Noch yeloub dich dem abtutem weg
 das du icht legest eyerung dem sell
 vnd von denen sinen hutt vnd von
 denen yesind bald dich In all denen
 werckm Belaub von treuen dem sel
 wann das ist dye bebelung der gepot
 wer gott yeloubt der hordett den ge
 potm vnd der do hoffet in in d' wort
 nicht yemymert. **Das xxxij cap**



Die fürchten den gott nit
 beygent poze sündet md
 bekerung wort in gott be
 halten vnd wort in las
 sen von poze der weiß hazett nit dye
 gepott vnd dye gerechtichait vnd
 nit wort er zu stozen alle in dem za
 gel das schiff Der synny menschige
 laubett der ee yottes vnd in ist dye
 ee getreu wer da frayung offenbart
 der wort bekruttm das wort vnd
 also yestlebet wort er erhört vnd
 wort baldem dye zucht vnd dem wt
 ee antwurtm dye prust des toen als
 das katz der alden vnd alle em vmb
 ferentt alys ist seine yedannich Ein

Du lachnes pferd Also ist auch ein freut
 embonez vnder allm auffsigemdem
 er wortt wortumb der tag den tag
 ubertretet oder ubervndet vnd aber
 das liebt das liebt vnd das iat das
 iat vnd dye sinen dye sinm vnd
 sinen von des heuere kunst ist dye
 ye sündet dye sinm yemachett vnd
 das ye pott bebalcent von yottes weiss
 hatt das talim vnd uer wo am dlt dye
 zeit vnd dye heiligen tag haben sy
 yefeyret zu der stund aus den selbenn
 talim hatt gott erglich erhaben vnd ye
 grost vnd aus in hatt er yesetzt yn
 dye zal der tag vnd der iat vnd all
 menschen von der erdem vnd der
 erdem darme Adam yeschaffm ist
 In der menig der zucht vnmfers beken
 hatt er sy yesündet vnd hatt uer man
 delt in weg vnd aus in hatt er yese
 gentt erglich vnd erhaben vnd als
 in hatt er erglich yebeiligt vnd hatt
 sy zu in yepunden Aus in hatt er
 erglich wer flucht vnd yedienutyett
 vnd hatt sy yelert zu in abschneidung
 alle des hofners tan in sein hant zu
 schopffm das vnd zu schickm All
 sein weg sind nach seiner schickung
 Also ist der mensch in seiner hant der
 in hatt yemachett vnd in wort er
 yeben nach seinem wortail wider das pos
 ist yutes vnd wider das leben der tod
 vnd wider den gerechtten man der
 sündet vnd also sieh an alle werck
 des hochstm zwa vnd zway vnd
 am wider das am vnd icht der letzt
 han yemachett vnd alle einer der ee
 hezt wemboen nach den weinlesem
 In den seym yottes auch icht han yehof
 fett vnd recht alle der do wem lifet

hab ich erfüllet dve pfeß Hebet wan mit
 mit allam hab ich ye arbaitt sunder all
 den dve do suchen zucht Hoertt mich ic
 ygrossin wond alles uolich wond ic kicht
 der lichen mit den oen enyfleubett dem
 sin wond dem weib wond prudex wond
 dem freuntt Nutt gib yemalt iber dich
 in demen lebem wond mit gib freunden
 dem erbe daz ez dich ubitt yekaitt wnd
 du pitteft sic sy dve weill du democh
 iber pist wond ednust Nutt wer wandt
 dich alles fleisch wam pesser ist daz
 dich dem sin pitm wam daz du sebest
 in ic bent In all demen werltm iber
 tuten pist Nutt gib mailigung in dem
 ere an dem tag des endes der tag demes
 lebens wond in der zeit demer uerstrid
 ung tail dem erbe pesser wond dve yert
 wond puer dem esel puer wond zucht on
 arbaitt dem knecht In zucht er arbaitt
 wond ku wirt er suchen kmy in dem
 hant wond suchen wirt er freyung
 das ioch wond der zaum heeren halz
 kumen wnd den knecht nauyn stelliche
 arbaitt dem posm knecht yemthunmy
 wond uess seude in an dve arbaitt daz
 er ubitt missig sei wam wil pozthaitt
 hatt geleit missichaitt In dve arbaitt
 stell in wam also daz zymmet in
 wond ist daz er die mit yehorheit be
 freen in mit wazzeem wond mit perr
 daz iber alles fleisch furbar doch an
 yrecht ihu in mit sweres Ist daz du
 hast einen yereuen knecht die sei er
 als ein aygn sel als einen prudex also
 handel in wam in dem plutt dem sel
 hastu in er zayett Ist daz du in laudi
 gest wnechtlich yn dve flucht du in
 kereft wond ist daz er sich erhabennit
 bezachtent Beliben den suchestu wond

mit wistu yn welschem weg du in vin
 dest suchen Das xxxij cap

Dinnutz ist hoffnung vn luy
 dem wissnung man yn
 dve treum erhaben dve
 vnrweism recht alls der
 den schatm beyweist wond der do iagt
 den wond also ist der do yehorheit zu
 luyenbaffter gesicht nach dem selkenn
 sind dve gesicht der traum woe der mesch
 en analtz ist yeleichnuß ein andern
 menschen wond dem wnkaynen wozmay
 yekaynytt woe dem wond von dem luy
 ner woz wirt waz yessprochenem dve
 woeissagung der wozen wond luyenbaf
 te zaubrey wond dve treu der ublun
 den sind entlichaitt wond dem heiz als
 dve yepereut leidentt elbischkaitt die
 woe dem von dem hochtm besuchung
 yesant Nutt gib in dem heiz wam
 traum macher ic keym haben yemach
 ett wond sind yeuallm hoffen in sye
 In luynt wirt uolkracht daz wort
 der ee wond woeisskaitt wirt yepflattet
 in den muund des yereuen der do mit
 mit ist bekerett wam waz der am ma
 m wil omyn eruen wirt wil yedecken
 wnd der wil hatt geleit wirt kinde
 dve ueremuy der mit hatt er uarm
 woeniger erbenmett Der aber in wil sch
 althaitt ist worden meren wirt er sey
 pozthaitt der do mit uer suchit ist welsch
 omyn woeiser woe vnyesliebet ist der
 iberfleusst des schaltes wil hab ich ye
 sehen kundym wond manyerlay wort
 ye wonhaitt erzwen pis in den tod pin
 ich uerdorbm von den selken sachem
 wnd erlost ward ich von gottes ynade
 der yeist furchtend yott wirt yestuchet
 wnd in seiner zuuersicht wirt er ye

segent **W**oarm ic hoffnung ist in den haile
 den sy vmd dyc augyn gottes yn liepba
 beniden in der do yott furchtet nicht er
 wirt furchtm vmd nicht er sich furchtend
Woarm er ist sein hoffnung des furchtenden
 gott **S**alig ist sein sell zu wem sybet er
 vmd wer ist sein sterck dyc augyn gottes
 uber dyc furchtenden in beschuemer der
 yemalt roestung der tugent deckt der
 hitz vmd juden des mittages vmd hilff
 des walles erhebenit dyc sel vmd erleuch
 ten dyc augyn yekent ye sunthait von
 daz leben vmd den seym den offem
 aus snoden dmyym yemaligt ist des
 offer vmd mit sind bebeylich dyc
 homij der onyerechten der beere selber ist
 helffer der auffhaltenden sich in de welt
 der warhait vmd der yerechtichait
 dyc gab der onyeschachtm pruffet mit
 der hochst noch er ensiehet yn dyc off
 der snoden **N**och in der menyghait uer
 heilyghait offer yenadett er den sinden
 der do offeret offer von der hab d'arme
Ist sam der tottet den sin in der anjesicht
 des watters der arm prout ist leben d'arm
Wer in des bekaubett der ist ein mandes
 plutes **D**er do auffhebet daz prot in dem
 swais ist sam der do tottet seine nechste
 der do plutt uezeyuffet vmd der do ye
 walt tuet dem yemeyeten knecht dyc
 sind pruder **I**n stiftemder vmd em
 storemder **W**oaz frummet den mit die
 arhait **V**ner petend vmd fluchent
Welches stin erhoret yott der do ye
 wascham wirt von den toden vn kureet
 aber an den toden **W**oaz frummet des selle
 waschung **A**lso der memsch der do
 wastet in semen sinden vmd tuet aber
 dyc selken was frummet dem daz er sich
 diemutyt des selken yepet wer erhordaz

Der do **Das xxxv Cap**
 bebedett das wort der
 merett das yepet **I**n hail
 samens offer zu hochin
 den yepotm vmd zieleen von allem
 pozhaiten vmd von offeen der yene
 dylait offer uber dyc onyerechthait
 vmd flebung fur dyc sindt ist zanden
 von der onyerechthait ynd er wird
 yilt der do offeret semelme vmd der
 do tuet pambertichait offer er offeret
Beheylich ist gott zieleen von der pozhait
 vmd flebung fur dyc sindt **I**st abber
 von der onyerechthait **N**ut soltu er
 scheinem late von der anjesicht yoz
Wann dycer alle durch dyc yepot yots
 yeschebem daz offer des yerechtem
 durch waistett den aler **V**md ist em
 kauth der sutzhait in der anjesicht
 des hochstyn der beilyghait offer des
 yerechtem ist yenam vmd semer yedacht
 nuz mit uezeyuffet der beere **I**n yutem
 nuz gibere yott vmd mit nymmet
 dyc erstlyng der bentt **I**n allen yabem
 mach frolich dem yestalt vmd in sco
 leuchen heily dem zebenden gib dem
 hochstyn nach semer gab vmd in yute
 augen mach vmdung demer hermit
Woarm der beere daz worderheldem ist
Vmd mit sibenuellty er die daz worder
 yildet **N**ut offer poze gab woarm mit
 enphelhet er sye vmd mit soltu an se
 hen onyerechtes offer woarm yott ist
 da kichet vmd mit ist pei myere der
 ysonem **N**ut nymyt der beere dyc yso
 nen in den armen vmd daz ye pet des
 uefettm er erhoret **N**ut wirt er ue
 snaben das yepet des waism noch dyc
 wittib **A**b sye uezeyuffet ked des seufz
 ens furber dyc zaber der wittiben an

das man absteigent vnd ic yschrey
 über den bin fückenden sye warm von
 den manym sy auff steigen vntz in de
 himl vnd gott der heere wirt mit ge
 lust haben darinne der do got an petet
 in yelusthafft der wirt enphangem
 vnd sem ye pet pis an die wolckem
 wirt heben dar ye pett des diemütige
 sich wirt durch dringem die wolcke
 vnd wirt mit getrost vntz pis ez bin
 zu yenehent vnd nitt ez abzeubett
 vntz pis ez an siebt der höchst vnd der
 heere wirt nitt vntz ziehm **H**imder
 kichten wirt er den yerechtim vnd
 machen gericht vnd der starck ist
 wirt nitt in yn haben geduld so das
 er betrubt wirt kuckh vnd den haiden
 widergeb kachung vntz pis er auff ye
 hebt die uolck der hoffertigim vnd
 betrubt die genten der vngeschachim
 vntz pis er geb den leutim noch wirt
 vnd nach den werckim **A**dams vntz
 nach seiner durstthafft vntz pis er rich
 tett gericht seinem uolck vnd wirt
 lustsam mach die yerechtim nach
 seiner pambertzthafft **B**ahon ist die
 pambertzthafft gotz in der zeit der be
 truibsal alls ein wolckim des keyens
 in der zeit der tunden **DAS XXXVI**

Esparm dich vntz gott
 aller dmy vnd sieh in
 vns vnd zayt vns das
 liecht demer pannung
 vnd sent dem wirt über die haidem
 die dich nitt gesucht habim so das sy
 erkennen das kam gott ist **W**ehm du
 so das sy kündigim denen ywalt wan
 alls du yn ic angesicht pist geheiliget
 in vns alls in vns' angesicht **W**irk
 destu geykoret in yn so das sy dich er

kennen als wir auch dich haben erkannt
Wann kam gott ist an dich heere **W**ernew
 die zaubenn vnd uer warmol die wu
 der erfame die hant vnd den yerechte
 arm erweck den yemmen vnd yeuß
 den zoen **E**heb den widersthem vnd
 peymig den wemtt **E**yl die zeit vnd
 yedemtt des endes so das sy kündigen
 dem wunder **I**n dem zoen der flammen
 wurd yekessim der do wirt gehalt vntz
 die do yezem dem uolck vntz die
 uerlust zu knill das haupt der fückstem
 der wemtt sprechent **N**itt ist ein ander
 an vns **S**amme alle yestacht iacobs so
 das sy erkennen **W**oarm nitt ist kam
 gott warm du so sy künden dem yozze
 dmitt vnd be erben wirtu sy als von
 anyemig **E**sparm dich heere über dem
 uolck über das angenist ist dem man
 vnd ykabel den du hast yeleichet
 demen erstyeuonen **E**sparm dich über
 die stat demer heilighafft ierusalem die
 stat demer ku **E**rfull syon in vnsprech
 enlicher tyeent vnd mit frolichafft
 dem uolck gib yezeugnuß **W**oarm von
 anyemig sind die creaturen dem vnd
 der weg die flebung die in demem na
 men haben gesprochim die uodresten
 yubeten gib lon den die dich halden **D**o
 das dem yubem getreu finden werden
 vnd der heere das ye pet dem knecht
 nach dem seyen aaroms gib demer knecht
 vnd leubt vns in dem weg der ye
 rechtthafft so das erkennen all die do
 wonen in der erdem **W**oarm ystuyot
 an seher der welt alle speiß izzet der
 pault vnd ain speis ist yezze warm
 die amder die yumen kecum das wort
 vnd das symig heere die wort der luge
Ampozes heere wirt geben kaurigthafft

vñd em geleter mensch wirt im wold
 sten All knecht tail wirt aus nemem
 Das weib vñd tochter ist pfer wam
 die tochter die ygestalt des weibs erfou
 ett den augesicht ies manns Von über
 all yelust des menschlichen zu fixett sy
 in begerung als die zung der haill
 samkaut ist sye vñd der lindichait
 vñd der paumbertichait Nit ist
 ik man nach den menschlichen linden
 der do besigt ein gutt weib der belett
 an em gulte besitzung Hilf nach in selb
 ist sye vñd em seull als die ruc do
 nit ist em zaron do wirt zu zultett
 die besitzung vñd wos nit ist em weib
 do er kaufzett der arm wam yelaubi
 der der do mit hatt ein nest von nayet
 wos er sich uepnyett als em yegutt
 freibait yett er aus von der stat in
 die stat. Das xxxvii Cap.

Alles freunt spreibett auch
 uchhabfreuntschafft zu
 yefuyett mit die Er ist
 em freunt nur allayn
 des mannes freunt fruchbar traurigkaut
 da nit ist wng in den tod Aber d' usch
 yesell vñd der freunt zu freuntschafft
 wozden yelert Du schalichastige
 duystichait wam pistu yeschonffett
 vñd bederlhm die erd vñd ik schalich
 hait vñd ik ualichait der usch yesell
 freuet sich mit dem freunt in seiner
 yelustsamkaut vñd in der zeit der be
 trubnuß wirt er em widersach Der
 usch yesell mit leidet mit dem freunt
 durch sach des nauchs vñd wider
 den wemitt nymett er den pudler Nit
 ueyis demes freuntkes in demem mit
 vñd mit ius sein vnyedachtig i dem
 werlthen Nit hab wirt mit demes freunt

vñd von den die dich bazzen vñd
 demem kat Aber kattman der do melde
 den katt sinder ein kattman ist er in
 sich selb der weis was in sei nottuiff
 vñd woz er in semem mit betrachtt
 das er leubt ubit lassen spitzuyem
 yfal in die erden vñd sprech zu die
 gutt ist dem leben vñd ste do wider zu
 sehen was die lechum mit dem vnyest
 lichen man ked von beilichait Von mit
 dem vnyerechten von yerechait
 vñd mit dem weib von de der do bazzet
 vñd mit dem uochayn von dem freit
 vñd mit dem kaufman von der kauf
 manschafft zu machtkayung Mit
 dem kaufser von der uerkauffung mit
 dem neiduyen man von yuadn tund
 mit dem vnyuten von yuachait Mit
 den wozsamen von erfamkaut Mit
 dem arbeitte der acker von allerlai weidh
 mit dem ualichinn arbeitte von der
 uolpreyung des iars Mit eine faulh
 knecht von tril arkait Nit yebord de
 in allem wat sinder mit dem beiluyen
 man ius sterlichinn wozleben duenkenn
 est halcent die uocht gottes die sell
 ist nach demer sell wozleber do zwelste
 yn der winsteniß mit wirt er habem
 mitleydung mit die vñd das bez
 yuz katz stell mit die wam nit ist
 die etwaz mer wam ienem die sel
 des heiluyen mannes wam erzen
 kundiyett woz er mer wam sibem
 wmbseber suzent in der hoch zu wozte
 vñd in disem all flech dem hochstun
 so das er laitt in der warhait denie weg
 vor allen werlthinn em warhafftes wot
 yee die uoz vñd uoz aller talt em
 bestemdy kat das schalichastig wozt
 woz wamolt das bez Aus dem selken



vortail enffressen gutes vmd poves das
 leben vmd der tod vmd ic herfberem
 ist stettliche zung Ein wolgeleer man
 hatt manig geleert vmd seiner sell ist er
 suß der do vlezuzlichen redett der ist
 gebazzig alles dnyes wikt er bekaubet
 wann nit ist m gegeben gnad von gott
 wann allerlay weiffhant ist er bekaubt
 der weiß ist seiner sell weiß vmd dve
 fraucht seines sonnes ist loblich der weiß
 man leert sein uolck vmd dve frucht
 seiner stin sind yetken Der treu man
 wikt er fulket mit den segen vnd loben
 woedem dve in seben des mannes lebe
 ist in der zal der tag Aber dve tag is
 wabels sind vnzellich der weiß in dem
 uolck wikt beerben dve ere vnd sein
 nam wikt leben pis ewillich Sun in
 demem leben we such dem sell vnd ist
 das sy ist ein schalich gib ic ywalt wan
 mit allen zynnen alle dindch vmd
 mit allenn sefen behaym alle ygestacht
 Nit pis geittig in aller wiktichafft
 vmd nit ueygeuß dich uer alle speiß
 wann in wil speiß wikt siechtum In
 dve geittichafft wikt neben zu dem
 uerfluß der gallen durch den scas ma
 nig gestorben der aber von speiß entbal
 dem ist der gibt zu das leben

Ake den **Das xxxviii cap**
 artu durch dve nottuufft
 wann auch in hatt ye
 schouffett der hochst wan
 von gott ist alle erney vmd von dem
 kunig vmpet er alle gebung dve zucht
 des artzes hatt erhaben sein haupt
 vmd in der angesicht der grossen wikt
 gelobt der hochst von der erdem hat
 geschouffett erney vmd der klug man
 wikt sy nicht graven in in Ist nit von

dem holtz gestuffett das pitter wasser vnd
 ein erkennnuß der menschen ist ic kraft
 vmd geben hatt er kunst den leiten zu
 eren den hochst in seinen rümdern
 In den selben halett hatt er gelymdett
 smerzen vmd der selben maniger wot
 fallen manigen der sußhant von salby
 der gesuntthant wikt er tempien vnd
 mit worden we zett seine weidh wann
 der feid gotz ist uer dve angesicht der
 erden Sun in demem siechtum mit we
 smach dich sellern Diinder pit den be
 ken vmd er wikt dich gesuntt madde
 ke von der uerlassenhant vmd dem
 henit lait von allen sünden kamig der
 hertz gib sußhant vmd gedechtnuß
 des semelnelbs vmd uait das oppfer
 vmd gib stat dem artz wann auch d
 heik hatt in geschouffett vmd mit zecht
 er von die wann seine weidh sind not
 tuufft wann es ist dve zeit das du
 in ic henit wikt lauffen Dve fruchtbar
 den den herken piten so das er leibit
 ic ku vmd ic gesuntthant durch ic mit
 warndung der do sündett in der an
 gesicht der in hatt gemachett der uellet
 yn dve hant des artzes Sun in den
 toten aus fürte zebert vmd alle du harte
 dindch gelaittet habest heb an zu wame
 vmd nach dem geacht bedecht seinen
 leibnam vmd nit we smach sempei
 ykraft Aber durch dve affterlosung tray
 pitterlabm sem klug einen tag von trost
 durch dve krauchant vmd du klug
 nach seiner verdienung eynen tag od
 zwen durch dve binder ked wann wo
 krauchant eilet der tod vmd bedeckt
 dve kraft vmd dve krauchant des
 hertzens heuyett dve halpader wann
 manachtichant ubrige smerzens pleibet



treuungheit. Vnd dye hab des armen ist
 nach seinem hertzen. Nutt gib dem hertz
 in treuungheit sumider treib sy von die
 Bedencklich demer letzten zeit vnd mit
 solken ic uergerst. Vnd mit ist wider
 keunig vnd dem selken may ez mit ge
 keunen vnd dich selken du werpzerst
 Bis gedachtig meines werts. Vnd mit also
 wirt auch demer mit yestern vnd
 die heutt yn dye rei des toden du rei
 du sein gedachtmis vnd trost in dem
 aufgang seines geistes. Weissheit schreib
 yn der zeit der muessigkeit. Vnd der ge
 mynnet wirt an der tait. Weissheit er
 nymmet. Vnd mit weissheit wirt er er
 fullet der doheltet den yfluy vnd
 freuet sich in der stacheln. Dye ochssim
 er treibet vnd vordereit in irem
 werck. Vnd sein kundig ist in den su
 nen der ochssim. Dem hertz gib er zu ob
 kern dye uocht vnd sein wachem ist
 in der uestigkeit der krecht. Also ein
 verlicher zymernan ein hauss pauert. D
 dye nacht alls den tait pauert. Die
 sich zeubet der do yebet zaubern. D
 yoben pilz vnd sein sterlichait kundig
 yemelt. Dem hertz gib er in dye yelich
 nis des yemeldes vnd sein wach u
 pringent das werck. Also ein eisen smd
 sitzen neben dem an pos. vnd merket
 das werck des eisens. Dye hitz des feuz
 wirt yemmen sein fleisch. Vnd in der
 hitz des feuz er wirtet dye stim des
 hammers wer neuert sein ore. Vnd wider
 dye gleichnis ist sein aug. Dem hertz
 wirt er yeben in dye uollkrenyung
 der werck. Vnd in seiner wach wirt
 er ez zern yn dye uollkrenyungheit also
 der hoffner sitzen zu seinen werck. Er
 vmb das kad mit seinen fussen der in

soym ist sterlich geferet durch sein
 werck. Vnd vnzellich ist all sein wurd
 ung. In seinem arm wirt er uesten das
 kott vnd uor seinen fussen wirt er
 kumen sein krafft. Dem hertz wirt er
 yeben so das er uolkring sein klabung
 vnd in seiner wach wirt er kamym
 den ofen. All dise dye in ic bennt ha
 ben gehoffet. Vnd ein verlicher in sein
 kunst ist weis. An dise alle wirt mit
 gepauert dye stat. Vnd mit in wonen
 werden sy noch ein warden. Vnd
 in dye sambung der yelaubym mit
 werden yen auff den stul des kreters
 sy mit werden sitzen. Vnd ye zeuch
 nis des yerubis sy werden mit v neme
 noch werden offenbar machen dye zucht
 vnd yericht. Vnd mit in spruchwoeren
 werden sy mit funden. Sunder dye crea
 turen der ewigkeit sy werden uesten
 vnd ic flebung in der wurdung. Ier
 kunst. Inleibend ic sein vnd mit such
 endt in der ee des hochstem. Das.

Die weissheit al xxxix. cap.
 lex aldem wirt aus suche
 der weis vnd in den pbe
 ten wirt er lassim. Vnd mit
 dem dye kundig der nambastrym
 man wirt er baldem. Vnd mit einan
 der in dye weissheit der spruchwoeter
 wirt er ein yen. Dye hainlichait der
 spruchwoeter wirt er suchen vnd in de
 verpoynen der peisull wirt er wam
 dem. In der mit der yrossim wirt er
 dienem vnd in der angesicht d'oberste
 wirt er erschenen. In dye erd fremder
 yelacht wirt er ziehen. Vnd mit yutz
 vnd pozes in allen wirt er uer suchen.
 Dem hertz wirt er yeben zu wachen in
 der feu zu yott vnd in der angesicht

des hochstam wirt er fleben **S**emen mundt
 wirt er auffgethan in ye pet vnd vmb
 sem uelassenheit wirt er fleben **W**oam
 der ykox bezu will des geistes d' u' nunnst
 wirt er in erfultun vnd ersam d'ye keym
 wirt er semden d'ye yeloff semer weiss
 baut vnd in ye pet wirt er bekennem
 dem beken vnd er wirt laittun semen
 katt vnd sein zucht vnd in semen u'
 porjenhauittun wirt er in katen **E**r rot
 offembar machn d'ye zucht semer lexe v'
 in der ee der yezeitun vnd semer beken
 wirt er sich freuen **M**itemamder weede
 loben manig sein weissbaut vnd pis e'
 willichun wirt er nit verthilt **N**it rot
 hm ziehen sem gedachtnis vnd sein na
 wirt gesucht von yelacht in yelacht
Dem weissbaut werden kundigun d'ye
 yelacht vnd sein lob wirt potschestem
 d'ye sambung der yelaubigun **I**st das do
 yelacht sein nam lassun wirt er mer man
 tausent vnd ober bekrufft frumen v'
 er in **N**och wirt er katt nemen so das ich
 kund **W**oam alle das yemsem p'uch er
 fullet vnd in der stin er spruchet ober
 horet horet mit u' gottliche frucht v'
 pruyt frucht alle d'ye kosm yepflanzet
 auff d'ye floz der wazzer **A**ls der pery
 lytan hat kouch der suzzubaut plutt
 plumen alle d'ye liljen yelatt smalt v'
 es stet in yenad vnd lobet den yefang
 vnd yefegent den beken in seme wert
 en yelatt semem namen frolichaut v'
 bechennet in v' der stin euk lebsem in
 den yefegun der lebsem vnd in den haupf
 sen vnd also spruchet in peicht **A**lle
 werck des beken sind gar gutt in seme
 wort sind das wazzer alle ein hauffun
Vnd in der red semes munds alle d'ye
 das der wazzer woam in semem gepot

wirt d'ye stil **V**nd nit ist mymerung
 in semem hail d'ye wert alles fleisch sind
 vor in vnd nit ist uerporigun vor sei
 en augun von ewen vnd zu ewen er
 sebett vnd nit ist wunderlichs i
 semen augun **N**it ist zu spruchen was ist
 das oder was ist ienes woam alle ding
 in uren zeiten werden yefuchet **S**em
 segun wirt sich der yessun als ein flizet
 wazzer vnd alle d'ye flutt d'ye erdem
 treucken hatt gemacht **A**lso wirt sem
 zorn bestezem d'ye hardun d'ye in nit hake
 gesucht wie er verwarndelt hatt d'ye
 wazzer in d'ye treucken vnd treucken
 worden ist d'ye erd vnd sein wey sind
 gelattet in iener wey **A**lso thumet den
 sunden d'ye uerfennun in semen zorn de
 guten gute d'ye sind geschopffet von
 angemig **A**lso den aller pozen guttes v'
 pozes anueng nottufftiger d'ye d' meche
 leben ist wazzer feue vnd eisin v' saltz
 vnd milch vnd prott semelmelb vnd
 bonig vnd weinper vnd kraubem v'
 yevant alles das den heiligun in gutt
Also auch den pozen vnd den sunden
 zu pozen d'ye d'ye werden uerwert
As sind geist d'ye zu kachun sind zue
 schopffet vnd in ixem g'ym habem sy
 besteyt ix pem vnd in der zeit des
 emdes werden sy aus yessun u' kauft
Vnd sein uacht sehemdet der sy yemacht
 feue haupf hantec vnd der tod alle
 dise sind zu kachun geschopffet d'yezend
 der wilden tier vnd der storpen vnd
 d'ye natter vnd das sweit k'entt
 d'ye pozen v' d'ye stouun **I**n semen po
 ten werden sy wirtschestem vnd auff
 der erden in der nottufft werden sy be
 krautet vnd in uren zeiten werden sy
 nit uertretun **D**as wort darumb von

angeny sin ich bescreyett vnd hab kat
genumen vnd hab getracht vnd
hab yschafft gelesin. Alle werlt dez
herren sind gut vnd ein verlichet
zu seiner stund hatt gedienett ist zue
sprechen. Das ist pozer wann ienes man
alle dinc thoe werden in seiner zeit gepruf
fett vnd nun in allen hertzen vnd
mund lobett vnd geseyent de name
vnsers herren. **Das xl. Cap.**



An grozze bechumenung ist
geschopffett allen mensche
vnd ein swares ioch auf
dye sin Adams vnd dem
tag des angenyes von ices mit leib
vntz pis in den tag der begrabung
in ic aller miter ic gedamlt. Vn
dye uocht ices hertzen vnd dye vni
diny ic peitung vnd der tag der
begrabung von de ubersizent auff
ersam still vntz pis an den yemerte
vn dye erd vnd in dye asch vnd dem
der do gepraubett purper vnd treitt
kron vntz pis an den der do bedeckett
wikt mit roem leyne wik zorn has
yettimill zu fließung vnd uocht dez
todes vnd werden zu knuy vnd
wer smechnuß vnd in der zeit des steb
tums in dem jet der schlaff des todes
wer wannolt sein kunst als ein wenig
ist nichtz in der kai vnd von in in dem
schlaff in ist alle in dem tag der zuuer
sicht. Betreubt ist er in dem gesubt
seines hertzen. Als der do enpflobe
ist in dem tag des stozes. In der zeit
seines hertes ist er wider er standen
vnd zu harnet uocht er sich vundt
mit allem fleisch von dem menschen
pis an das vrecht vnd uber dye sun
sibenuelthait. Das zu der tod das plit

wer smechnuß vnd das swert trunckunge
hünge vnd künzunge vnd gaiselung
uber dye pozen sind dise alle gemacht
vnd durch dye selken ist gemacht
dye flut vnd alle dny dye von
der erden sind gemacht vorden in die
erd ueicheit vnd dye wasser alle le
ren wider in das mer. Alle gab d' pozzhant
wikt uechtigt vnd dye treu wt sten
emittlich. Dye keichum der vngerech
ten alle dye wasser vorden getruket
vnd alle ein grozze donez slay lauttet
vorden in den regin auff zu thun sem
bent wikt er sich freuen. Also dye
uberlezer in dem end vorden swinden
dye entell der posin vorden mit niern
dye zwei vnd dye wurtel der vnkame
uber dye hett des stornes lauttet uber alle
wasser ist dye yuun vnd an dem ofen
des wassers vor allem her wikt aus
yepfluchheit. Guad alle das paradys in
segen vnd pambertzucht in der welt
peleibet des arbeiters leben genuyett
in wikt durch fuisse vnd dar in
vndet er den hoit. Dm dye stiftung
der stat bestatigt den namen vnd
uber das wikt geachtet ein vngemai
lyts weib vnd yesant der frau
er das hertz vnd uber dye paide dye
liephabung der weishait. Schalney
er vnd psalter machin sussen gesack
don vnd uber dye paide sisse zung
Guad vnd yestalt wikt bey dem
any vnd uber das graine satt d' freut
vnd der tisch yessell sind bequemblich
zu zeiten vnd uber dye paide das weib
mit den mannen freude zu hilff in der
zeit der betrubnuß vnd uber das wikt
erlözen pambertzucht. Golt von silber
ist stellung der fuß vnd uber dye paide

hant er durch spuket vnd ic listichait
 hatt er der krautrett vnd er kantz hat
 er der heer alle kunst vnd han angefe
 hen in daz zaubem der ewykhait potschest
 ten dye dmy dye do sind ueer ganyem vñ
 dye do zukunfftig sind offenkant dye
 spaz der ueer poym vnd mit wort im
 fur sein alle gedamick vnd ueer puxet
 sich vor im kameerlay ved dye grozer dmit
 seiner weissheit hatt er gezeitet dye do
 ist vor ewygm dmygm vntz pis erwid
 lichm vnder zu genouffm ist vñ notz
 wort gemymmet vnd mit bedarf sy
 kames rates vñ die gar pexulich symd
 alle seine werck vnd als ein fundel
 do ist zu merckm all diser leben vnd
 beleben pis erwidlichm vnd sy all in
 aller bedurfft sye gebordm all zruuell
 tig ains wider arns vnd mit hater
 gemacht icht sinder wesim einz ver
 lichen gute woerl wirt er bestatym
 vnd vor wort yestet sebert sein ere

Aftung **Das xliij cap**
 der hoch ist sein schonn dye
 himels vñ der sehung der
 eren dye sun in der ange
 sichts potschestten in dem aufgenny
 Ein wunderliches was woerck des hoch
 stem In des mittages tail verpmett sye
 dye erdem vnd in der angesicht ic
 hitz vor may sich enthaltem den ofen
 behuttende in den werckm der hitz
 druelichlich dye summe verpkuent
 dye pery feuern stramen aus plasim
 vnd stbement in irem stramen ver
 plendet sye dye augm **Erz** ist der
 heer der sy hatt gemacht vnd in seine
 reden hatt sy geilet den weg **Der ma**
 in allem dmygm in seiner zeit ist ke
 zung der zeit vnd zaubem der

ewykhait von dem manne ist des heili
 gem tages zaubem ein liebt daz do
 wort gemymmet in dye uolpnyung
 des manden nach seinem namen **Daz**
 ist wasstent vñ vnderlichm vñ dye
 uolpnyung dye was der purz in der
 hoch **Das** ersam leuchtend an dem fir
 manent des himels dye gestalt des hi
 mels ist dye zier der stein dye welt er
 leuchtet der heer in der hohe **In** heilige
 wortm werden sy sten zu geucht vñ
 mit woerden ab nemem in iren woche
Sieb an den keym poym vnd ge sye
 den der in hatt gemacht gar schon ist
 er in seinem schein vmbangett hatt er
 den himl in dem vmbang seiner eren
 dye hemm der hochstm haben in auff
 yethan **In** seinem gepott hatt er endlich
 gemacht uallen den sun vnd fuert
 sich aus zu sendem dye plezen seines ge
 richtes darumb auff yethan sind dye
 hord vnd hin geslaym sind dye nebel
 alle dye uogel in senex yoz hatt er yestet
 dye uolthet vnd dye zu pcothen sind
 dye stam des hayls **In** seiner angesicht
 woerem pe weyt dye pery vnd in sem
 em willm wachet zu der vntt **Dye**
 stin seines coners hatt geslaym dye erd
 des norden vngewitter vnd dye samb
 uny der vntt vnd als ein uogel sich
 nyder luzzm zu spuzen sprengt er den
 snee vnd alle dye heusckreckm sye
 nider luzzm zu der erden ist sein abzay
 dye schon seiner klarheit wort vntem
 das aug vnd über seinen keyem er
 streuet daz heer yefcufft als daz saltz
 er auß geufft auff dye erd vnd wan
 er wehet so wort er alle dye spuzen der
 dye steln **Der** kalt vndot nordem hatt
 gewachet vnd yefcufft ist d' cristall





von dem wasser über all sambung der
 wasser er kütt vmd alls mit pantzien
 hatt er so an yethan mit wasser vnd
 frezen wicker dye pey vmd dye wust
 ung er uerpremet vnd uerleibet dye
 yran alle das feur dye erzner aller dy
 vnder eilung des nebel der tauyend
 der thumert huz diemittichait mach
 et er sye In seiner red wort sweym
 der wint In seinen yedannlichen wort
 er stille dye abykunt vnd pflanzen
 wort sy der heil **Ihesus** dye do schiffen
 in dem mer dye kunden sein soyllichait
 vmd horek mit vmbere den wort das
 wunder do selbs sind klare werlt vnd
 wunder manyerlai wicker tier ye slacht
 vmd alles visches vmd dye creature
 der mer wunder durch in ist volbracht
 des weyß end vmd in seinen wort
 sind zu sammen yeleyt alle dinal vil
 say wick vmd der wort vns yeprach
 et **Aber** dye uolpungung der red ist
 in allem dinyem yendet war zu werd
 wie tugent wer er der allmachtig ist
 über all seine werlt der uorbtlich heil
 vmd stercklich gross vnd wunder
 lichen ist sein macht **Exet** den hecken
 wie wil ik miyt wol wick das tauye
 noch vmd gar wunderlich ist sein lob
 lichait yegent den hecken in bobet
 wie wil ik miyt **Joan** grozzer ist er
 wann alles lob hobent in erfullet wer
 det tugent das ik ichit arbeitet wan
 mit werdet ik thumen cobm **wer**
 hatt in yesehen vmd kundiget das
 vmd welcher lobet in alle ez ist von
 anyeny **Will** sind uerporym gross man
 dise wann menig haben wie yesehen
 seiner **Aber** alle diny hatt der heil ye
 macht vnd den senslich tünd hat er

yegeben weißheit **Das xliij Cap**

D Ob wie dye ersamen man
 vmd vms watez in ire
 geslacht wil uren hat ye
 tan vms heil in seiner
 loblichait in seme yervaltym von an
 yeny besthent leut ygrozzer kress vnd
 in klyghait yezeit potstbestent
 in den pbetym dye woldyflait der pro
 pbetym vmd yeputend dye in dem yeje
 wirtigen uol vnd in tugent der klyg
 hait den volckem gar heilige wort in
 ire tugent suchent suten der yesenig
 vmd kunden dye yeseng der yschafft
 recht leut in der sibon der tugent leuy
 habent machent frid in uren heusem
All dis in den gesachtm ices yestach
 tes habent ere yerumen vnd in irem
 tynm woerden sy yehallm in den loken
 dye von im ye pom sind dye haben ye
 lassm den namen kunden in lob **Auch**
 sind der mit yedachtunif ist dye uer
 gangen sind sam sy mit synd yewesh
 vmd synd yepom sam sy mit synd ye
 pom vmd in sin mit in **Dunder** iene
 der paumbereichait synd der gutichait
 nicht synd abgewesen vmd mit uren
 samen pleib gutt erbaill uren enichm
 vmd in dem yezentmif ist yestande
 in samen vmd in sin durch sye witz
 nis erwiltichm pleib in sam vmd in
 ere wick mit verlassm **Ik** leichnam syd
 in frid beykaben vmd in nam lebet in
 yestacht vmd yestacht **Ik** weißheit
 werden kunden dye uolcher vmd in
 lob potstbest dye krich der yelaubigen
Enoch hatt yeuallen gott vnd yefurt
 ist er in das paradys so das er puf heb
 den haiden **Noe** ist kumen ein volku
 ner yerechter vnd in der zeit der zorns



ist er worden ein verhaumung. Darumb ist
 gelassim das amider tail der erden do wor-
 den was dye flutt dye gezeuchnuß der
 welt wurden gelaut zu in das icht uer-
 tilgt mocht werden alles fleisch. Abra-
 ham ein grozzer vater der menig der hai-
 den vnd mit ist funden sem gleich in
 eren der behalter hat dye ee des hoch-
 sten vnd was in dem gezeuchnuß mit
 in. In seinem fleisch macht er sten dye ge-
 zeuchnuß vnd in der beherung ist er fun-
 den getreu. Darumb in ye sworen recht hat
 er in yeggeben ere in seinem yeschlecht
 wachsent in dye hoch der erden vnd
 alls dye stein hohen semen samen vnd
 dye zu erkem von dem mer vnd von
 dem wasser wntz pis zu dem end der
 erden vnd ysaalb in der seltern
 weis hat er in ye tan durch abkaba
 semen watter den seym aller ye schlaht
 hat er in yeggeben vnd sem gezeuch-
 nuß. hat bestatigt auff daz haupt
 Jacobs erkant hat er in seinem seym
 vnd hat in yeggeben erb vnd hat
 in tail getailt in zwelff yeschlaht
 vnd hat in behaltim dye mensche
 der parmberztichait vnderit ynad
 in den auynn alles fleisch.



Leb yehabt **Das xlv cap**
 von gott vnd von den leu-
 ten Moyses des yedacht-
 nuß ist in den seym gleich
 hat er in yemacht meren der heiligm
 vnd hat in yegrozzet in der uorcht
 der weitt vnd in semen wort hat
 er dye merwunder gestillet yeesambt
 hat in vnder angesicht der kunig. In
 hat in yezagt sem ere. In seiner treu
 vnd in seiner semstmitichait hat er
 in heilig yemacht vnd hat in er welt

aus allen fleisch wann yebort hat er
 in vnd sem sin vnd hat in yefuert
 in dye wolcken vnd hat yeggeben
 heiz vnd ye pott vnd dye dez lebens
 vnd der zucht zu lere Jacobem dye
 gezeuchnuß vnd sem yezucht yscabel
 Hoch hat er yemacht aaron sem prud
 vnd in ygleich von dem ye slacht leu
 Besetzt hat er in dye eruy gezeuchnuß
 vnd hat in yeggeben dye prieststhaft
 des yeschlahtes vnd hat in yefalgt
 in eren vnd hat in yegurt mit der
 sinck der yerechtichait vnd hat in
 angethan daz ywant der eren vnd
 hat in gekronet in den wessen d' tugen
 in der schie vnd niderchaidt vnd em
 hundertal hat er omb in yeleut vnd
 hat in ombingett mit guldem schell
 Manige in dem ombing zu geben den
 laut in semen streitten bozent hat er
 yemacht. Den laut in dem tempel zu
 eme yedacht nuß den sinen seym ye
 schlahtes. Das heilig ywant mit yolt
 vnd mit feroluard vnd mit purp
 In yeworchem werck des weisen man-
 nes yezucht vnd mit waerhait ye
 zurett. Mit rott yewarbt worden
 werck des kunstyers durch leit mit
 edlin stam in der verpindung des yolt
 des vnd in dem werck der ycabm
 stam zu yedacht nuß nach der zal der
 yeschlaht yscabels. In guldem kronn
 auff sem haupt yedruckheit zu emem
 zachtin der heilichait vnd zierung d'
 eren vnd werck der tugen nach d'
 keylichait der auyn yezieret. Also
 schon semlich vor in waen nye yeme
 sen wntz pis an daz anyeng nit hat
 an yethan dye selken yemandt fremdes
 Sunder nur allam sem sin. In yckll

in cap
 anen man
 vater in die
 ten hat ye
 in seiner
 in von an
 kufft vnd
 bestend
 laut der pro
 in den yeg
 mit der klug
 ye wntz
 ye semig
 der yschlaht
 yent leu
 en beriszen
 des yschlaht
 in dem
 in den liden
 x haben ye
 in lob daz
 ist dye
 vnd yew
 in ynd ye
 Sunde ere
 ye yuchait
 in mit v
 reen enclim
 is ist yest
 ach se vntz
 am vnd d
 e lere man
 nam lebet
 ye weis
 Be vnd in
 de yelauden
 vnd yest
 is er uis
 en eyn v
 ait der zom

Durch allzeit sein opffer auch alle tag
 verzert sind von dem feur Moyses er
 fult sein hant vnd salbt in mit dem
 heilighen oll worden ist in das in ein
 ewige gezeuclhnuß seine namen alle
 die tag des himls zu geprauchen der
 priester schafft vnd lob zu haben vnd
 zu ersamen sein uolck in seinem name
 In hatt er erwelt von allem leuten
 zu opfferen gott opffer verkauch vnd
 guten kauch in gedachtnuß zu flehen
 für sein uolck vnd gegeben hatt er in
 in gepotm gvalt vnd in der gezeu-
 ung der gericht zu leren Jacob die ge-
 zeuung vnd in seiner ee liebt zu
 geben israhel vnd wider die stunde
 die fremden vnd durch neid vmbha-
 kens so in vn der wüstung die leute
 die do waren mit dathan vnd mit
 Abiron vnd die sambung ber in zorn
 Gott der heere sah das vnd mit in
 das geuel von uerzeit sind so in dem
 stum des zorns In macht der playet
 vnder vnd uerzeit so in den flame
 des feurs vnd zu gab er aaron ere
 vnd gab in erb vnd die erstling d'
 frucht der erden talt er in dem
 in erstling er vewart in sterckheit van
 auch die opffer der heilighait des her-
 kens so werden essen die er in gegeben
 hatt vnd seinen samen Der ander
 in der erden hatt er mit beerbt vnd
 talt ist mit in den geslachten vnd
 er ist sein talt vnd sein erb synes d'
 sin eleazar Der dritt ist in den erem
 vohyent in nach in den uorbtin gottes
 vnd zu sten in der ere der geslachten
 in gutichait vnd in sielichait sein
 sel behagt er gott vnd israhel Darub
 stelt er in die gezeuclhnuß des freides

Vnd ein fürst der heiligen vnd seines
 geslaches so das in sei vnd seinem sante
 priesterliche vordunst pis ewelicham
 vnd die gezeuclhnuß dauidis des kunig
 des sines vesse von dem geslacht uida
 in das erb in vnd seinem samen So das
 er weiffhatt geb in zornis hertz zu kuchen
 sein uolck in gerechtichait das uht uer-
 tiligt werden ire gute dinnch vn were
 in ir geslacht hatt er ewelichen gemacht

S nach Das xlvj. Cap
 in dem streit der sin naue
 der nachreichsende moysi in
 den juberin der do groz was
 nach seinem namen gar groz in das hall
 der erwelam gotz aus zu staben die
 enstenden vemit So das er eruolgt das
 erb israhels die selb ere er hatt gewunen
 in der auffhabung der hermit von woerff
 ent speer yegen der stat welscher vor in
 also hatt widerstanden vnd die
 vemit hatt der heere geslagen oder
 ist mit von seinem zorn gehindert die
 stime vnd ein tag ist worden als
 zwen An grufft hatt er den machtyg
 hochstyn in außflabung der vemit vmb
 vnd vmb vnd gehoret hatt in der
 groz vnd der heilig gott In den stame
 des hayls gar groz krefft Ein stum hat
 er gemacht yegen der vemit geslacht
 vnd in dem absteig hatt er uelom die
 widerfath So das die haiden erkennen
 seinen gvalt vnd mit lecht ist zu uech-
 ten wider den heeren von uolgt nach
 den machtyg wohnenden vnd in den
 zeitem moysi hatt er yethan jarmberzi-
 chait fr vnd taleph der sin rephone
 stenn yegen den vemit vnd werden
 dem geslacht von den sunden vnd er
 stercken das muemeln der pozzhait vn

hatt er gemacht syner gegem dem alter
 vnd in irem lant hatt er gemacht süß
 gesammelt vnd hatt gegeben in den
 werckungen ziken vnd hatt gezeit die
 zeit vnd in die uolungung seines
 lebens So das sy lobem den heiligen
 namen des herren vnd in der frue
 der weiten die heiligkeit gottes xpus
 hatt gekammet sein sind vnd hatt
 erbaben sein horn ewiglich vnd ye
 geben hatt er in die geseitnis der
 künig vnd den stul der eren in israhel
 Nach in er stund ein syniger sin vñ
 durch in warff er in der allem gewalt
 der weitt Salomon hatt gereicht in de
 tagen des freids dem vnterwarff gott
 all weitt so das er hatt ein hals in sei
 em namen vnd perattet die heilig
 kait vntz in ewiglich nach dem vñ
 er geleit ward in seiner iugent vnd
 ward er fillt als ein flut mit weis
 hatt vnd die erd hatt bedeckt mit
 weisheit dem sell vnd hast er fillt
 in gleichnis die kait in die lant
 werck ist geoffenbart dem nam vnd
 lieb pistu gehabt in demen freid In gesag
 vnd in sprichwottern vnd in gleichnis
 vnd in auflegung haben sich vnder
 die leut vnd in dem namen der he
 ren gottes des zu nam ist gott isrl
 Besammelt hastu golt als den messing
 vnd als das silber hastu er fillt das
 silber vnd genait hastu dem huff
 den weitem Gewalt hastu gehabt
 in demen leib Gegeben hastu meyl
 in dem ere vnd hast gereicht dem
 en samen ein zu siken zorn zu demen
 kunden vnd dein tocht in den an
 dem So das du machest ein zwiell
 tiges reich vnd von effem zu reiben

Das heit reich Gott aber nit verlasset
 sein parberzucht vnd nit wort
 er uerfern noch wort er uertilln seine
 werck Noch wort verliesm von dem
 geschlecht die emilt seines erweltm
 vnd des samen der den herren lieb hat
 nit er zu kithett Gegeben hatt er das
 uerly aber iacoben vnd dauiden von
 dem selben geschlecht vnd ein end hat
 salomon mit seinen wätern vnd er
 liez nach in von seinem samen des ge
 schlechtes tocht vnd eine gemeyent
 von klyghatt Soam der do uerfert
 das geschlecht von seinem kait vnd
 Jeroboam der sin nabath der do macht
 sünden israhel vnd gab effem de wey
 zu sünden vnd vil in sünden uerfuz
 zicklich reichten Soam gar ser bette
 sy sich uerkeret von ire dem vnd alle
 pocht er sucht vntz in zu im leben
 wer seimk vnd von alle er so erledigt



Und Das xlvij Cap
 auff stund helias der pphet
 alle ein feur vnd sein
 wort prant als ein fall
 der firt ein uer sy den hunger vnd
 nachuolgent in in seinem neid wem
 in vordem Soam mit nichten sy ge
 baldem die gepott des herren In dem
 wort gotz enthielt er die himll vnd
 wort von in das feur der erdem also
 ward gerichtet helias in seine wuden
 vnd wer may sich gescheuen gleich die
 der do genumen hatt einen totz von d
 hell von dem loz des todes In dem wort
 gottes des herren der du hast gewessn
 die künig in den tod vnd hast leibit
 lichen zu probm iren ywalt vnd die
 erfamen von irem pecc der du hoest
 auff sy na dem pecc das gericht vnd

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge.

In drey drey uertail der beschickung der
 du saldest drey kunig zu der piß vnd
 machest drey pbeam dem nachkaiser
 nach dir der du gemunen pist in den ye
 wider des feuß auff emen wogym
 feuerne kopf der du gescheben pist
 in den gerichtm der zeit zu londen
 des herren zorn zu uersinen des wats
 hertz zu dem sun vnd wider zu gele
 drey geschehett iacobs **S**elig sind drey
 dich born vnd drey in demer freunt
 schafft sind gezickt **W**ann wir leben
 nur allam des lebens **A**ber nach dem
 tod wirt mit semlich wmssek nam he
 lias der in dem yewider ist bederbt in
 in helixo ist er fillert sem yeist In seme
 tagm mit wortt er den furstm vnd
 von yemalt uberwont in nyemant
Noch von vberwont kainerlas wortt von
 tod hatt er yeweissagt sein leichnam
 In semen tagm hatt er yetan wunder
 vnd in seinem tod hatt er wunderliche
 dmb geworcht **I**n allen dism dinge
 hatt mit gepuffet das uolck vnd mit
 sind sy gezogm von iren sunden vntz
 piß sy yeworffm wurden von irden
 vnd wurden zu streuet in all erden
Vnd yelassm ward ein woenig uolck
 vnd ein furst in dem hauß dauidis **E**s
 lich aus in teten das yehautschen was
 yott drey andern aber wil keynyem
 sunden **E**zechias mauret sem stat vnd
 latt in ir mitt wasser vnd yeub de
 stam mit esem **V**nd pauet zu dem
 wasser emen prumen **I**n semen tagen
 aus zoch **D**emacherib vnd santt kap
 saten vnd hab auff sem hantt yegen
 in vnd hub auff sem hantt in fron von
 ward hoffertig in seme hantt **D**o selbst
 wurden yeweyt drey hertz von ir hentt



vnd liden smerzen alls drey yepende
 frauem vnd an kuffen sy den parn
 hertzym herren **V**nd aus praiten sy
 drey hentt vnd rektm sy zu himel von
 der herre yott hortt stik ir stm **N**itt
 was er yedachtig ir sunden noch yab
 sy in drey hantt yfare des heiligen pro
 phetm **W**omb wasser er drey purg der assi
 kien **V**nd der enyl wmsers herren
 sy uerdebt **W**ann ezechias tett dar yott
 behaylich was vnd stercklichem er
 ymy in den wey dauidis seines wates
Wann ysaias in dar yeyott des ykroze
 phetm vnd der yetweu in der ange
 sticht wmsers herren **I**n semen tagm
 ymy binderst drey sime vnd yab dem
 kunig das leben **I**n ykroze yeist sah er
 drey lezt zeit vnd trostent drey klaget
 syon vntz piß ewillichm zukunfftige drey
 er zaytt vnd uerpoigne fur sy wunen

De Das xlix Cap

Der gedachniß Iosie des kunigs
 vnder zu samlegung des
 kauches yemacht em weil
 der salken **I**n allem mund alls ein boing
 wirt gesizet sem yedachtmuss **V**nd
 alls em ye samig in der wirtscheft des
 weines er ist yelatter yeistlichen in drey
 piß des yeschlechtes **V**nd hatt auff ye
 habem drey vnmenschlichant der pors
 hatt **V**nd festbriemet zu dem herren
 sein hertz **V**nd in den tagen der sumd
 hatt er sterckheit drey yutichant an dau
 dem vnd **E**zechiam vnd Iosian all
 kunig haben keynyem sind **W**ann uer
 lassm haben sy drey ee des hochstms drey
 kunig Iuda ab namen von der snerchtm
 drey wortt yottes **W**ann sy haben ir
 keich andern vnd ir ere einem fremde
 yeschlaubt **A**n zunttm sy drey erwelt



stat der heilichheit vnd macht wist
 in der hant Jeremie wann uel
 sy in hant dellen der von dem pauer
 der miter was heilig ein puetz vmb zu
 fern vnto aus zu reuittin vnto zu uer
 lieffen vnto aber zu pauem vn zu uer
 neuen Azeduell der do sab die aufsbau
 ung der eren dyc er im zaytt in dem
 vngym theubm wann gedacht was
 der vnto in dem yeyym vool zu thun
 in dyc do zaitem rechte wey vnd
 der zwelff puetz gepam ykun von
 in stat wann yestebett habm sy Ja
 roben vnto haben sy yelost in der uer
 in tugenit wie ykoz wie zu kobbell
 wann er ist auch alle em zaitem in d
 rechte hant iscabells vnto ihesus d
 sin loset dyc in icken taim haben ye
 hant das haus vnto haben erhabenden
 heilym tempel dem heeren bekantet
 in emye ere vnto Jeremias in der ye
 dacht nuß uil zeit der vns auff geucht
 hatt dyc vmbkett mauk vnto macht
 sten dyc pfortin vnto dyc florz der
 vns auff geucht hatt vnto heuser
 Niemandt ist geporn in der erdem alle
 noch wann auff er ist yenumen von
 der erdem vnto ioseph der do geporn
 was ein mensich ein furst der palde
 bestung der yestachtes kurbet der pai
 der in dyc bestebait des uolckes vnto
 sein gepam sind besubett vnto nach
 dem tod habem sy yeweissaget Debit
 vnto sein dyc sellen bei den leuttin ere
 haben yenumen vnto uker all sellen
 in dem anuany Adams. Das 2.



Simeon der Capitl.
 sin Onye der ykoz priest
 der in seinen taim hatt
 er yestent das haus

Dann in seinen taim hatt er yestent
 den tempel Auch des tempels hoch ist
 von in yestiffet Zwiuellty stiftung
 vnto hoch weimit des tempels in seine
 taim aus flussim dyc pkuin d'waz
 vnto alle das mer sind sy erfullet
 uker dyc maß dyc do hail machet sei
 yestacht vnto erlost das von der u
 luff der do yestitt zu reuittin dyc stat
 der yenumen hatt er In der mitt wan
 dung des yestachtes vnto den ein
 yaim des hauses hatt er yewetter
 als ein moyen stern in der mitt des
 nefels vnto alle ein uoller mon in
 seinen taim leuchtett vnto alle em
 sin leuchtendt also hatt er yeleuch
 tet in dem tempel goutes vnto als
 ein ketempogin leuchtett zwistbe
 den nebeln der erden vnto alle ebni
 plum der wosin in den taim der
 yekunenden zeit vnto sam dyc luff
 dyc do sein in dem fluff der wazze
 vnto als ein woykautch wicbent in de
 taim des sumers Alle ein feur ylered
 vnto ein woykautch der plunst in de
 feur Alle em gutem was ein ganz
 yezert mit allem edlin yestain Als
 ein ausspriessen der ollpawnt vnto der
 Cypressbaum in der hoch sich bebent
 In der emphabung in das yewant
 der eren vnto zu leidem mit der uol
 pringung der tugenit in der aufftey
 ung der alters gab er dyc hulung der
 heilichheit Aber in nemuy der uall
 aus der priester hant vnto er stand
 bei dem alter bei in ein fkon der prid
 alle dyc pflanzung des cedarbaum
 auff dem pery libano Also stunden
 sy bei ym alle dyc zwei der palin vn
 all sin aaroms in seinen eren Aber

die aufse
 henden
 wofin
 zu wien
 Beueff
 uny oyp
 do uilt
 hat er
 liden
 pofft
 gelime
 vnto
 em yed
 do feld
 wofin
 auff d
 jett
 ten a
 sy in
 dem
 fuzin
 hoch
 volder
 vnto
 fuzin
 ma
 bell
 vnto
 zu
 effe
 ze d
 der
 uan
 mit
 der
 vnto
 mi
 uer
 wa

Dye opfferung des heeren was in uren
 hemden vor aller sambung israhels vn
 uolpungung geprauchent vn der alter
 zu weitern das opffer des hochsten kunigs
 Bekelbt hatt er sein hant in der yess
 uny opffer vmd hatt gressent gepufft
 das plicht der weintrauben gepufft
 hatt er an den yuntt des alters gott
 lichen kaudt dem hohen fuerstun do
 selbst sberien dye sin aaronis vnd in
 yehamertun pufsaunen sye erkennyt
 vmd machtm boerent ein grozze stin
 ein yedachnuß vor wunsem heeren
 so selbst alles uolck mit ein amder
 weiffaym vmd vieln auff uanckez
 auff dye erdem zu an pettm uren hrd
 gott vmd zu geben flebung dem hoch
 sten allmachtym gott vmd pfallent
 sy in grozze in uren stymmen vnd in
 dem grozzen hauf ward ein laut uoll
 sutzubait vmd das uolck patt den
 hochstun heeren in gepett vntz pib
 volchumen ward dye ere des heeren
 vmd sein gab sy uolpachtung do selbst
 stau er her ab vmd pott aus sein bett
 in allen sambungen der lymder isra
 hell vnd zu geben von uren lebun gott
 vmd in seinem namen sich zu freuen
 vnd ere an der weit sein gepott weller
 zu zaym dye krafft gottes vnd mer
 erlebit den gott aller dmy der do groz
 ze dmeck hatt gepan in aller erdem
 der yemert hatt wunser tay von dem
 pauch wunser muter vmd hatt gepan
 mit vns nach seiner paembertzubait
 der heb vns frolichait des heeren
 vmd frid zu werdenn in wunsem tage
 in israhel duach eruy tay gelaubem
 israhel mit vns zu sein dye paembert
 thait gots so daz er vns erloß in wunsem

tyn drwai yesthlabit bazzet mein sel
 Aber daz dritt ist kam yesthlabit daz auch
 bazzet mein sel dye do sitzen auff dem
 berg der vmd pabilstun vmd daz tor
 hatt uolck das do woneit zu srahem le
 re der weiffhant vmd der zucht hatt
 yesthlabem in disem buch israhel der
 sun sbrach der ierofolmit der do hatt
 wehuet dye weiffhant von seinem
 heeren Galij ist der do wamideit in
 disem yuten der dye sellenn leyett in
 sem heert der wikt sterlichun klug vnd
 ober dye tutt zu allen dmy er tauy
 wann daz liecht gottes ist daz spor
 kenne **Das LI. Cap**
B wil ich dir heer kunig vn
 will dich loben gott meine
 haultant Bekennen will
 ich demen grozzen namen vmd ein
 helfer vmd ein beschirmer instu mir
 worden vmd meinen leib hastu erlost
 von der uerlust von dem struch der sho
 den zungun von den lebun dye do ward
 en luyun vmd in der anyestait der
 vmbsternden pistu mir worden ein helf
 vmd hast mich erlost nach der menig
 der paembertzubait demes namens
 von dem kubaltenden pekkun zu d
 speiß von den hemden srahemden mei
 sell vmd von den pfortun der betrubun
 dye mich haben vmbgehem von der
 kintung der flammen dye mich haben
 vmbingert vmd in der mitt der feuf
 pm ich mit uerprant von der tieff der
 helle pauch vmd von der gemailigun
 zungun vmd von den wortun der lu
 gen von dem vnyesthlabtem kunig
 vnd von den vnyerechten zungun loben
 wikt mein sel vntz pib an den tod den
 heeren vmd mein leben wt zu nesen



der hell binder sich umbgeben haben so mich
 iberall vnd in yemant was der do hilf
 sehent was ich in die hilf der leutt vn
 nyemant was vnd gedachtig ward
 ich demer pambereichant vnd demer
 rouertung die von anyeny sind wan
 du erlozest die auffbaldent dich vnd
 ledigt sye von den hemden der haiden
 Erhaben hastu auff der erden mein von
 ung vnd fur den zufließenden tod
 hab ich gepeten Angerufft hab ich den
 herren den watez meins herren Do
 das er mich mit verlass in dem tag mein
 betrubnis vnd in der zeit der hoffert
 yen an hilf lob ich deinen namen stet
 lich vnd mit lob wil ich in unbekant
 nis vnd erhört ist mein gepet vnd
 erlost hastu mich von der uerlust vnd
 erledigt hastu mich von der pozen zeit
 Darumb wil ich bechermen vnd lob
 sprechen die vnd will geseyen dem
 namen vnser herren die weil ich noch
 lung was e. ich ic vnd vnd hab ich
 gesuchet weiffhant offenbar in meine
 gepet von der zeit hab ich geuodert ob
 sy wntz bis in die letzten weil ich such
 vnd plien wort sy als ein uerzeiti
 ge wertwauz feo ist vordem mein betz
 in ic yewandert hat mein fuz kochte
 wey von meiner iugent hab ich ic nach
 gespuret Benayt hab ich ein vnd
 mein ore vnd yenumen hab ich sye
 wil weiffhant hab ich in mir selber sin
 dem vnd wil hab ich yelect in ic
 dem yelendem mir weiffhant Ich gib
 ere vnd bekaten hab ich mich so das
 ich sy tott lieb hab ich gehabt daz gutt
 vnd vord ich zu schanden yestrite
 hatt mein sel mir vnd so zu thund
 im ich bestatigt Mein bent hab ich ye

haben in die hoch vnd in ic weiffhant
 han ich geschinenn Mein fell hab ich ge
 laittet zu ic vnd in der kerung hab ich
 sye funden gesessen hab ich mit ic das
 betz von angemig durch das uerlast
 sy mich mit Dem paruch ist betrubt
 suchent sy darumb vord ich besigen
 ein gutt besitzung vnd yegelen hat
 mir der herre ein zung mein lon vnd
 in vnd vord ich lobem in Neben zu
 mir ic vngelerten vnd sammet euch
 in das haus der zucht vord zu petet
 ic noch vnd was sprech ic in dism
 tuk fell durstet stercklich auff hab
 ich ye tan mein mund vnd hab ye
 sprochm Ex zeigert han ich euch silber
 weiffhant vnd ein hals vnter werff
 ett icem roch vnd enphabem vord
 eur sel zucht vnd habent ist das
 man sy vndett sebet mit euren au
 yen vnd ein vndemig hab ich ye
 laittet vnd hab mir funden will
 eu Nempt zucht in wil zal der silbe
 von yentig yoldes besitzet In ic fken
 sich eur fell in semer pambereichant
 vnd mit vordett ic zu schanden
 In semer lob vnd vordett eur vordett vord
 der zeit von yeben vord er euch daz lon
 von in in semer zeitm. *Explicit Eclesiasticus.*



Herrem Salomons gepet



Und Salomon heuyt
 sem kint in der ange
 sicht der ganzen sab
 uny israhel vnd titt
 auff sem bent yem bi
 nell vnd sprach Herr yott israhel
 Nitt ist gleich dir em yott in dem himl
 iber stub noch in der erdem vnd erder
 du hebustest sem yezuecknuß vnd
 dein parrnberzibant demen kinde
 den yeminden in deiner angesicht von
 ganzen deinem heuzen halten demem
 kintem dauden das du zu my hast ge
 sprochmi vnd gesproben hast in dem
 em mund vnd in deiner hant hastu das
 er fullet alle diser tay vnd nun he
 yott israhel lebunt demen knecht dau
 den mienen wazer das du zu my hast
 gesprochmi sprechent Nitt wortet dir
 ab sem der man von deiner angesicht
 sitzent auff den tronem israhels fuerbar
 vdoch ob dem kinde lebalt em mien ee
 vnd in mienen yepotmy waarmede
 als in meiner angesicht yevannereit
 haben die yetwecem vnd min her yot
 israhel yelawett ist das wort das du
 hast gesprochmi zu demen kintem da
 udem vnd am fuerbar ob yott woenem
 wirt mit den leuten auff der erdem
 vnd ist das die der himl des himls die
 nitt yenuyt wie uil dami mer das
 haus das ich hab gepauett sinder sieh
 zu dem gepet demes kintes yott vnd
 sem yefleht so das du erhorest her die
 flebung des gepetes das dem kint pi
 tet vor dir heitt Sodas dem augen
 wesen iber dir haus tay vnd nach
 in der stat die du hast gesprochem an
 zu ruffen demen namen vnd erhorest

das gepet das dem kint pitet an diser
 stat vnd erhorest die fleben demes kin
 des vnd dems volcke israhels ob er pitet
 an diser stat vnd erhorest in der stat
 deiner woenung von himl vnd erhore
 vnd pis yndig ob der man sinder in
 dich Amen

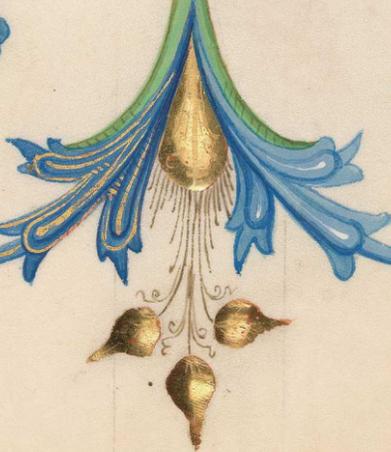
Die vorked iber ysaiam

Ysaias in iherusalem ist ge
 poren aus edim yestlaecht
 vnd do selbst hatt er ge
 weissaget vnter dem künig
 manasse Er starb vnd ward yesezt von
 emanier in zway stuch vnd leykabin
 ward er vnter die aydel Keyel neben
 dem fluss des wazers die erzem der
 künig ezechias zu roeffent ver stoppent
 mit staub

Hie hebt sich an der yuhett ysaias



De gesicht ysaias des sunß Amos die
 er hatt yesehm iber iudam vnd iber ie
 rusalem in den taym lozie ioatham von
 achas vnd ezechie der künig iuda ho
 rett v himl vnd mit den oren ver nym
 erde vnd am der her hatt gesprochmi
 Sun hab ich er zoynt vnd yebodht
 sy aber haben mich ver smecht Der achys
 hatt bekant sein bester vnd der esel
 die kripi semes herrem Ober israhel



Herrem Salomons gepet



Und Salomon heuyt
sem kint in der ange
sicht der ganzen sab
ung israhels vnd tritt
auff sem bent yem bi

meil vnd sprach Herr yott israhell
Nitt ist gleich dir em yott in dem himl
uber stub noch in der erdem vnd erder
du lebutest sem yezuecknuß vnd
dein parrnberzibant demen kinde em
den geminden in deiner angesicht von
ganzen deinem hertzen halten demem
kinder dauiden das du zu my hast ge
sprochmi vnd gesproben hast in dem
em mund vnd in deiner hant hastu das
er fullet alle disse tag vnd nun he
yott israhell lebut demen kint dau
den mennen wazer das du zu my hast
gesprochmi sprechent Nitt wortet die
ab sem der man von deiner angesicht
sitzen auff den tron israhels fuerbar
vdoch ob dem kinder lebaltem men ee
vnd in mennen gepotmy vnd vnd
alls in meiner angesicht yevannert
haben die yetkerem vnd min her yot
israhels yelawett ist das wort das du
hast gesprochmi zu demen kint da
uidem vnd vnd fuerbar ob yott woenem
wirt mit den leuten auff der erdem
vnd ist das die der himl des himls die
nitt yenuyt wie uil dami mer das
haus das ich hab gepauert sinder sieh
zu dem gepet demes kint yott vnd
sem yefleht so das du erhorest her die
flebung des gepetes das dem kint pi
tet vor die heit Sodas dem augm
wesm uber die haus tag vnd nacht
in der stat die du hast gesprochem an
zu ruffen demen namen vnd erhorest

das gepet das dem kint pitet an diser
stat vnd erhorest die fleben demes kin
des vnd dem volcke israhels ob er pitet
an diser stat vnd erhorest in der stat
deiner woenung von himl vnd erhore
vnd pis yndig ob der man sinder in
dich Amen

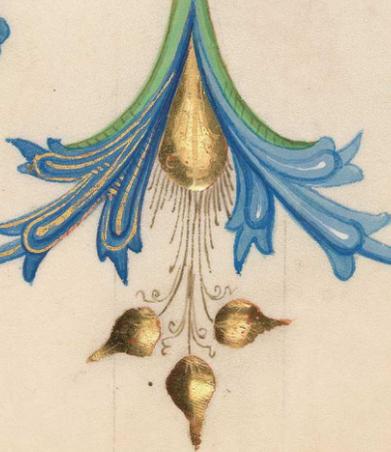
Die vorked uber ysaiam

ysaias in iherusalem ist ge
poren aus edim yestlaecht
vnd do selbst hat er ge
weissaget vnter dem kint
manasse Er starb vnd ward yesezt von
emander in zwai stuch vnd leykabin
ward er vnter die avcht Koyel neben
dem fluss des wazers die er vnter der
kint ezekias zu vorkent vnd stoppent
mit staub

Nie hebt sich an der yuhett ysaias



De gesicht ysaias des sunß Amos die
er hat yeseht uber iudam vnd vber ie
rusalem in den tagm lozie ioatham von
achas vnd ezekie der kint iuda ho
rett vnd vnter mit den oren vnd nimm
erde vnd dem her hat gesprochmi
Sun hab ich erzoym vnd gebot
so aber haben mich vrsmecht Der achas
hat bekant sein bester vnd der esel
die kripi semes herrem Aber israhel



hatt mich nicht bekant Und mei volck
 hatt mich vernumen **W**er dem sundige
 gesalbt dem volck swerer pozzhatt
 dem samen des sibalites den verdamp-
 ten sinen in den sunden verlassenn ha-
 ben sy den herren gebonett haben sy
 den heilighen israhel **D**ie gesemdet ha-
 ben sy sich bmeider sich war zu slabe ich
 euch furpas in dye zemto der uberkeuy
Alles haupt ist suchent wmd alles
 hertz ist klagenet von der uersenn des
 fußes vntz pis an den wurtel ist nit mimm
 gesundes wmd dye wmtt vnd dye pleke
 wmd der zu swollim slayth ist nit vmb
 punden noch gehalket mit erznei noch
 gesessen stet mit oll **E**ur erd ist wust
 eur stet sind enzunt mit feur **E**ur kint
 reich vor euch fremd wessenn wmd wot
 uer wustet stin in der uer wustung der
 wmd **W**md uelassim wirt dye tocht
 syon sam dye punden in den weingarte
Alles dye hut in den kirbisgarten als
 ein statt dye do wirt uer wustet **D**er
 her der her hett vns den ye lassim sa-
 men alle dye sydomiten wer wir ye
 wessim **W**md gleich alle dye yomorre
 wer wir **H**oret des herren wort
 ik frustim der sydomiten den orem en-
 pflacht dye ee vnmfers herren gottes
 du volck der statt yomorem **W**ar
 zu sol mir dye menig eur offer die si
 rubett der her wot pin ich yammes
 enzunte offer der wider **U**nd dye
 wausthatt der waustim vnd das ye
 plutt der kelber wmd der lemmer wolt
 ich nit do ic thumett fur mein an ye
 sacht **W**er hatt das gesuchett aus euren
 hemden so das ic gnytt in memem
 vobheuffem **N**it furpas vmb sust off
 dye heilighatt **W**er kantz ist mir ein

vnmenschlichatt **D**ie weyking des neu
 en manden wmd dem samstey **V**on
 annder hochzeitlich tag wil ich nit tra-
 gen vnyesacht sind eur scharn **E**ur
 neuer marde wmd eur hochzeitlicher
 tag hatt gehast mein sel laid sind sy
Wordem mir gearbait hab ich auff
 haldent **U**nd wem ic auff keckem
 werdet eur hent **W**emden wil ich
 mein augen von euch wmd wem
 ic meren werdet **D**az ye pett **N**it wil
 ich erhorn eur hent sind uoller plutes
 werdent gewaschem seit kanz hebt
 auff das pozz eur gedancken **W**o mein
 en augen **F**uett wider weltlich zu tun
 lernet wot tun suchett yericht **K**um
 ett zu hilff dem verdruckim **V**ortalt
 dem waissim beschumett dye wittiben
 vmd thumet wmd straffett mich si
 kerhent der her **O**b eur sind sind alle
 ein kottyeuabtes alle ein sine werden
 sy gewessett **U**nd ob sy kott synd
 alle ein wuicknem als ein weisse wolle
 sy werdem **O**b ic wollett vnboret
 nit dye guten der erdem **W**erdet ic
 essen vnd ist das ic mit envollett von
 mich zu vor kaitzet **D**az swert wirt
 eur frezen **W**ann der mund des
 herren hatt es gesprochen **W**ie ist
 worden ein buk dye yetken stat uoller
 yerichtes dye yerichthatt hatt gewo-
 nett in ic **Q**uin aber mordex dem silber
 hatt sich verwarndert in yunderuem
Dem wem ist gemischt mit wazzer
Dem frustim sind ongetken ye sellim
Die diep all haben sy lieb gab vnder
 yelding sy nachuothen **D**em waissim
 sy mit reuchim **D**er wittiben sach gert
 mit ein zu in durch das hatt gesprochn
 der her gott der her der starck israhel

Wie gekostet wird ich wider mein wi
 derfach vnd yerochen wird ich von
 meinen weintum vnd wider kern wil
 ich mein hant zu dir vnd wil aus pue
 wntz pib zu dem kainen deme yinderfer
 vnd wil auff all dem zym vnd wider
 yeken wil ich dem kichter als sy wann
 uor vnd dem kaitleut als von alder
 Tarnach wilstu yenannt stat dez reich
 em yeyent dez yereuen syon in yericht
 wirt erledigt vnd bezwidet wirt
 er sy fixen in yericht vnd zu
 knullm wirt er dve vnkarnen vnd
 dve sunnder miteninander vnd dve u
 lassm haben den hecken dve woe dem
 woz zeit vnd zu schariden woe dem
 sy von den aptgottem den sy haben
 yeopfert vnd uer schariden woe dem
 ic eich uer dve yeren dve er bet erwelt



Das wort das **Das ij cap**
 gegeben hatt ysaias der
 sun Amos über iudam von
 ierusalem vnd er wirt
 in den letzten An yekaiter pearth ein
 hauf des hecken in dem Buchel der
 pery vnd erhaben wirt er über all
 pery vnd steiffm woe dem zu m all
 haiden vnd yen woe dem wil uolker
 vnd woe dem sprechm kumet steigen
 wie auff zu dem pery des hecken von
 zu dem yorz hauf des hecken Jacobs
 vnd leren wirt er vns sem woy vnd
 sem wann dem woe wie in semen steige

Wann vns syon wirt yebem dve ee
 vnd das wort des hecken von ie
 rusalem vnd kichten wirt er dve bat
 ten vnd wirt straffm vil uolkes von
 zu schnyden woe dem sy ic swert in pflay
 schar vnd ic lanzen zu scharim Mit
 wirt heben swert yestacht yegen ye
 slacht noch woe dem sy furpas uer
 zu streitms hauf iacob thimmet vnd
 wann dem wie in dem liebt des hecken
 Wann hm yeroeffm hastu dem uolke
 das hauf iacob Wann er fullet sind
 sy als etz wenn vnd uoyl zaubkar
 haben sy gehabt als dve ybilism von
 fremdem linderen haben sy anyebange
 vnd er fullet ist dve erdem Boltes
 vnd silkers vnd mit ist end ic bord
 vnd er fullet ist ic erd mit kosm vnd
 vnzellich sind ic woy m vnd er fullet
 ist dve erd mit uren aptgottem dve
 wirt ic herut haben sy anyepettet das
 do haben yemacht ic vny vnd ye
 kumet hatt sich der mensch vnd
 yedemütigt ist der man Mit darub
 woy m Ein yee in dem stam wirt
 uer poy m von der erd yeben vore der
 anyesicht der uocht romfers hecken
 vnd uer eren semes yewandls dve
 augen der hohen menschen sind ye
 demütigt vnd yekumet wirt
 dve hoch der man Der aber wt er habe
 allam an dem selben tag wann der
 tag dez hecken der her wirt über all
 hofferung vnd hohen vnd über
 all ueremütigt vnd yedemütigt er
 wirt vnd über all hoch auff yericht
 Federparum des libanithem peryes
 vnd über all eithen des landes Kasa
 vnd über all hoch pery vnd über all er
 haben hubl vnd über all hoch turen

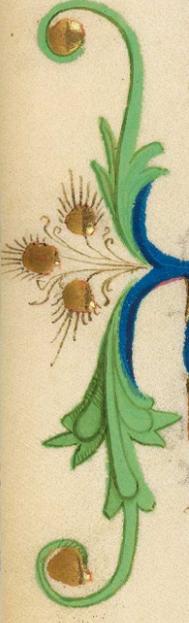


Vnd der here sprach darumb das erhaben
 sind die tochter syon vnd haben geman
 dert mit auffgerackten halß vnd ging
 en mit wankenden augen vnd stercken
 vnd wankendenn vnd mit iren fuß
 en mit ungeroyntem teitun yungen **D**ar
 vmb wortet sal machn die haer die sabat
 tel der tochter syon vnd der here wot
 ir haer entplasm **A**n ienem tag wortet
 auffhebenn der here der zernus der sinne
 vnd die gepende der menschen vnd
 die yollux vnd die furspann von die
 hauben vnd die haerpanit vnd die
 arm fluyt vnd die halßkettin vnd
 die kuckpuchssin vnd die oerney
 vnd die vinyeckem vnd das edell
 gestam hangenit an der stien **V**nd die
 mangerlay watt vnd die kuzem
 vnd die leilachin vnd die nadeln
 vnd die spugel vnd die prustmantel
 vnd die prustyuat vnd die fuz
 karub wortet gestant vnd die
 sinne em strant vnd die fuz
 kalibaut vnd die fuz dar
 zierlich klaidt der prust em
 haerwatt vnd dem
 gar schon man werdenn uallen
 in dem sweit vnd dem sterck
 in dem sweit vnd wannem
 vnd elay werden ir
 pforten vnd der wustet wortet
 so sitze in der erdm. **D**as iij cap

And begreiffen werdenn
 siben frauen emen man
 an ienem tag sprechenn
 vns prott wol wir ez
 zenn vnd mit vnsenn ywant
 woll wort vns fedelhem **N**ur
 allam dem nam werd
 angerufft iber vns auff
 heb vnses laster an ienem
 tag wortet die gepenung
 des heren in loblichait
 vnd in eren vnd die frucht
 der ere

garhoch vnd scolorung den selbem
 die do gebauet werden von
 israhell vnd es wortet em
 verghaber der do ge
 lassn wortet in syon vnd
 der iber in ierusalem heilig
 wortet genant em verghaber
 der do geschriben ist in dem
 leben ierusalem **I**st das ab
 westhet der here die fundt
 der tochter syon vnd das
 plutt ierusalem westhet von
 ic mit in dem geist der
 prunst vnd geschopffet
 hatt der here iber alle stat
 des perges syon vnd do
 angerufft ist die wolcke
 durch den tag vnd den
 nacht vnd dem sibem des
 feur prouent in der nacht
 vnd iber alle zierlichait
 wortet beschirmung vnd
 das gezelt wortet in em
 bestattung de tag von der
 hiez vnd in em stabhait
 vnd in em gepenung von
 vnyerwiter vnd von wegen.

Singen wil **D**as v. cap
 Ich memem lieken den gesack
 memes wettern kind sennen
 vnygartin **I**n vnygart
 ward memem lieken in dem
 boen dem sun des oles
 vnd in zunt er vnd klaidt
 die stam dar aus vnd
 pstant emem zweltin
 vnygartin vnd ein thurn
 pauit er in seiner nitt
 vnd macht em preß dar
 em vnd er peutt so das
 er precht vnytraken vnd
 er pracht vnytraken vnd
 er pracht vnytraken **N**un
 darumb ic vner ierusalem
 vnd ic man uida vtralt
 zwischem mit vnd zwischem
 memem vnygartin **W**as
 ist das ich soltu habem
 gethan memem vnygarten
 situas vnd hab sein mit
 gethan oder das ich hab
 gepenit **D**o daber precht
 vnytraker vnd er pracht
 vnytraker **N**un wil ich
 eruch zaynn was ich tun
 wil memem vnygartin **A**bnemen



wil ich meinen daun vnd er woirt in
 ein zu störung zu reiffen wil ich sein
 gemein vnd er woirt ein zu trettung
 vnter setzen wil ich in woirt vnter
 er geschnitten vnter woirt er gegribet
 vnter über in woerden stein disteln
 vnd dornen vnd gepieten wil ich
 den wolckh das sy nit auff ir kenne
 den reym vnter der woerheit der
 herren der herren ist das haubt isel
 vnter die man huda sein gelustham
 gepertung vnter ich peit so das er telt
 geucht vnter sebe possheit ist in in
 vnter vnyrechtigkeit vnter seben
 geschnitten vnter euch die zu sammen
 fügen haubt zu haubt vnter after zu
 after vnter sammen gesellen vnter
 pis zu dem endt der gegenit vnter
 in min allam in der mit der erdem
 In den orn des herren der herren
 die dinst als werden dem wilbeuf
 woirt groz vnter schon an wone man
 zehen moym woerheit vnter werden
 pinyen ein leysem uol vnter dreiffel
 schaff samens des herren woerde
 pinyen drem schaff vnter euch die
 do feu auff sten zu nachuolym der
 trunckheit vnter zu trunckheit vnter
 pis an den abent so das ic dinst
 von dem wein hauffen vnter leyn
 vnter pauclhen vnter schallmeien
 vnter wein sind in ein woerheit
 vnter das woerth vnter herren ge
 sebet ic nit noch ein mecht die
 woerth seiner bent Darumb geuany
 en ist gefürt mein uolck vnter mit
 bett ez kunst vnter sind woerden
 woer hant vnter ic meiny ist der woerth
 es uer woerth Darumb hatt geuanyet
 die hell ic seln hatt auff geuany an

alles zil iren mund vnter ab werden
 stein zu in sein stalt vnter sein
 uolck vnter sein hohe vnter seiner same
 vnter gekumet woirt der mensch
 vnter gedienigt woirt der man in
 die augen der hohen woerden ge
 treut vnter der woerth der herren der
 her in geucht vnter geheilt woirt
 der heily gott in gerechtigkeit vnter
 gehuet woirt der schaff nach seiner
 orden vnter die woirt er in feucht
 perheit ge fertt werden die frende
 eren woerth euch die do zehen die
 possheit an strengen der eultheit
 vnter die sindt ab ein geladenstid
 die do sprechen er eilet vnter endlich
 kumet sein woerth so das woerth sebe
 vnter zu woirt neben vnter woirt
 kumen der firt des heilyen israhels
 vnter woerth wie tun den woerth euch
 die do hauffen das poss gut vnter
 die vnter in das liecht vnter das
 liecht in die vnter sezent die
 pitterheit vnter die firt vnter die firt
 in die pitterheit woerth euch in die
 do woerth sind in ein augen vnter
 uer euch seln fluy woerth euch die
 do machty sind woerth zu trunckheit
 vnter stalt man zu trunckheit die
 trunckheit woerth euch die geucht
 machty den vnter vnter
 vnter des gerechtigen gerechtigkeit auf
 geben vnter durch das alle das feue
 freiset stupfen vnter holtz vnter die
 der flammien das woerth vnter die
 wurz woirt alle die vnter vnter
 gepertung woirt auff stein als der
 stalt vnter in geuany haben fre
 die ee des herren der herren vnter das
 geuany des heilyen israhels haben sy



gehonett. **D**arumb ist er zuerrett der
 grim des hecken in seinem uolckh von
 gerecht hat er sein hantt über in von
 hatt in yestaym von bereubt sind woche
 ik pey. **U**nd ik todleibnam sind woche
 den als das tott in der mitt der gassn
 In allen disen ist mitt abgekeret sein yey
 sinder noch ist sein hantt gerecht. **V**on
 erheben woict er ein zanchim in den han
 den weck. **U**nd woispelm woict er zu
 im von den enden der erden. **U**nd seht
 sichik. **U**nd endlichim woict er thume
Nitt ist er abnemenent. **A**rbaitend in my
Nitt woict er flaffm noch en steffett
 noch enttlost woict dye yuall seiner
 lenden noch dye xrem seiner fluffes
 mitt zu puchit. **S**ein yeschoss sind schapf
 von all sein pagn yespannett. **D**ye huff
 seiner kopf sind als dye kistling von sein
 keder als dye sturem des wngewitters.
Sein kübeln ist als einß leuen. **E**cku
 mett sam dye weiffm des leuen er yref
 sett. **V**n er woict halben den kaub. **U**nd
 woict in uaben. **U**nd niemant woict
 er der to lozet. **U**nd lautem woict er üb
 in an dem selben tay als der laut dez
 meis sehen woerd wir in dye erdem
 und seht winstnuß der betrubfal. **U**nd das
 liebt ist uerwinstert in seinem nebel.



In dem **D**as vi. Cap.
 tar do der kunig Ozias was
 yestorbem sab ich den be
 reim sitzen auff einem ho
 hen stul. **U**nd erhaben. **U**nd das hauf
 uol von seinem ywalt. **U**nd dye selbe
 ding die winter in waen es fullen den
 tenyuel dye enyl seraphim stunden dar
 auff sechs fluyß woerem entem emyuel
 vnd sechs fluyß dem amideu. **M**it zmai
 en uerbullenit sy ik antlit. **U**nd mit
 zwaiem uerbullom sy ik fuß. **U**nd mit
 zwaiem sy fluyen. **U**nd sbriken der an
 der zu dem andern. **H**eilig heilig heilig
 der heer gott der her vol ist alle erd
 seiner eren. **U**nd peroyett wurden
 dye über tiken der anjeln von der stin
 der sbricken den. **U**nd das hauf was
 er fullert mit kauch. **U**nd ich sprach
Wee mir waen ich swey. **W**oem ein
 man uol mailhyter lebim pm ich. **U**nd
 in der mitt dez uolck habent uermai
 lytt lebim. **I**ch von. **U**nd dem kunig
 den hecken. **D**er her hab ich yesebenn
 mit meinen augen. **U**nd eme von
 den enyeln seraphim floy zu mir. **U**nd
 in seiner hantt was ein yliend adler
 stem den er mit eme zanyen hat ye
 munen von dem alter. **U**nd kuet mei
 en mund. **U**nd sprach. **S**ieh gekuert
 hab ich dein lebim. **U**nd auff gebalen
 woict dem pozzhaut. **U**nd dem sunde
 woict gekanngett. **U**nd ich hort dye
 stin des hecken sprechen. **W**oen send
 ich. **U**nd wer yect ons. **U**nd ich spich
 sieh ich semid mich. **U**nd er sprach. **B**ee
 bin. **U**nd sprach zu dem uolck. **H**oert ho
 rent. **U**nd mitt uer nemett. **U**nd sebet
 dye yesabit. **U**nd mitt fre erkennett
Weplend das heerz duz uolck. **U**nd sem

ombeswer vnd sein augen versleuß
 das er nicht mit seinen augen sehe vn
 mit seinen oren hor vnd mit hertzen
 vernem vnd sich beker vnd ich es
 haill vnd ich sprach Bis wie lanng
 herz wirtz pib der wustet werden dye
 stet an wohnt vnd dye haup an
 menschen vnd dye erd wirt gelasse
 vult vnd der beer wirt vernache
 dye leut vnd gemeret wirt dye da
 uelassen ward in der mitt der erdem
 vnd nach wirt mein zehundung
 vnd bekeret wirt er vnd wirt in
 einbesetzung alle der parom terefent
 vnd alle dye auch dye do aus praittet
 ik est heiliger sam wirt der selb der
 do sten wirt in ik



Und es Das vij Cap
 geschach in den tagen ach
 as des sunes ioachan des
 sunes Drie des kunigz in
 da auff zoch kasm der kunig des landes
 Syria vnd fatee der sun komelre
 der kunig ysrahel yein ierusalem zu streit
 ten wider sy vnd mit mochtam sye sy
 aus gestreut vnd den haup da
 uiden kundigt sy sprechen Be
 kastet ist syria auff Lubkaim vnd

perweyt ward sein herz vnd das herz
 seines uolckes alle perweyt werden dye
 paum der welt von der gestalt dez vnn
 des vnd vnnser beer sprach zu ysaria
 Bee aus entyegyn Naha dem kunig
 du vntz Isakub dem sun der da gelassn
 ist zu dem emdt woazerleutem des
 obresten vnschweiers der gemant uarb
 acker vnd sprach zu im sieh das du nicht
 sweigest Nit furcht vnd noch dem
 herz mit ersackelch von disyn zwaien
 zegeln der kaitend pcedo in yemidez
 zorns kasm des kunigz von Dicia vn
 des sunes komelie Davon das syria
 hat angetragyn katt wider dich zu
 pozem vnd effkaim vnd der sun vo
 melie sprechen Fiehe wie auff fue
 uida vnd erweckern in vnd stbel
 vntz in ab zu vns vnd sez waceme
 kunig in semer mitt den sun tabel vn
 sprach der beer gott Nit wirt das
 sten vnd mit wirt das weidm sin
 der das haup syrie des landes ist damast
 dye stat vntz das haup damast
 stat ist kasm der kunig vnd noch
 funff vnd sechzucht iaz vnd effkaim
 wirt auff boim ein uolck zu sem vnd
 das haup effkaim wirt samaria dye
 stat vnd das haup Samarie der sun
 komelie Ist das ik mit yelaubett nit wer
 dett ik beleibm vnd zu wuff der her
 edem zu achas sprechen Bitt wem
 zandem von demem beer gott In dem
 yeunt der hell oder auff in dye hoch
 vnd achas sprach Nit wil ich nittem
 vntz wil mit uersuchem den beerem
 vn er sprach Horet darumb haup da
 udis ist euch nun klam zu missebayn
 den leutem Wan ik missebayet auch mine
 got dich das wt euch d her yete ein zand



Gebt em sunthfrou wikt emphabem
 wond wikt yepen emen sun vnd nen
 nen wiktu semem namen Emanuell
 putter wond bonig wikt ez ezem so dar
 ez kuny widersprechem das poze wond
 ez welem das gutt wam ee das kind
 wikt kumen wider kedem das pozon
 erwelem das gutt verlassm wikt
 dre ed dre du wez wimmensch ist wond
 der angesicht semer zwaiet kuny zu
 fiken wikt der heer uber dich wond
 uber dem uolth wond uber das hauß
 demes watters Dre tay dre mitt kumen
 synnd von den tagm der schadung
 ffrans von iuda mit dem kuny af
 syria vnd werden wikt an ienem
 tay wiffelm wikt der heer der flie
 gen dre do ist in dem emdt der waz
 eypten vnd der pyren dre do ist in
 der edem assuk wond kumen wer
 den sye wond werden all kastm in
 den pechen wond in den talen vnd
 in den holen der stam vnd in allem
 puuchsm wond in allem locherem In
 ienem tay wikt schen der heer m ent
 schayffm sbermesser in dem dre sind
 uber wazze in dem kuny der assyrien
 das hauyt wond dre har der fuß vnd

iar den part wond es wikt an ienem
 tay Zieben wikt der mensch em lwe
 der ochsm wond zwaischaff vnd
 von genuyfankait der milch wikt ez
 ezem putter wam putter von bonig
 wikt ezem aller menschem der do wt
 yelassm in der mitt der edem vnd ez
 wikt an ienem tay em verlich statt do
 tausent wem stoß synnd tausent silber
 pfening wert vnd in dem wond in
 disteln werden sy mit geschozm von
 mit roym werden sy em saubem do
 hm wam disteln wond doerz werde
 in aller edem vnd all pery dre inde
 keuttmesser werden gestimtm Mitt
 komen wikt do hm dre uordt der
 doerz wond der disteln wond wikt sy
 in em weitt der ochsm wond in ey
 treitung des wels. **Das viij Cap**

Und der heer sprach zu
 mir Alu em yroz puß
 wond schreib dar em mit
 emem griff des mensche
 endleichen sind ab zeuch emdlichn kuß
 vnd ich nam mir yereu zeugn fei
 de priester vnd zacharia den sun barabie
 wond ich ymy zu der pberymen wond
 sy enyffny wond gepar emen sun vnd
 der heer sprach zu mir Nemi semem
 namen fider dich schind ab zeuch evl
 zu kauem wem ee wam das kind
 kan nemen semen watez wond sem mu
 ter auff yehabem wikt dre steit der
 stat danastth wond dre kauung der
 stat samate vor dem kuny der assyrie
 vnd der heer woff zu noch zu spreche
 zu mir kedent **Partimb** das hm yewof
 fen hatt das uolth dar wazze **Sylce**
 dre do yem mit der still wond hatt ge
 numem mer **Kafyn** wond de sun komelre



Gebitt durch das wirt zu führen der her
 über sy starcke vnd wil wasser der flut
 den künig der assyrien vnd all sein
 ere vnd auff steyn warden sy über
 all in pannen vnd fließen warden
 sy über all in wasser vnd gen wirt es
 durch iudam sich ergießen vnd zaubet
 vntz pis an den halß es kumet vnd
 es wirt die außrechnung seiner flut
 erfüllen die pratt dem erdem. **O**
 emaniel sammelt euch in uolck
 vnd wurdet gepunden vnd höret
 all in erdem werre. **S**terckheit vnd
 wurdet gepunden. **B**irret euch vnd
 wurdet übermunden. **W**ahet an. **F**att
 vnd zu stört wirt es. **S**prechet das
 wort vnd mit wirt es euch geschehe
Wann mit uns ist gott. **W**ann das
 hatt gesprochen der her zu mir. **A**ls
 in sterke hant er mich geleit hatt das
 ich mit ymy an den weg ditz uolckes
 sprechent. **N**utt sprech zu sammen
 sverung. **W**ann alles das uolck spich
 et. **I**st zu sammen sverung vnd sei
 uocht mit enfürchtet. **N**och erschreck
 et den herren. **D**er her den selken
 heiligt. **I**x ist eur uocht vnd er
 ist eur erschrecklicher vnd warden
 wirt er euch in em heiligung. **A**ber
 in einem stam der uersenuß vnd
 in einem stam der eyerenuß den zware
 heußernt israhels in einem stult
 vnd in eme wallenden wohnenden
 in ierusalem vnd uerseren warden
 sy aus in manchen vnd warden
 uallen. **V**nd warden zu knillet
 vnd warden in starcke wer stult
 vnd warden yeuangym pindem die ye
 zeuchnuß vnd zaichen die in mene
 lungen. **H**eyten wil ich des herren

der do uerpoym hatt seinem anplich
 von dem hauß iacobs vnd will sein
 wort. **G**ebet ich vnd mein künig
 die mir gegeben hatt der her sind in
 ein zaichen vnd mein wunder den
 israheliten von dem herren. **D**er her
 der do woneit auff dem berg syon. **V**nd
 sy sprachen zu euch fragt von den ualch
 en ppheten vnd von den zaubereim
 die do knaiken mit den zemden in
 zaubrey. **D**uchett nun ein uolck gesicht
 von seinem gott vnd die lebentym
 von den totten zu der ee mer vnd zu
 der zeuchnuß. **V**nd ob sy mit spreche
 nach diesem wort mit wirt in das
 liecht der morgens. **V**nd ziebern
 wirt er durch sy vnd wirt uallen
 vnd hungere wirt in. **V**nd wem
 in dann hungere so wirt er zuerem
 vnd wirt fluchem seinen künig von
 seinem gott von seben wirt er auff
 vntz in die erd. **V**nd sebt betrubsal
 vnd vinsternuß. **I**n entlassung vnd
 angst vnd netel nachschent von mit
 may er bin fliebern von seiner angst.



in der Das ix. Cap
 ersten zeit ist geleitet die
 erd zabilon vnd die erden



Neptalym vnd zu dem hünstüm ist swar
 wordem der wey des meers über den
 iordan dñe handisch galilee daz uolt
 daz do wann dert in der winsternuß
 sab ein ykoxz liecht dem wönnenden
 yn dem reich des todes schaden ist ein
 liecht entspozum **B**emert hastu daz
 gesticht vnd dñe freud hastu mit
 gemert **f**reuen werden sich vor die
 als dñe sich freuen in dem schnitt als
 sich freuen dñe yeziger so sy yeuangyn
 haben den kaub wann sy elenn dñe
 stündung wann daz ioch semez wurde
 vnd kutt seiner achseln vnd durch
 daz stetter des yesthos nemest hast ub
 vündem als in dem tag des uoltchs
 madian wann aller yewaldy kaub
 mit dem yetuml vnd daz ywantt mit
 platt gemischet wirt in en uerpeunig
 vnd emspeiß des feurs wann ein
 klames kind ist vns yepoen vnd ein sun
 ist vns yegelen vnd wordem ist sei
 fürstentum auff seinen achseln vnd
 yekennet wirt sem nam wunderlich
 kaitman starker gott watez der zukünff
 tigny welt fürst des freids yemert wt
 sem yepuleuber fürstentum vñ seines
 freids wirt mit end auff dem künckh
 luhm stül dauidis vnd auff seinem
 reich wirt er sitzen so daz er es uestn
 vnd sterckh in yericht vnd in yericht
 thait fürpas wntz pis ewicklich der
 has des herren **D**er her wirt daz mach
 en **E**n wort hatt ye santt der her in
 iacob vnd getallm ist ez in iscabell
 vnd wissen wirt alles uolt effram
 vnd dñe wönnenden zu samaria in
 hoffart vnd in ykoxzmutichait des
 hertzens sprechent dñe siegyl synd ge
 uallenn **s**under mit yeuertm quader

stam wöllm wirt pauen dñe weym
 maullparm habenn sy abgehauem
 sinder in **E**derparm wöl wirt sy man
 delm vnd erbeben wirt der her dñe
 wuntt kaysn des künigs über in vnd
 sem wuntt wirt er kern in ein yeleuff
Sicam daz lant von ostm vnd dñe
 philistm von westm vnd frezen
 wann sy iscabel mit yanzem mund
In allem disen dnygm ist mit abyeert
 sem yym sinder noch ist sem hant
 ausyerecht vnd daz uoltch ist mit
 wideryert zu dem slabenit sy vnd
 den herren der her habenn sy mit ge
 sirt vnd uerliesm wirt der her
 von iscabel das haupt vnd den zayf
 den künenden vnd den pozeren den
 an eine tag der lantlebenet vnd der
 ezanten ist das haupt vnd dñe
 lerent dñe luygm der selb ist der zayf
 vnd es wordem dñe do seligm daz
 uoltch betreyent vnd dñe do werde
 yeselytt werstoffm durch daz das te
 unyngy wirt mit yelust haben der
 her vnd über ix waism vnd über
 ix wittibem wirt er sich mit erparne
 wann ein verlicher ist ein yelichner
 vnd ein schalch vnd ein verlicher
 mund hatt yesprochem dñe werhait In
 allen disen dnygm ist mit abyeert sei
 yym sinder noch ist sem hant ausy
 recht vnd daz uoltch ist mit wider
 yert zu dem slabeniden sieb enzunt
 ist als ein feur dñe porhait distelm
 vnd doerem wirt sy frezen vnd
 enzunt wirt sy in der dult des wal
 des vnd wer wamdt wirt sy mit
 einander in der hoffart des kaitches
In dem zoen des herren der her wirt be
 teribit dñe erd vnd daz uoltch wirt



als ein speis des feurs Der man sein pūd
 wicket mit werckreym vñd trugm
 wicket er sich zu der werckreym hant vñd
 hungerm wicket in vñd ezzen wicket
 er zu der nultm hant vñd wicket mit
 ye seygt vñd em verzluber daz fleisch
 seines am wicket frezzem manasses effia
 im vñd effiam manassen sy nittem
 annder wider Judam In allem disem
 ist nit abyeuert sein greim sūnder noch
 ist sein hant aus gerechit **Das x.**

Wie den dre do ye **Cap**
 ruchsam machen walsch
 werck vñd schreikem
 vñd gerechitheit ye sibe
 ten haben sy **So** daz sy habm uerdruct
 in dem greich den armen vñd den
 ye walt tetm der sach den diemutige
 meins uolcks so daz dre wittiken were
 iren raub vñd dre waism bezuchte
 waz wædett ik tun an dem tag der
 besuchung vñd der yrozzm durstheit
 vñd werck komet zu werck hilff wædett
 ik fliehem vñd waz wædett ik luge
 euk ere daz ik mit ye kreunett wædett
 vñd der yeuendnuß vñd mit den
 es slaynen waltt uber al di seist mit
 abyeuert sein greim **Sūnder** noch ist
 sein hant aus gerechit **Woe** die assur
 dre kutt meins zoens vñd knutt
 herck ist in ik hant mein vnyenad zu
 dem keygenleubm ye slacht wil ich
 in semden vñd wider daz uolck
 meines greymnes wil ich in pietm
 so daz er auffheb dre schindung vñd
 zu dem raub vñd setz ienen mein
 zu trettung als daz kott der yassm
Er aber also mit wer wædett vñd sein
 herck also nit wicket achtm sūnder zu
 einer zu knullung zu einer uerdrung

der hadm mit wemiger wicket sein herck
 wann sprechen wicket er sind nit mit
 einander mein fürstun künig Ist nit
 dre gegen Galad als dre gegen
 thartanub vñd also enab also
 arpbatt Ist nun mit dre gegen Sa
 maria also als dre gegen Damasc
 wie hatt mein hant sūden dre vñd
 der aptgotter **Also** sind auch ic pildroo
 ierusalem vñd von samaria als ich
 nun hab ye tan der gegen samaria
 vñd ire aptgottem wæd ich mit
 tun also ierusalem vñd iren pildem
 vñd ez wicket wann der herck erfullet
 all seine werck auff dem pery syon von
 in ierusalem besuchen wil ich uber dre
 feucht des yrozz gemachtm herzens
 des künigs Assur vñd uber dre ere
 der hoch seiner ayym **Wann** ye spi
 robbenn hatt er in der hant meiner
 sterck hab ich daz ye than vñd nime
 ner wæssheit hab ich daz wer nimen
 vñd auffgehoben hab ich dre kauf d
 uolcker vñd ik fürstun hab ich beuau
 lett vñd hab abyezoym als eyem
 machtyer dre sitzenden in der hoch
 vñd sūden hatt mein hant allkem
 nest dre sterck der uolcker vñd zu
 sammen yeklaubett wæd dem dre are
 dre do uerlassim sind also alle erd
 hab ich zu sammen klaubett vñd waz
 er der dre wædem perwegt vñd lauzt
 yeidett nun dre hant wider den der
 do mit ik hantt oder wicket erhabm
 dre sage wider den der sy zeubett
 wie ob sich dre kutt erhebett wider de
 behernden sye vñd ob er erhaben wt
 der knutt da ienem ist ein holtz **Daz**
 um wicket semden der hercker der
 herck der her in sein waist die mayhant

Und wunter seinen eren en zunt wort
 sy pruen als dye verzynnung des feurs
 und werden wort das liebt israhel
 in dem feur und sein heiliger in den
 flammen und en zunt werden sein
 dorer und gefezim und sein disteln
 an eine tay und dye ere seines waltes
 und seines Tarnelischen peryes un
 verzeit wirt er von der selken pis an
 das fleisch und er wort von der sch
 wefal flubay und dye uerhingex
 holzer seines waltes uor woemyfaut wer
 dem yezelt und em kind wort sy schrei
 leny und es wort an tenem tay mit
 wort zu werffim das ubey tal israhels
 und dye geflohm sind von dem hauß
 iacobs yelavmet auff den der sy slecht
 sunder yelavmet werden sy auff den
 herken den heilym israhel in der war
 hant dye pleiblyng werden yelert
 dye pleiblyng sicherleichen iacobs zu dem
 starcken herken wann ob dem uolck
 israhel wort als der sant des mers
 pleiblyng aus in werden befert das ye
 kurtze endt wort uerlyessim dye ye
 rechtichait wann ein uolpungunge
 und ein kurtzung wirt machen der
 der heer der her in der mitt aller erdeny
 durch das sprichet dise der heer got der
 her **M**it furcht dich mein uolck du wo
 ne von fur assur wann mit der kutt
 wort er dich staben und seinen knutt
 wort er heben uber dich an dem egyptisch
 em wey wann noch ein klaines und
 em weniges und uolpracht wurdet
 mein onwird und mein yem uber
 ix sindt und er wechm wort uber
 der heer der her **I**n gaisl nach der play
 madian in dem stam oreb und sein kutt
 uber das mere und er heben wort er sye

yn dem egyptischen mer **U**n es wt an ie
 nem tay auff gehabem wort sein purd
 von seiner absseln **U**n sein ioch wo dem
 halb **U**n uerfauln wort das ioch wo der
 angesicht des oles kumen wt sy in dye
 yegent narothie **K**aichen wt sy in dye
 yegent maykon und per der yegent
 maymas wort sy beuelbm ike was bin
 zuyen so endlich gab e wms' stul ist ge
 ualln **E**schreckent ist dye yegent kana
 yaka saul ist geflohm wie heer mit
 dem stin du tochter der yegent gallim
Hor layfa zu arm yegent anathot bin
 geflohm ist dye yegent **M**edemena te
 wonei yabm werdet gesterckt wan
 noch ist der tay das in **N**obe wt gestande
 layen wirt er sein hant auff den pery
 der tochter syon den hubl israhel **S**eb
 der heisther der heer der her wort zu
 prechen **D**as legul in der schreckung **U**n
 dye hoben der leny werden abgehau
 en **U**nd dye hoben werden yemid
Und omb yelert wort dye dult
 des yewaltes das her und der liba
 nisch pery mit den hoben yuellet



Und aus **D**as xi. Cap
 gen wirt eingert wond
 wurtel yesse und aufftege

wirt ein plüm von seiner wurzel vnd
 kastim wirt auff in der geist des heere
 Der geist der weisheit der vernunft
 Der geist des rates vnd der sterck d
 geist der kunst vnd der guttichait
 vnd erfüllim wirt in der geist der
 uorachtim des heereim. Nut wirt er
 richtim nach der ye sicut der augim
 der nach der horung der oim wirt er
 straffim. Sinder gerichtim wirt er
 in gerechtichait dye armen vnd wot
 straffim in geleichait vmb dye semist
 müghim der erdem vnd slaben wt
 er dye eid mit der kuttim sein mundes
 vnd mit dem geist seiner lebim wirt
 er ueerdeim den pozen vnd gerecht
 chait wirt gual seiner leimce vnd
 treu der vmbgurt seiner hüff vnd
 wirt der wolff mit dem lamim vnd der
 leupaut wirt ligen mit dem pocht das
 kalb vnd der leu vnd das schaff w
 den wonem mitenamider vnd ein
 flames kind wirt sy treibim. Das kalb
 vnd der per. werden auff der waid
 behütet mitenamider mitenamid
 werden kastim in welf vnd der leu
 vnd der bich werden streiv erem
 vnd gelustim wirt das liny kind
 von der prust auff dem loch der slage
 vnd in das hol der natternkungelb
 wirt lagen sein hant das kind das
 do ist enttrent. Nut werden sy stba
 den vnd mit werden sy tottim in
 allen meim heilignim. vnd erfüllet
 ist dye eid der kunst des heereim als
 dye wasser des mees bedeckendit wan
 an dem selben tag des zweij vesse d
 do stet in ein zaidim der uolter den sel
 ben dye haiden werden flehmi vnd
 seny kab wirt ersam. vnd es wirt an

ienem tag. zu weisim wirt der bere
 zu dem amideim mal sein hant die
 besitzem das ubay tal seines uolter
 das do wirt gelassen von den assirie
 vnd von den egyptim vnd von der
 gegent fetko vnd von der moenlant
 vnd von der gegent elam vnd von
 der gegent semaar vnd von emach
 vnd von den lantden des mees vnd
 erheben wirt er ein zaidim in den hai
 den vnd wirt sammen dye flucht
 gem iskabel vnd dye zu streutim
 iuda wirt er zusammen lagnim von
 den vier enden der erdem. Von auff
 gehalten wirt der hazz ephraims
 vnd dye weint iuda werden ueygen
 Affkaim wirt mit hazz iudam. Von
 iudas wirt mit streutim wot effkay
 vnd fliegm werden sy auff den abf
 seln der philistim durch das mere berau
 ben werden sy mitenamider dye sun
 von orient vnd mea vnd moab die
 lant gepott in bent vnd dye kind
 Amon werden gehorsam vnd ue
 wistim wirt der bich dye zung des
 egyptischn meres vnd erheben wt
 er sein hant über das wasser in der
 sterck seines geistes vnd wot es slabe
 in siben floz. Also das sy durch das
 zebem werden geschribet vnd es
 wirt ein wey dem ubaym meim
 uolter das do gelassim wirt von den as
 syrien als es was iskabelem an iene
 tag an dem sy auff zugim von der egypt
 ischn erdem vnd sprechim wuestu
 an ienem tag. **Das xij. Cap.**

Bennen wil ich die hie
 wann zornig pistu mir
 werchert halt sich dem
 grem vnd gekostet hastu



mich **B**ehat yott mein hailant geseulich
 wil ich tun vnd wil mich mit fursten
 vnam mein sterck vnd mein lob ist
 der heere vnd in das hail ist er mir vor
 dem **S**chopffm vordert ic dyc wazze
 in der freidenn von den prunnem des
 hailandes vnd sprechen vordert ic an
 ienem tag bei dem heere vnd an rufft
 seinen namen kund machet in den volk
 em sein vndung yedencket vnanhoch
 ist sein nam **S**inget dem heere vnan
 loblichm hatt er gethan **P**ottschest das
 in aller erden. **f**icoloch vnd lob du
 vndung von vnam yvoss in der mitt
 ist der heilig ysabel. **Das xij. Cap.**

Die purd babilonis dyc dyc
 sehem hatt **Y**saias der
 sein **A**mos auff den neb
 lyem perck erhebet das
 zauchm hobett dyc stin hebet auff
 dyc hent vnd ein gem durch dyc
 pfortm die fustm **I**ch hab ye potem
 memem geheiligtm vnd hab gerufft
 memem stauchm in memem zoen fro
 lochent in memem eren **D**ie stin der
 meny auff den pezym als der stet
 lichm volck dyc stin der kuny vnd
 der gesampm volck der hee der hee
 hatt gepotm der kuteyshaft des streiz
 kument von der erden vore von der hoch
 der himls der heere vnd dyc was seines
 gemmen so das er verstor all erdm pullt
 vnam nabentt ist der tag vmsers bren
 als ein ver wistung kumett er von de
 heere durch das voren all hent ent
 lost vnd aller menschen hertz vort
 spondeu vnd vort zu knullet quelug
 vnd smertzen werden sy haben als
 ein gepereander rot in wessm **E**in ver
 liche gem seinem nachtm rot er sckete

verprant gestalt weidm ic antlit
Behat der tag des heere kumett der
 greulich vmmutes vnd zorns vnd
 gemmen vnd setzen dyc erd in eynt
 wistung vnd zu ueerdehem ic sinde
 von ic vnam dyc stern des himls von
 ic sstem mit aus prantet ic liecht der
 vinstett ist die stin in ikem auffgang
 vnd der man vort mit sstem in seme
 liecht vnd ich will besuche uber das
 poze der welt vnd vider dyc vngerech
 tem ic vort vnam kuen vil ich
 machm dyc hoffart der vngerechem
 vnd den uber mact der stauchm vil
 ich diemutigm **T**euk vort der man
 vnam das golt vnd der menschen den
 kam veynem golt vore das vil ich trube
 dyc himel vnd pweygt vort dyc
 erd von ic statt durch den vnmitt der
 heere der hee vnd durch den tage
 der zorns sein yvymmet vnd er rot
 fluchem als ein vilde zig vnd als ein
 schaff vnd nyemant vort der do
 sammet **E**in verliche zu semem volk
 vort vider getet vnd verliche zu
 iver erden vider fluchem **E**in verlich
 der do finden vort der totet vnd ein
 verliche der do zu hin kumett der vort
 uallen in dem sweit **I**ch saugemide kind
 werden ueerdehem in iver angn beaub
 ett vordem vberiser vnd iver weib
 vordem genoutzoget **B**ehat er verlich
 vil ich uber sy dyc meden dyc do silber
 mit ersuchem noch golt vnd lilm stund
 mit gestozem ic kumder sy ueerdehem
 vnd den saugemiden dyc prust werden
 sy mit epaemem vnd uber dyc sin
 vort mit vort vortm ic aug vnd es
 vort **B**abilon iene ersam dyc edel in
 den reuchen in der hoffart der kaldeen



als umbhatt yfereit yott Sodoma die
yegenet vnd gomorraam Nit wirt
sy wunibafft wntz pis an daz end Von
hitt wirt sy gepauett wntz pis zu ye
slacht vnd geslachtet noch nit wirt
do yezelt segeni der arab Noch dvehit
tem) woerden do kastm) sinder kastn
woerden do dve wildern tie Von erfulet
woerden do ix heußer waldem) vnd
woonen woerden do straussm) vnd
dve wildern man woerden do pringm)
vnd antwurtem) wirt do der heuler
der uoyl in icken heußer vnd dve
svrenem in icken tempeln der wollust

Ahen ist **Das xiiii.**
so daz thumett sem zeit von
sem tag woerden nit ver
lemigt vnam erparmen
wirt sich der heik Jacobs vnd wirt
er weln noch aus israhel vnd kastn wt
er sy maubm) auff ix erdem) zu yefuyt
wirt der new kumett zu in vnd ange
hangm) wirt er dem haus Jacobs
vnd dve uolthet woerden sy halden
vnd woen sy fuch an ix statt vnd
besitzem) wirt sy daz halß israhels
auff der erdem) vnmfers hekem) v
maid vnd in knecht vnd sy werde
uaben sye dve sy haben yeuangem)
vnd sy woerden wntertam) maue
ix yesthoffnemer vnd daz wirt an
ienem tag vnam) die der heik yibit
xi von demer stozung vnd von
dem diemst des du vor yedienet hast
Nemen wirtstu dirz peispil pordex de
kunig babilon) vnd wirtst sprechm)
wie hatt auff gehort der ysthoffnem
keraftt ist der zms) zu knullett hat d
heik den knutt d pozen, dve kiut der
heistenden slabenit dve uolth in dem)

vnuitt in vnbullfamer psey wnttweffet
mit geym dvehaldem) laym) freisliche
gekastt vnd yefwign) ist alle erd
fio ist sy woorden) vnd hatt yefcolott
vnd dve tannen sind fio woerden)
vnd dve gedepawm) der libanishm)
perges da von daz du hast yeflamm)
Nit ist aufgestigm) der dich wirt ab
hauen dvehell wnter die ist betrubt
in den yegenlauff demer zu künft hat
sy er wedbett die kism) All fuchtm)
der erdem) sind auff gestanden von ick
kinnlichm) stulen All fuchtm) der bai
dem) All woerden) sy antwurtem)
vnd woerden) sprechen zu die du
pist verwundett auch alle wir vms
yleich pistu wordem) Abgezoym) ist
wntz pis zu der hell dem) hoffart ye
uallen ist des todes af wntter dich wt
yestweuet milkem) vnd dem) uer
deth woerden wurm) worie pistu ye
uallen von hmiel) Lucifer der du so
fey auff yingst) Beuallen pistu an
dve erdem) der du verwundett hast
dvehadm) der du sprichst in demer
heuzen) In den hmiel) ich wil mit
steigm) auff dve stern) Gottes wil
ich erheben) meinen stul) sitzen wil
ich auff dem) berg) der yereuchm)
in den) seitm) des norden) auff steigm)
wil ich auff dve boch) der wulthm)
yleich) woeid) ich dem) hochstm) fur
bar) vdoth) in dve hell) wirtstu) gezo
gen) dve tief) der pfules) dve dich) se
hen) woerden) zu die woerden) sy ye
nauyt) vnd dich) woerden) sy besebe
ist nun) daz der man) der da betrubt
hatt) dve erd) der zu) slaym) hatt) dve
reich) der do) yefetzt) hatt) die wellt
wist) vnd ix) ster) hatt) zu) prochim)

Bimen
den fact
allent
haus
demer
als mit
dell m
den fuc
den he
faules
mit m
du ba
den m
ludem
catter
hatt m
noch
woede
der se
fuech
uech
pferb
yef
woll
vnd
fey
fuec
de b
wie
ich
von
aff
mer
yen
lein
daz
tett
auf
de
yef

Heimen geuanyng hatt er nitt auff yetha
 den linder. All künig der haiden sind
 allentzuffin in eien der man in seme
 haup. Du pist aber aus geworffin aus
 demem yrab als ein ronnurzes yestacht
 als mit aitter gemailigt vnd bewin
 delte mit den die do sem verderbet mit
 dem swert vnd sind all yestigen zu
 den yruintuestin des pfules als eynn
 faules azz wortu mit haben yestiffacht
 nitt in noch halt in der peyrkafft wan
 du hast dem erdem zu storet. Du hast
 dem uolck getotet. Nitt wirt ewich
 liden genant der sam der snodem ge
 rautet sem sin der mordung in der poss
 hatt ic wate. Nitt wirt dem sy besten
 noch werden be erbem die erdem noch
 werden erfullen die gestalt der welt
 der stet vnd ersten wil ich über sye
 sprechent der beek der beek vnd wil
 uerlesin den nam babilonis vnd ic
 pleibling vnd ic yeperung vnd das
 yestochacht spruchet der beek. In setzen
 wil ich sye in em besigung des ygells
 vnd in pfügen der wasser vnd be
 fern wil ich sye mit dem pözen uertilge
 sprechem der beek der beek yestworn hat
 der beek der beek sprechent. Ob es nitt also
 wirt als ich hab yewenett vnd als
 ich in dem beizen hab yetkacht also
 wirt es thumem so das ich zu knull de
 affien in meiner erdem vnd auff
 niemem peyr wil ich in zu tretem vñ
 yemmen wirt won in sem roch vnd
 sem purd won ic achst wirt yemne.
 Das ist mein kutt den ich han betkacht
 tet über all erdem vnd das ist mei
 au yerechte bant über all haidem wan
 der beek der beek hatt das betkachtet von
 yesetzt. *Der may das wider pittem*

vnd sem bant aus yerecht. *Der may*
 die widerwemden. In dem iar do der
 künig nabas yestorbem ist worden ist
 die purd. Nitt fien all pblista du wan
 zu knullet ist die kutt demes stabers.
 Wann von der wurzel der stamyem
 wirt aus yen das künig vnd sem sam
 wessindent den wogel vnd yestpeisset
 wirt dem die erst yeporen der armen
 vnd die armen yetkreulichem wirt dem
 kaffin vnd winter yen in manye in
 hunger dem wurzel vnd dem pleibling
 wil ich uerdeben. Heull du yestem
 sabei die stat nyder yestreckt ist alle
 pblista. Wann von noeden kumet der
 kacht vnd neman ist der do em
 pflucht semem bekem vnd was
 wirt yedantwurt dem yoten des ye
 stachtes. Wann yott hatt yestiffet
 syon vnd in my werden hofsin die
 armen des uolcks. *Das xv. Cap*


 Die purd Moab wann in
 nacht ist uerwisset die
 stat ar. Moab das lant
 mit emander ist yestwige
 wann in der nacht yestoret ist die
 mau. Moab ist yestwign auff yezogn
 ist das haup vnd die wou die stat
 in der hoch zu der klag vnd über die
 yegent nabo vnd über medaba hat
 gebailt. Moab auff allem seinem
 haup ist kalichant vnd aller part w
 yesthor. In icken woysthardem synd sy
 yegirt mit seten auff icken dachem
 vnd in icken gassin ist alles beuln
 abgestym wirt es in ein woymen
 yesthor hat. Eselon die yegent
 vnd fleal. vntz pis yem lasa ist gebot
 ic stin über das die stentet. Moab wer
 den heuln sem wirt heuln in mem bnt

wirt schreien zu moab Dem krieg sind
 ontz pis yem seyor der drei eriny lachen
 wann durch das geseit der yegent
 liontt waarmenn so auffsteigett von
 an dem wey der yegent dionaim das
 geseit in betrubal woerden so erhebe
 poam die wasser der yegent nemer
 woerden mußt werderett ist dye wirt
 zukumen ist dye frucht alles yruinet
 ist uerdobern noch der yroz der tatt ist
 auch in besuchung In dem nach der
 werden woerden so furen poam das
 geseit ist ombyeytarym den kraiß
 moab ontz pis yabim ist in heulig von
 ontz pis zu dem ykumen belim sein
 geseit poam dye wasser dybon
 sind erfullet mit plutt woam setzen
 wil ich uber dibon zu gebung den die
 do fliehen werden von moab den lere
 vnd den pleibling der erdem Das

Ende aus **xviij cap**
 bere das lanyn dem besich
 der erdem von dem stam
 der wustung vnd wer
 den wirt er als ein uogel fliehet von
 alle dye frucht von dem nest fliehet
 Also werden dye tochter moab in der
 ubersteigung Amou Anueng katt
 twing sprech setz alle dye nacht dem
 en sbadem zu nittem tag weepue die
 fliehenden vnd dye uren mit mel
 wonen werden hei die mein fluchty
 moab pis in baylung von dem anplut
 des uerwustes woam yeendet ist
 der staub verzeret ist der durstig ab
 gemumen hatt der zu trettet hat dye
 erdem vnd perattet wirt in paem
 heutzait sein künckliche stul vnd
 setzen wirt er darauß in der warhait
 vnd in dem yezelt dauidis mitt end

vnd suchent yericht vnd emidliche
 widergeben das yezelt ist yeboret
 wirt dye bossart moabs har bossert
 ist er sein bossart vnd sein ubermitt
 vnd sein vnmitt ist mer woam sei
 sterck Darumb wirt heulig moab zu
 moab wirt heulig alles uolck dye sel
 benn die sich freuen uber dye mauch
 Die yelobtm ziegl sprechent in pflay
 wann die uor statt eselon ist u wustet
 vnd dye wehny art der yegent Sa
 lanna dye bezem der hardem haben
 sein leben aus gebauen ontz pis zu
 der yegent kaser sind so bestimert
 kret haben sy in der wustung In wei
 reben sind verlassim ye zaym symd
 so uber mer woz das wil ich woarmen
 in dem warmen lasez Auch den wei
 gartm sabama treunten wil ich dich
 machen in meinen zabeen du yegent
 eselon vnd ecal woam uber dem
 wemlesim vnd uber demem swat
 dye stin der trettent ist yeuallim In
 auff wirt gehabim dye frucht vnd
 dye fruchtung von dem pery Carmel
 vnd in weingartm wirt er mit
 fruchtlich noch ensingim woam in
 der press wirt er mit trett der doye
 wohnt hatt zu trette Dye stin der tret
 tend hab ich auffgehabet uber das
 mein pauch zu moab wirt als in harpf
 en lauttm vnd mein yedarm zu
 der maue der yelobtm ziegl vnd es
 wirt wann ertheinet das doyeak
 hatt hatt moab Auf seinen hoben
 wirt er auff gen vnd emgen zue
 seiner heuligkait so das er fleh vnd
 nit wirt er mitym Das ist das wot
 das der bere yeprodien hatt zu moab
 wann do selbst vnd nun hatt der bere



gesprochen sprechent In dreien iaren alle
dye iare des yemeytlich Enechtz wicket auß
yehabem ubet alles uil uolckes vnd
yelassem wicket in my em klame wemauub
vnd em roemiges michtes mit uil



Die purd der **Das xvij.**
yegentt damasch wicket
auff zu horn sem em stat
vnd wicket in eme uall
alls ein hauff stam dye uelassm stet
Awoer der yegentt woerden den buctm
des wibes vnd all dye do woerden
sy wistm vnd nyemantt wickt der
sy erstbrecht vnd auff horn wt
dye hilff von effram vnd das wick v
der stat damasch vnd dye plep
ling des landes syria woerden alls
dye ere der sun ischabel spruchet der
beck der beer vnd das wickt an iene
tay Mayer wicket woerden dye ere fa
cobs vnd dye waustuchant semmes
fleisches wicket uedoxem vnd ez
wikt alls der do sampt in dem schmitt
das do pelibem ist vnd sem aem wt
eber elaubm vnd ez wicket stuben
der ebem in dem tal Kapham vnd
yelassem wicket in my als em kraulen
zwey vnd alle dye ausflabunng d
ollpawm zweyer oder dreier ollpaw
zwey in der hoch des astes oder vier
oder funffer in semen haben sem feucht
spruchet der heer yott ischabels An ie
nem tay wikt der menssch yenaigt
zu seinem schopffer vnd sem ayn zu
dem heiligm ischabel woerden sehem
vnd mit wicket er yenaigt zu altem
dye do yemacht haben sem bent vnd
dye do habm yeuorcht sem wmyer vnd
mit wicket er an sehen dye welt vnd
dye tempel An ienem tay woerden

uelassen dye stet seiner stet als dye
pfluy vnd dye stet dye do uelassm
vnd von der angesicht der kumder
ischabel vnd wust wicktu weyess
hastu demes barlammes vnd demes
starckem helffes hastu nitt yedacht
Parinub wicktu pflanzen vnyewene
pflanzunng vnd fremden samen wstu
saen in den tay deiner pflanzunng werde
wildunng vnd feu dem sam wikt plie
Abyenunien ist der schmitt an dem tay
des erbs vnd swalich wicket er vni
landem woer der meny uil uolckes
alls dye meny der mers lautend vnd
das yetunil der sbar alls der laut uil
wazers lautunng woerden dye uolcke
alls der laut uiber yessender wazere
vnd an sibreien wicket er in vnd
flieben wicket er uere vnd yezucht
wicket er alls der staupe der pery von
der angesicht des windes vnd alls
der stuen wickt woer dem vngewitter
in der zeit der abent vnd seht le
teubunng vnd in der feu may er sich
mit enthaltem das ist tail der selkem
dye ons habm uerwust vnd das lobe
der he zuckinden vns.



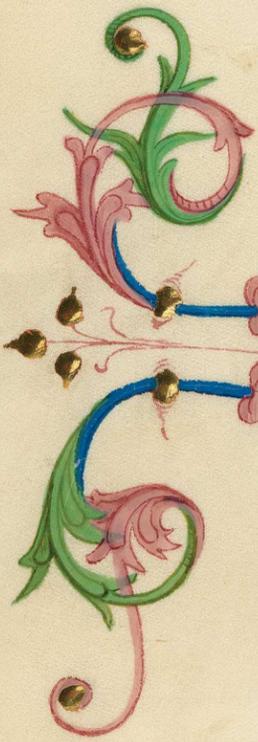
Ue des eden **Das xvij.**
vnd den klingenden flugeln
dye do ist uer dye wazere
der Moelant dye do sem
dett in das mer potm in papiken uass
auff den wazern gett u emyl die
dem abgestidem uolck vnd zu dem
uorchtunngm uolck nach dem lann an
ders mit ist Bei dem pettemiden uolck
zu dem pettemiden vnd zu dem getret
ten der eden Dye wazere haben kezucht
zu dem pery des namens des heeren der
her dem pery syon All woer der welt



Dye do woonem in der erdm̄ sehem
 woedett ic doam̄ das zaub̄en erbate
 wikt auff den p̄rym̄ om̄id den s̄bal
 der misarmen woedett ic bōen doam̄
 dye woett spr̄chett der heer zu mir ich
 will kastm̄ an m̄mer statt v̄nd will
 merckm̄ alle des mittages liecht klar
 ist sye v̄nd alle dye volckem̄ des
 tages an dem tag des s̄mittes doam̄
 uo dem tag hatt ez gar gep̄liett v̄nd
 von zeitig volckumenbart hat gefucht
 tett v̄nd bestim̄t woerden ic zwey
 lan mit s̄belm̄ v̄nd dye do werlas
 sem woedem̄ woerden abgehauem̄
 v̄nd woedem̄ außgeslayn m̄teman
 der v̄nd woerden gelassm̄ de vogel
 der p̄ry om̄id den reissenden tier
 der erdm̄ v̄nd des ewiḡm̄ sumers
 woerden ūber in dye uoyt om̄id allem̄
 de tier der erdm̄ ūber in bermittert̄
 In ienen zeitm̄ wikt gep̄acht gab
 dem heerem̄ der heer von dem ge
 s̄ndertm̄ uolck̄ om̄id von dem zu
 kiffnem̄ von dem uorbittlichm̄ uolck̄
 nach dem lan am̄id̄ mit en ist wo
 dem peitenden uolck̄ wonden̄ m̄te
 den v̄nd zu dem troctm̄ der erdm̄
 dye wasser haben besuch̄t zu der stat
 des namens des heerem̄ der heer dem
 p̄ry syon. **Das xviiiij cap**

De p̄ud egypt̄ seht seht
 der heer wikt auff steige
 auff ein yem̄yges gemulck̄
 en om̄id wikt en ziehe
 yem̄ egypt̄ om̄id p̄neytt woerden
 dye p̄ud der ap̄tyotter des laides egypt̄
 in von semem̄ anp̄luch̄ v̄nd das heer
 egypt̄ wikt swinden in semer mitt v̄n
 zu sammen lauffm̄ wil ich machen die
 egypt̄ woeder dye egypt̄ v̄n st̄ente

woet der man woeder semem̄ p̄uder
 v̄nd der man woeder semem̄ f̄erant
 dye stat woeder die stat v̄nd das keich
 woeder das keich v̄nd zu kiffm̄ woet
 der geist des egypt̄schm̄ landes in sei
 en gedarmen v̄nd semem̄ katt woel
 ich uer stozm̄ om̄id f̄aym̄ woerden sy
 uee p̄ud om̄id ap̄tyotter v̄nd ic ualck̄
 p̄betm̄ om̄id ic zaub̄er v̄n antwur
 ten wil ich egypt̄ in dye d̄ant h̄er
 licher heerem̄ om̄id ein starker kuny
 woet in besibem̄ spr̄chett der heer
 gott der heer om̄id d̄cken wil das waz
 aus den nieren om̄id das wasser wil
 uer mustett om̄id wikt treuch̄m̄ v̄nd
 abnenen woerden dye wasser v̄nd
 woerden uer armen v̄nd treuch̄en mede
 dye stoz der ecker der heil̄y om̄id dye
 p̄ntzen uer d̄cken̄ enplozett woet der
 flusz des wazzers om̄id dye flusz der
 p̄umen v̄nd all feuch̄te salt woet
 treuchen̄ uer d̄cken̄ woet sy v̄nd wikt
 mit v̄nd woaymen woerden die uisck̄
 om̄id klaym̄ woedem̄ all die do laggen
 den angf in das wasser v̄nd dye auff
 praitenden die netz ūber dye antlatz d'
 wasser woedem̄ uer d̄cken̄ zu st̄ande
 woerden dye do wurd̄m̄ lernen sebede
 tuch̄ flechtend̄ om̄id v̄nuckent v̄nd
 es woeden sem̄ feuch̄te ueld d̄cken̄ mit
 all dye do machm̄ tump̄ff̄ uisck̄ zu
 uaben **Corbait** sym̄ dye f̄irstem̄
 der yegent tanbenos dye weis̄m̄ katt
 leutt pharaonis haben yegelen om̄id
 sen katt **poie** woedett ic saym̄ pharao
 in st̄nder weis̄m̄ ich sind̄ alken kuny
 v̄nd nun dem weis̄m̄ die nottsch̄ef
 ten sye om̄id saym̄ waz yecacht hat
 der heer der heer ūber egypt̄ **Corbait**
 sym̄ f̄irstm̄ der yegent tanbenos



Verdoret sind die fursten der yegent
 menpheos betrogen haben sy egypten
 die uerstung seiner uolker der herckhatt
 yegelen in sein nitt den yeist der swin
 dellung vnd irren hatt er genadit
 egypten in allen seinen zeiten alle ir
 gett ein trunckner vnd ein vnterwennid
 vnd nitt wirt vortung dem lant
 egypti daber mach haupt vnd zagell
 krumment vnd vortet zernemnt an
 irenem tag wirt egyptus alle dieneid
 vnd erckreclim vortem sye vnd
 sich furchtig vor der angesicht der pe
 nung der hant des hercken der her
 die erkunng wirt tiber sye vnterwennid
 wirt die erd iuda egypten lant in
 ein vortit In verlichter der do wirt
 sein gedennlich wirt erckreclim vor
 der angesicht des katz des hercken der
 her den er hatt betrachtet tiber sy an de
 selben tag vortem funff stet in der e
 yptischen erden kedenit chananeisch
 zung vnd swerent pe dem heren der
 her stat der summen wirt haupt an
 irenem tag wirt ein alter des hercken
 in der nitt der egyptischen erden vnd
 ein zaubem des hercken nach seinem
 kraiz vnd vortem wirt ez in ein
 zaubem vnd in ein ye zeuchnuß dem
 hercken der her in der egyptischen erden
 vortem sckreim vortem sy zu dem
 hercken von der angesicht des betrub
 emden vnd senden wirt ez in eine
 hailant vnd eine wofcher der sy vnt
 lassig vnd erkant wirt der herck wo
 egypten lant vortem erkennen werden
 die egypten den hercken an irenem tag
 vnd eren werden sy in moffen von
 in yalen vnd yelobim werden sy dem
 hercken yelubd vnd vortem sy laistn

vnd slabem wirt der herck egypten
 in pflay vnd halen wirt ez sy vortem
 vortem wirt die egypten zu dem
 hercken vnd genady wirt ez in wer
 dem vortem wirt sy hailig In irenem
 tag wirt ein weg von egypten lant i
 affrien lant vnd ein wirt gen d affrie
 in egypten lant in affrien lant vnd
 die egypten vortem dienen affrie In
 irenem tag wirt i scabel der dait den
 egypten vnd dem affrien ein segim
 in der nitt der erden der do yegent hat
 der herck der her sprechent den egypten
 vnd vortem memerbent den affrien
 aber memerb du iscabel.



Das xx. Cap
 tar do eingezogen ist
 thurhan in die yegent
 ozothon do in ye sant hat
 wider azotim vnd die hett yegent
 In den selbim zeiten hatt yegent d her
 in der hant ysare des simeß amos sp
 rehent Bee vnd zeuch ab den fact
 von demen leinden vnd thu ab die
 stuch von demen fuzzen vnd er tet
 also ging nachott vnd parfuss vnd
 der herck sprach Als yegent hatt
 ysaias mem lrecht nachott von parfuss

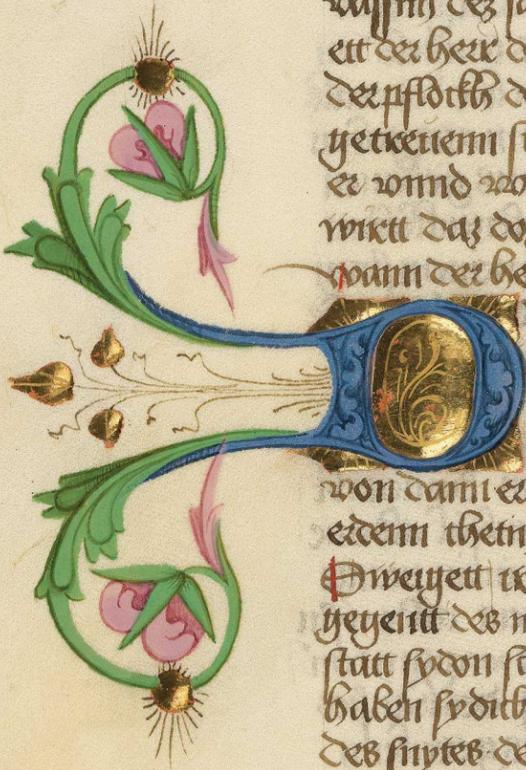
der gegent cedar vnd dye pleibling
der dall der staltbm schutzen von de
suenen cedar wortt gemymmett wam
der yott israhell hatt ez gesprochem

De purd Das xx. Cap
des gesichtes tal vnd was
ist auch die wam auch
auffsteigent pistu indem
dats wot alles yefbraues du stettliche
gegent du scolokemice stat dem uek
derbe nitt werderbett in dem sweert
nach dem toden nitt tott in dem sweert
All dem fustm sind geflohm niteman
der Herrlich frind sy gepunden All
die do sem yleich mitemannder Derre
sind sy yeflohm Darumb hab ich ge
sprochm Bett hm yett hm Putterlich
wotlich wamnen Nitt setzet euch so
daz ic mich trostet uker dye stourng
mener tobtet wam der tag der u
derbung vmd der zu trettung vnd
der wamnung ist von dem heik yott
Derher in dem tal des gesichtes wortt
entt die maue vmd ein loblicher auf
dem peru vmd elam dye gegent na
der kober vnd den wayen dez keit
tenden menschn vmd dye wamnt
hatt yeplosett der sibilt vnd ez wer
denn dem eruelm tal woller wagn
vmd die keittenden woerden setzem
ic still in der yfortum vnd geoffen
hatt wikt die teilt uide von sehen
wirstu an ienem tag die wamntam
des walthauses vnd die kist der
stat dauidis woerdett ic sehen wam
yemert sind sye vnd yesammert
haben ic die wazzer des ludwestm
yisthweies vmd die heuser ierusa
lem haben ic yezelt vmd zu kiffm
habett ic die heuser zu maner dye

Dye maue vmd emen wazzer pfal
habtt ic yemacht zwischem zwane
maue vmd wazzer des alden uisch
weies vmd habett nitt gesehem zu
dem der in heit yemacht vmd semen
woerthm von werken haben ic nitt
yesehem vmd kiffm wortt der heid
der her an ienem tag zu dem wamnen
vmd zu der klug vmd zu der kalt
vmd zu der yunt des sackes vnd seht
freidem vmd frolichant zu totm
Die kelker zu wirtbm die woerdesfisch
zu ezzen vmd wem zu trincken Es
wik vmd temlt wik wam moyn
steb wik vmd yeoffenbaret ist daz in
memen oren vmd die stin dez herke
der her Ob uergeben wikt dye wortt
euch wortt pis ic stebett sprichett der
her der her Beehm vmd yee em zu
dem der do wamnet in dem yezelt
zu sobna dem yrobt des tempels von
sprich zu my was pistu hie oder als
welcher pistu hie wam aus yebau
en hastu hie em ykab Aus yebauen
hastu die in der hoch wlezzulbm
ent gedachtnis die in memem stam
em yezelt Gehit der her wot mache
daz man dich wortt aus traym
sam als aus yetraym wortt em
traym vmd als em yewant also
wortt er dich auffheben kronen wt
er dich kronend mit betrubsal als eme
pal wortt er dich lassm in em prante
erdem vmd in em wortt also wirstu
stebem vmd do wt der wamntem
eren vmd die leistung des haus
des herkem vmd aus yeeidem
wot ich von deiner stalling vnd von
demem dienst wot ich dich ab setzem
In ez wortt an ienem tag kiffm wil



Ich meinem knecht Hachim den sun
 eldie vnd an wil ich tun den selben
 in demen koch vnd in dem yuert
 vnd wil in sterck vnd demen
 ywalt wil ich geben in sem bennit
 vnd er wirt als ein wasser den wo
 nend in ierusalem vnd dem hauß
 juda vnd geben wil ich den schluff
 des haußes dauidis auff sem achseln
 vnd er wirt auff schluff vnd
 nyemant ist der do wirt zu schluffe
 vnd zu schluff wirt er vnd
 kamez ist der do wirt auff thun vñ
 sterck wil ich in einen pfloch an
 einer yekenen stat vnd wil ich
 uber in alle ere des haußes semes wa
 ters die was manyer hant gewordt
 alle klame was von den wassern der zwa
 yebant habem kelch wirt ins zu alle
 wassern der sanges An ienem tag wirt
 er der herr der her wirt auff gebade
 der pfloch der do gestelt was an der
 yekenen stat vnd zu puch vñ
 er vnd wirt uallm vnd ueye
 wirt das do gehammym was an my
 wann der herr hatt er yeprochem
De purd Das xxij cap
tyri der yegent heullet
 dre schiff des meres wan
 uerwustet ist das hauß
 von cam er pflay zu thunen vnd
 edem them ist in das yeoffembaret
 Dweyett ic die do woneit in der
 yegent des meres zu kauf labung der
 stat sydon schiffent uber mere erfullet
 haben sy dich in ul wazem Sam
 des fuytes des wazers Nulij ist sem ge
 traid vnd worden ist kauf labung
 der haidem Babam dich du yegent
 sydon sterck des meres sprach das mer



sprechen Nit hab ich feucht praedt
 vnd mit hab ich yperett vnd mit
 hab ich hung zogen noch hab praedt die
 hundskauen zu der merung wann das
 gebort wirt in egypten lant klaim
 woe dem sy das wam sy horn werde
 von tuo uber siebett die mer heulet
 die do woneit in der yegent des meres
 Ist nun mit disem yegent eur die do
 yegent von den woyen tagen in
 iren alter fiken woe den in sem fuß
 woxem zu pallykemen woe hatt das
 erdacht uber die stat taim erzem
 yekonet der kaufleut wam furstim
 vnd ic kamez die edim der edem
 Der her der her hatt das gedacht so das
 ab zug die hofant aller een vnd du
 emer lesterung fukt aller edim der er
 den Feuch im durch dem edem du
 tochter des meres Nit wirt furpas
 em yuert die Ik hant hatt sy yekent
 uber das mer vnd hatt betrubet die
 wech Der her hatt yepom woe
 die edem chanaan so das sy sterck
 ic starck vnd er sprach Nit wirt
 fukt zu geben so das du dich freest
 waltbe besayung leident du hund
 fear tochter der yegent sydon in der
 yegent them enstemt uber schiff
 vnd also wirt mit ku die Dieh
 die kaldeisch erd waz mit sem uolck
 Assur der man hatt sy gestiftet In die
 wandmuf habm sy yekent ic starck
 vnd eykalem haben sy ic heuser
 yekent haben sy sie in emen wal wam
 ett ic schiff des meres wam uerwuf
 tet ist eur sterck vnd er wirt an
 iene tag in ein uer yessung wox stumer
 den O Stat 4 vce lxx ier als der
 tag eines kungs Aber nach lxx ier

WmH m

200

Ysaas

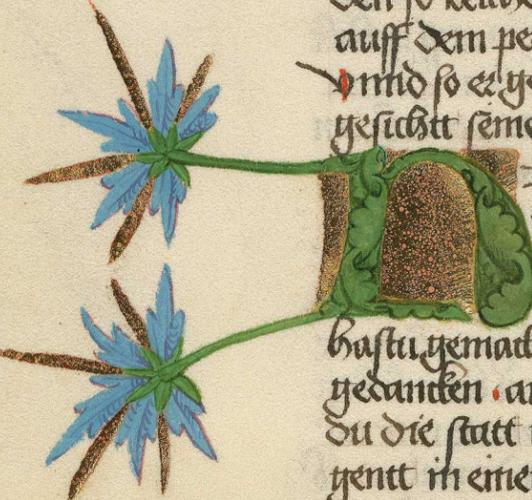
woikt tixs der gegent gesammtham einer
 huxen. **I**nn dye haupffim yee wmb dye
 stat huxer der uerjessung geyebem wol
 smyt. **I**ob den gesammth so daz dem ye
 dachtmuß sei. **V**nd es woikt nach hee-
 iarn besüchen woikt der heer tikum. **V**nd
 woikt sy widerfuxen zu seinem lone.
Vnd aber woikt **P**oann sy nün yevn
 leuschett mit allem reichem auff der
 angesicht der erdem. **V**nd es werden
 ix kaufpleutt. **V**nd ix lon geheiligt dem
 heerem. **A**utt woedem sy gepauert noch
 woerden wider daz yeleit woem der
 die do woneem vor dem heerem woikt
 daz geslächtt so daz sy ezzen zu der se-
 tichait. **V**nd woedem belaidert ontz
 pis zu dem alter. **D**as xxiii. Cap.

Echt der heer woikt stoer
 dye erd wmb woikt sy
 enplozzim wond woikt pla-
 gen uen anpluch. **V**nd
 woikt zu streuen ix wonee. **V**nd es
 woikt alls daz uolck also der puester
 wmb alls der knecht also der heer
 vnd alls dye mayd also dye fraw.
Alls der kaufent alls tener der do u
 kaufent. **A**lls der leibett auff wubere
 alls der der dye leybung nymmet.
Alls der der do wodeit alls der der do
 soll yeldem mit zu prochen woikt zu
 prochen dye erd wmb in zuchung we
 sy bekaubett. **P**oann der heer hatt ye
 sprochmi daz woert geklagett hatt. **V**nd
 zu flozzem ist dye erd. **V**nd suchem
 woedem dye hoch des uolckes des erden
Vnd die erd ist uerderbett von uem
 woneem. **P**oann uber treeten haben sy
 dye ee. **W**er wann delt haben sy daz recht
 zu prochen haben sy den ewigem feid
 durch daz woikt der fluch frozen dye

erd. **V**nd sünden woedem ix wonee. **V**nd
 dazumb werden toben ix pauer. **V**nd
 yelassim woedem woemij leutt. **B**ella
 yett hatt daz woemlesim sochemnot ist
 woedem der woemistock. **E**rseuffzeit
 haben all die. **D**y sich von heerzen freutte
Auffhatt yehoert dye freud der pauke
Berastett hatt der freolich woefent laut
Beswimm ist der haupffim sezzichait
 mit dem gesamij. **A**utt woedem sy wei-
 temelben zu trettet ist dye stat der
 eitelchait gestozem ist ein verlichbau
Niemant yeschick einjermid woikt uber
 dye woem in den yuzim. **W**ouist ist alle
 freolichait him yefurt ist dye freud d
 erdem yelassim ist in der stat dye wust
 unij. **V**nd dye durstichait. **P**oann die
 selken woedem in der mitt der erdem
Vnd in der mitt des uolckes recht alls
 ein wenig oll zweij die do yeleiten ist
 abgestayim woerden von dem ollpawm
Vnd dye woemtreubl sojent woikt
 daz woemlesim die woerden auff yehale
 ix stim wmb woedem loben. **P**oann
 der heer woikt yeersamett. **P**ore hiezen
 woedem sy von dem mer durch daz
 in leeren erett den heerem in den yege-
 tem des meres den namen des heere
 yorz israhels. **V**on den emiden der erde
 hab wir lob yehoret des yerechtenere
Vnd ich sprach mir mem hamlichait
 mir mem hamlichait. **H**oec mir ub
 kereit sind sy ubergelert. **V**nd in ub
 kerung der ubertreiter sind sy ubergelert
Vorcht wmb greuben wmb streuch
 sind uber dach der du wonee. **I**ust der
 erdem. **V**nd es woikt der do enpsteubett
 von der angesicht der uorcht in dye
 greub er uellet. **V**nd der sich lozett wo
 der greubem yeuanyen woikt er mit de



sterckh wann dyc schawc weyt von der
 hoch sind geoffent vnd zu slaben mer
 dem die grundtuest der erden in zu
 wechlung vnd wochm wicket dyc
 erd mit beyung be weyt wicket die erd
 in iagung ye iagt wicket die erd als
 ein treuntner vnd auffgehabet wicket
 sy als ein gezelt einer nacht wond be
 swen wicket sy ic pozzhant vnd wicket
 waltm vnd mit wicket sy zu yeben
 so daz sy die stee vnd es wicket an ie
 nem tag bestuben wicket der heer uber
 dyc ritterschafft des himls in der hoch
 vnd uber dyc kunig der erden dyc
 do sind auff der erden vnd gesammet
 werden sy in der sambung einer purde
 yn dyc greubem vnd werden uer
 sloz m also in dem hantler vn nach
 uil tagen werden sy besubert vnd
 schamen wicket sich an dem himel d
 mon vnd dyc sunn wicket zuschan
 den so reuchen wicket der heer der heer
 auff dem perg syon vnd in ierufale
 vnd so er geersamett wicket in dex an
 gesicht seiner aldem **Das xxv cap**


Her mein gott pistu vnd
 erheben wil ich dich vn
 bekennen wil ich demem
 namen wann wunder
 hastu gemacht die altes getreuen
 gedanken amen wann gesezt hast
 du die statt in ein grab die stark ge
 gent in einem wal daz hant der see
 dem so daz sy mit sei ein statt wntz
 pus ewillichm mit werd gepauert ub
 daz wicket lobm daz starkh uolckh dyc
 statt krefftiger yestabit wicket furcht
 dich wann werden pistu sterckh dez
 armen sterckh dem elleniden in seiner
 betribnuz Hoffnung von vnyerwittet

ein beschattung von der hitz wann der
 yeist der bestigung ist als ein vnyerwitt
 stozent an dyc waltt Als in dem duist
 der hitz wickstu diemutigm daz yetu
 mell der freunden vnd als dyc hitz
 doxent wnter den volckm Dyc
 wnter dem der starkm wickstu mache
 doxent vnd machen wicket der heer
 der heer ein wirtschafft der wnter dem
 allem uolckem auff dem perg vnd
 ein wirtschafft des wnter dem d' ueste
 uolckes marckes des wnter dem von aller
 wnter dem gesumderet vnd wicket
 wicket der auff dyc perg dyc anye
 sicht der yeuendnuz mitemander
 gepandem auff alle uolckes vnd daz
 wnter dem das er hatt ye wnter dem auff all hant
 dem den tod wicket er uerstoffm pus
 ewillichm vnd auff wicket bekem
 der heer gott all zaber von allem ant
 litz vnd daz laster seines uolcks wicket
 er auffhebem von aller erden **Wan**
 der heer hatt er gesezt vnter dem vn sprechen
 werden sy an ienem tag **Debt** wnter dem
 gott ist der yeuertt hab wir sein vn
 hantm wicket er ons der ist der heer vn
 gehallm hab wir in vnd frolockm
 wnter dem vnter dem wnter dem freue
 in seinem hant vnd kastm wicket die
 hant des heerem auff dyc perg vn
 yetwetter wicket moab wnter dem in als zu
 kiben werden die spren auff einem
 waym vnter dem aus wnter dem wicket er sein
 hent vnter dem er in als sy aus wnter dem d'
 swymet zu swymen vnd diemuti
 gen wicket er sein ere mit laudigung sein
 hent vnter dem die maix seiner gehoben
 maix werden mitemander inderualle
 vn yediemutiget werden sy vn wnter dem
 yetzym in die erd wnter dem pus zu puluer



Amenem **Das xxvi.**
 tag wirt gesungen diser
 gesamtheit in der erden und
 die statt romis sterckh so
 der hault em maie wirt gesetzt an
 ic vnd ein uerpuog mit auff die pfoce
 vnd ein yee das recht geslacht behut
 tenid dye warhant der allt weis ist ab
 gegangn hallim wilstu frid den frid
 vnd in dich heer hab wir gehoffet
 gehoffet habet ic in den herren in ewign
 zeiten In den starcken herren yett ewel
 lichm vnd krumen wirt er die won
 emden in der hoch dye gar hoch statt
 wirt er diemutign diemutign wt
 er sye wntz pis an dye erd Abziehem
 wirt er sye wntz pis zu dem puluer zu
 trett wirt sy der fuß des armem
 die tait der elkeniden des gerechtm wey
 ist gerecht recht ist der sterckh des
 gerechtm zu wamden vnd in dem
 stet demer gericht hab wir dich ge
 halten heer dem nam vnd dem ge
 dachnuß ist in der sel begerung Mem
 sel wirt dem peyer in der nacht sun
 der auch aus memem geist in memen
 prustm von der feu wil ich wachen
 zu dir vnd du dem gericht tun wst
 in der erden gerechtm wirt vnd
 lenem dye wonez der welt erpamig
 sei wir dem pozen vnd mit lenem
 wirt er gerechtichait in der erden der
 heilign pozzlichm hatt er yethann
 vnd wirt er sehen die ere des herren
 heer erhabem wirt dem hant vnd
 das feur wirt dem wemitt freßm heer
 we frid wilstu ons yebem vnd alle
 werck hastu geworcht in ons heer
 romis gott besetzen haben ons herren
 an dich doch in dir werd wir gedachig

demes namens Mit lebenn die sterbenden
 Mit er stem dye kistm darumb hastu ge
 suchet vnd hast zu knallet vnd hast
 verlore all ic gedachnuß vnd yeben
 hastu dem geslacht heer vnd yeben hastu
 dem geslacht bistu nun geersamett
 yewertt hastu all kraiß der erden heer
 in der anust habem sy dich wider ge
 sucht in der bekubfaltung des murems
 ist dem lere in recht als dye enphang
 en hatt vnd sy zu neben zu der ge
 perung klagen dye schreient in wen
 wetign all so sei wir vnd dem von
 demer angesicht hab wir heer enphaye
 vnd gewunnen hab wir vnd gepert
 sam den geist des hailes Haylinge
 hab wir nicht gemacht Darumb sind
 geuallm dye wonez der erden dem
 totm leben mem vnd der die vnd dem
 ersten erwachet vnd lobet die do
 wonez in dem staub vnd dem der tait
 des liechtes ist dem tait vnd die erd
 der kistm wilstu ziehm in den wall
 gemam uolt in dem kamern vnd
 thu zu die thure uer dich vnd pike
 dich ein weil gegem einem augnplich
 wntz pis gerecht mem zorn vnd seht
 aus gen wirt der heer von seiner statt
 so das er besuch dye posshait der wonez
 der erden wider in vnd offenbaen
 wirt dye erd sem plitt vnd mit vnt
 sye furpas bedeckm sein er slaynem



Amenem **Das xxvii.**
 tag wirt besuchen der
 heer in seinem herren
 swert vnd in dem geu
 lichm uer dye arcklistign zu gewert
 nater den strengen teuff vnd uer
 dye zu yebent nater uolke linder treu
 yenhait vnd totm wirt er den



wallusth der in dem meiz ist. An ienem
 tag der weingart des klarem weynnes
 wort in singem fish herc der in heldett
 emndlichm wort ich in schenckhem das
 leubtt icht besuchtt word worder in tag
 vnd nachtt halt ich mein vnnuitt
 yset mit. Wer gibt mich doreu
 vnd distelm. In dem streitt wort ich
 ziehem über in. An zunden wil ich in
 vnterwanden. Aber pillicher wort ich
 halckem mein sterck mit wort er mach
 ein feid. Feid wort er machen mit die
 do aus ziehem in stum von iacob vnd
 pluen vnd frucht pnyim wort isabel
 vnd er fullm wordem sy dyc yestalt
 der welt des samens hatt er nun nach
 dem slay des slayemden sich in yestalt
 Oder als er ge tott hatt sem verderbtm
 Also ist er ge tottet in der mass word
 dyc maß wordem sy uer woiffm wort
 wort er sy wortem yedacht hatt er ez
 in semem herzm geist duach den tag
 der biz. Darumb über das wort uer yete
 die pozzhatt dem hauß iacobs vnd
 dyc alle frucht so das auffhabem
 word sem fundt so das er yeleytt hatt all
 stam des alder. Als dyc stam der zu
 mischtm aschem. Nit werden sten
 der apytotter walde vnd ic tempel
 word die gemauert stant wort ye
 storett die schon wort yelassm vnd
 wort yelassm als ein wustung do wt
 yemaident das kalp vnd do wt ez li
 gem vnd wort uer zeren sem hoch
 in der trucken semes sutes zu knullet
 wordem dyc weib kumen vnlerendt
 sy word mit ist ez ein weises uolck
 Darumb wort er sich sem mit erpame
 der in hatt gemacht vnd der in hatt
 gepillkett. Nit wort in der uerkeye

vnd es wort an ienem tag slaben wt
 der beer von dem pett des wazzers vntz
 pus zu der egyptischen pach vnd ic
 wordett gesamt einer vnd einer ic
 kymder isabell vnd es wort an ie
 nem tag pusaunem wort man inen
 yrossm pusaunem vnd kumen werde
 dyc uerborn word von der erdem der af
 syrien vnd dyc außyewoiffm word
 von der egyptischen erden vnd an pete
 wordem sy den herkem auff dem bei
 lym petu in ierusalem. Das xxviii.

Wort der kronen der hoffart de
 trunken effkam vnd d'
 abualkenden plumen der
 eren semer frockung dyc
 do was in dem bucell des yar waistm
 tales uer yemid von word. Hebt der
 machtag vnd der sterck herc als ein
 sturm des hagls vngewitter zu precht
 als ein stum wil der yessenden wasser
 vnd aus yelassm auff em woerpe erde
 mit den fustm wort sy zu trucken die
 kron der hoffart der trunken effkam
 vnd es wort abualkm die plume der
 eren semer freudem die do ist lauff dem
 bucell des waistm tales sam über zeitig
 wort der zeitichant des herbtes word
 des anschent der sehent zu hant. So
 ez in der hant heldett wort er ez froeze
 An ienem tag wort der herc der her em
 kron der erem vnd ein kantz der freu
 den dem ubym tail semes uolckes in
 ein geist des wortalls sitzent auff dem
 yericht vnd ein sterck der widerkun
 endem von dem streitt zu der yfortm
 furbar vnd dyc wort warnemdem
 nit enwestm vnd wort trunken
 hatt sy ic hnyen. Der priestec vnd d'
 pphet wort trunkenhatt nit enwestm

Der sünden sind sy von dem roem her yung
 en sy in der trunkenheit mit wesen sy
 den yubel noch lunden sy gerucht man
 all als sind erfultet vnd wuung on
 karmmbaut also das mit war ein stat
 boam wirt er leren künst vnd man
 wirt er uer nemem macher dyc horug
 die entwentem von der milch die u
 teiben von den krustm wam ypeut
 wider yepeut yepeut wider yepeut
 peit aber peit peit aber peit wemig
 also wemig also wam in der sprach
 der lebim vnd in einer andern zunge
 wirt er reden zu disem wolth das ist
 mein kü erquicket den munden vnd das
 ist mein erkulung vnd mit woldeu
 sy horn vnd in wirt des herken wot
 Bepeut wider yepeut yepeut wider
 yepeut peit wider peit peit wider
 peit Ein wemig also ein wemig also
 also das sy yem vnd wallim hinder
 sich vnd werden verknullet vnd u
 streicket vnd werden yentym durch
 das hort das wort man ic betreyer die
 do herchem über mein wolth das do
 ist in ierusalem wam yeprochen hab
 ic freunttschaft haben wir yeslaym
 mit dem tod vnd ferd hab wir ge
 macht mit der hell dyc eygesset gais
 wam dyc durch zeubett mit wirt
 dyc thumen über ons wam yesetzt
 hab wir dyc luyim vmbes hoffnung
 vnd in der luyim sei wir bestuemet
 darumb spricht das gott der herke seht
 semden will ich in dyc grunttuestem
 syon einen stam einen vncultstam eine
 wersucherer einen edim in dem gruntt
 yegunttuestet woz do yelaubett mit
 er eilet vnd setzen wil ich in dem yemicht
 das yemicht vnd dyc yerechtichait in

der maß vnd vmbkem wirt der haff
 dyc haff dyc hoffnung der lügen vnd
 dyc beschuung dyc wasser werden sub
 der gessim vnd uertilgt wirt euk freut
 schaft mit dem tod vnd euk ferd wirt
 mit sten mit der hell dyc der gessim yeist
 wam dyc furzeubett der selkeni ic wer
 dett wozem in ein zu treutung vnd zu
 woldem zeitim sy durch zeubett auff be
 ben wirt sy euk wam frei in dem mor
 gym wirt sy durch zieben an dem tag
 vnd in der nacht vnd nur allaym
 dyc kungung wirt geben der horug
 woz nünst wam eny ist worden das
 peit also das der amder uellet das au
 vnd der kurz mantel may sy paid mit
 becedim wem wirt als auff dem
 perg der talung sten wirt der herke
 als in dem tal das do ist in yabaom
 zuenen wirt er so das er machett sem wirt
 frend ist sem werck ellemot ist sem werck
 von in vnd in mit sulst ic betreyem
 das leubt ubt uer freunpft werden
 euk pant wam em endung vnd ein
 kuzung hab ich yehort von dem herke
 der her über alle erdem mit den oren en
 yplebet vnd hort mein stin u nemet
 vnd hort mein yelof wirt nun den
 yantzen tag armen der er end so das er se
 he zu keyfen vnd hauen wirt er sem
 erdem wam er nun yeleubett dyc ge
 stalt der erdem sebet er mit baidem
 vnd streuet den kumil vnd de wutz
 nachemander vnd dyc yestim vnd
 den hupf vnd dyc wiken an seme ende
 vnd an weisen wirt in yn dem yemicht
 sem her wirt in leren wam mit wirt
 yedrosim mit den seym der baidem
 noch das rad des wagens wirt vmb yem
 auff dem kumil Bunder der in der kuttim

woikt aus geslaym der haiden vnd
 der kumel in dem knütt. Aber dar prott
 woikt zu mischett fürbar nitt ewillich
 fürbar nitt ewillichn treten woikt er
 in treten noch peynym in mit dem
 rad des wayens noch mit seinen yerten
 woikt zu mischm vnd dar von dem
 heere gott der hee ist aus gegangen so
 dar er machtt einen kait vnd yetkost
 dye gerechtichait

Das xxx. Cap



Wie du ariel ariel dye stat
 dye do aus geslaym dauid
 zu geben ist dar tar zu dem
 tar dye hochzeitlich tag
 synd im gegangen vnd vmbkum
 en wil ich dye stat ariel vnd traure
 wikt sy vnd vament vnd werden
 wikt so mir alle ein lew gottes vnd
 vmbgeben wil ich dich alle einem
 kemyt in demem vmbemg vnd auff
 vossim wil ich gegem dir einem
 hauffm vnd beuung wil ich setzen
 dem belegung gedienutigt wikt tu
 von der erden du redest vnd vnd
 erden wikt dem gefos vnd es wikt
 alle eines daubkars von der erden dem
 stin vnd von der erden vnt mir
 melm dem gefos vnd es wikt als
 ein klaines puluer dye menig der auf
 weiffenden dich vnd alle ein für
 ziehent wofel ic menig dye wider dich
 haben überwunden vnd es wikt end
 lichm zu hant von dem heere hee
 hee besuchm woikt sy in den donem
 vnd in der beuung der erden vnd
 in yoz stin des schauß vnd des
 vngewitters vnd der flammie des fez
 zemden feurs vnd es woikt alle ein
 trawm des nechtlichm gesichtz die
 menig aller haidem die do gestreim

habem wider die stat ariel vnd all
 die do haben yekitterbestett vnd dye
 so habem belegm vnd die do gesyett
 haben wider sye vnd sam do traum
 ett den hungrym vnd izzett vnam
 er aber woikt er wechett lei ist sem sell
 vnd alle do traumett dem dirstigym
 vnd es trembett vnd vnam er
 erwachett mid dennoch in dirstett
 vnd sem sel ist lei Also woikt dye
 menig aller haidem die do habem ye
 freygt wider den pey syon Geschicktt
 vnd latt euch wundern zu stieffett von
 zweifft werdett vnam vnd nitt
 von dem vnam werdett beleytt vnd
 nitt von der vnamkeit vnam ye
 mischett hatt euch der hee den yeist
 des flasses zu wikt er euk auytm tun
 Euk pheten vnd euk fürstym dye
 do sehm gesicht die woikt er bedende
 vnd vnamden woikt euch die gesicht
 aller lebenden Als die woikt entes
 vossim püches vnam vnam dar
 yibt der do kan die püchstaben spreche
 Liff dar püch vnd amitt vnam w
 er Ich may nitt vnam es ist uex
 stossm vnd gegeben woikt dar püch
 dem der do nitt kan dye püchstaben
 vnd gesprochm woikt zu m Liff v
 amitt vnam woikt er Ich kan nitt püch
 staben vnd der hee sprichett da von
 dar ditz uolte zu nehent mit semem
 mund vnd mit semem lebsim lobet
 mich Aber sem heez ist vore von mir
 vnd haben mich gesuchett in dem ye
 pott der leutt vnd in leen Heit darub
 ich wil zu geben so dar ich vnderay
 mach disem uolte in yozem wunder
 vnd in trocht samem vnam ueygen
 wt die weiffhait von dem vnam

ysaias



vnmid die weinunfft seiner klugm zwirkt
 uer porym **W**oeer euch die do tieffes berz
 ens sind so das ic von dem becken uerpey
 ett den katt der woerck in der wimsternuß
 sind vnmid sprechent **W**oeer syebett vns
 vnmid woeer komet vns woerckheit ist der
 selb eur gedanck sam der taben wider
 den haffner yedemulch vnmid das werck
 sprech zu semem macher **N**itt hastu mich
 gemacht vnmid das gericht sprech zu
 semem tichter **N**itt woeer nymbstu frucke
 noch in emem weynm vnd in em kütz
 wort er uerchert der libanisch perck in
 den perck carmel vnmid carmel in eme
 walt wirt geachtett vnmid horn woerde
 an ienem tag die taubm das wort der
 puchs vnmid von der wimsternuß **V**n
 von dem tünck der plinder auytm wer
 den seken vnmid die fennstmitayem
 woerden zu geben freid in de becken
Vnmid die armen leut woerden frolocke
 in den heiligm israhel woam ab yem
 mem hatt der do uerwantt **W**oeer zeit ist
 der teignen vnmid ab sind gehauen all
 dye di do machtm über die pozzbrant
 dye do machtm sünden dye leut in dem
 wort vnmid den streaffenden in der pforte
 sy uerckungm vnd vomb süst sy sich
 naytm von dem yerechtm **D**urch das
 sprechett der heer zu dem hauff iacob der do
 hatt erlost abraham **N**itt nun wirt zu
 schanden iacob noch mit nun wirt sub
 schamen sem anyesicht **H**under woam
 er selbem wt sem sün dye werck mem
 hent in iw mit heiligm meien name
Vnmid heiligm woerden sy den heiligm
 iacob vnmid den gott israhel woerden sy
 pdygm von uer nemung woerden wiff
 dye ersamem der yeist **V**n dye muckeln
 werdenn lernem dye ee **Das xxx. cap.**

Und euch sün ic vnuister sündt
 der heer so das ic kaltmachtt
 vnmid mit aus mir **V**nmid
 dye do woerckm wele **V**n
 nitt von niemem yeist so das ic zu yebtt
 sündt auff dye sündt dye do woamdem
 so das sy zlebett in egyptim vnd meine
 münd habtt ic mit gefragt hoffent nach
 hilf in der sterck pharaonis vnd habett
 hoffnung in dem schatm der egyptim
Vnmid woerden wirt euch dye sterck pha
 raonis in em schant **V**nmid dye hoffnung
 des schatens egyptim in em lesterung wan
 yegangen sind in die yegent taubnis
 dem fürstn vnmid dem potm pus zu
 der yegent ambnes sind beschumen
All sind sy zu schanden wordem über das
 uolck das in nitt gefrömen mocht
Nitt sind sy gewesim in em hilf vnmid
 in tabnerlay nutz sündt in em schendung
 vnd in em lesterung die purd der Gud
 mstimm wiech in der eiden der becken
 niß vnd der angst dye lewis vnd der
 leir sind aus dye wipernater vnd das
 fliegent künig tragenit auff den achßlin
 wes wiehes ic reichum **V**nd auff dem
 boyer der camelm uerherd zu dem uolck
 das gefrömen nitt en mocht **W**oam e
 yptim lautt eittlichm vnd vnnutz
 lichm wirt helßm **D**arumb hab ich
 geschriem über das hoffart allain ist es
Hab kü em yegangen schreib in auff
 puchßpawmen holtz vnmid in dem puchß
 das vlezicklich wolschreib **V**nd woerde
 wort ez an dem lüngstn tag in em
 yereckniß wirt pus ewullichm **W**oam
 em uolck zu zorn kaitzen ist es vnd lu
 yenhafft sün **D**ün dye mit wollen boen
 dye ee gottes dye do sprechen den weiffag
 endem nitt weiffagt **V**nd den lebenden

mit seht. **U**nd die ding die do recht sind
 saget uns das wirs woll behaget weiß
 saget uns irung. **H**ebt auff so mit
 den weg nuytt von mir den steig. **D**er
 auff von sonner angesicht. **D**er heilig
 israhel. **D**arumb das ir uersprochem
 habet das wort. **U**nd habet gehoffet
 in waltz besagung und in getumel.
Und habet euch gelaymet das auff
 das umb wirt euch die pozzheit als
 ein zu kiffnes yemeur wallent und
 gesicht an emer hoben mauern. **V**an
 endlichem so sy mit wirt gehoffet
 kumet ir weerdung. **U**nd zu musch
 ett wirt sy als zu slaym wirt einß
 haffners leyel mit machtyer zu slaym
Und mit wirt finden von semem
 stückem ein steich in dem do wirt
 getragt ein klaynes feur von der
 anzundung. **O**der das man mocht ge
 schopffin ein weing wazzers aus ein
 yrubin. **W**ann das spruchet der heil
 gott der heilig israhel. **I**st das ir wider
 kereit und kirt hail ir weerdet. **I**n
 freym und in hoffnung wirt eur steil
Und ir woltet mit. **P**ud spruchet
 mit nichte. **S**under zu den kostm wolvir
 fliehem und auff die suell wolvir
 steym. **D**arumb werden suell die euch
 werden iaym. **L**ausent memsche
 von der angesicht eines erschreckens
Und von der angesicht der erschreck
 niß funffer weerdet ir fliehem. **Z**ontz
 nis ir weerdet yelassim als ein pozes
 schiff dem buchel des peryes. **U**nd als
 ein zuchim auff dem buchel. **D**arumb
 peitet der heil das er sieht eur erpame
Und darumb wirt er erheben we
 tragent euch. **W**ann gott ist der ye
 richtes heil. **D**aly sind all die fern

peitem. **W**ann das uolck syon wirt
 wonen in ierusalem. **W**ann mit mich
 te wirtu waimen. **E**xpamen wt er
 sich dem expamen zu der stin demes
 geschraies. **Z**u hant wann er es horn
 wirt. **W**ort er die antwortung. **U**nd
 yeben wort euch der heil em enyes prot
Und ein kurtzes wazer. **U**nd mit wort
 er machim furas bin fligim von die
 demes leze. **U**nd es werden dem aym
 seben demem gepietter. **U**nd dem den
 werden horn das wort des beweyenden
 hinderich das ist der wey. **W**ann dem
 in im. **U**nd mit nuytt werden zu d
 rechtm noch zu der lynch von lestem
 wirtu die stuch demes pilde demes silbe
Und das gewant des yegossnem
 pilde demes golds. **U**nd wirt die
 zu streuen als ein wackmalt der
 pluttuchaym frauem. **H**er aus wirtu
 spruchim zu im. **U**nd yeben wirt
 weym demem samen. **W**elchen enden
 zu saen wirt in der erdem. **W**ort ye
 nuyfam. **U**nd uast bewardet wirt
 wort das lamp in demer besigung an
 tenem tag. **U**nd den ochssim. **U**nd
 demer esel keuschen die do arbauden die
 erd. **U**nd die freu yemischet mit d
 yeystim. **W**erden so ezzen als ez auff
 dem temen ist yewyntschauft. **U**nd
 ez werden über alle hoch pery. **U**nd
 über all buchel flos lauffim der wazer
 er habem an dem tag der weerdung
 mancher. **W**ann turm uallim. **U**nd
 das liecht des monnen werden mit alle
 die stin. **U**nd das liecht der sunnen
 wirt sibenuelllich als das liecht. **V**i
 tag an dem tag an dem der heil v pin
 det die wunden semes uolck. **U**nd die
 schamen semß slayes hail macht seht

der nam des herren kumen wt von werre
 semf zuu pyriet vnd swaz zu wazn
 Dem lebem sind erfullet des vnmutes
 vnd sem zung ist fressendes feur. Der
 geist ist als ein der gressent nach wntz
 pis zu dem halben tail des hubels zu u
 derkenn dwe haudem in nicht vnd den
 zamm der werrens der do was in den
 wammym der uolcke. Besany wortt
 euch sem alle die stim der heberlytm
 hochzeit vnd freud des herrens als
 der do zeubett mit der schallmeyerem so
 das er em yee auff den pery des beere
 zu dem starckn israhel vnd horn wt
 machem die freud der beere semer stim
 vnd die erstkerckbmuf semes aanes
 wortt er zaym zu einer bedckenbung der
 yemmen vnd des fressenden feurs
 flammen laidym wortt er in dem vnyge
 witter vnd in dem stam des hayls man
 von der stim des herren wirt das ye
 slacht. Assur mit der kuttin ye slaym
 vnd es wort der zuy der kuttin gestiff
 tet die do kastm wortt machem der
 beere auff in vn pauten von in hauffn
 vnd in wodestrim streitt wortt er sye
 aus slabm. Wann bekantet ist wo hestem
 das hellisch feur von dem kiny ist es
 bekantet tieff vnd yewentet sem haruy
 ist feur vnd wil holzer der adem des
 herren als em nach enzundet sei.

Wie euch dwe Das xxxj.
 do abziehen yem egypten
 zu hilf vn die kopf hoffent
 vnd haben hoffnung uber
 dwe wey wann wil sind ir vnd uber
 dwe reitenden wann uber sterck sind
 sy gar seie vnd mit habn sy gehoffent
 uber den heiligen israhel vnd den her
 ren haben sy nit gesuchett. Er aber der

weiss hatt zu gesiut pozes vnd sem wort
 hatt er nit abgenumem vnd er stemt
 wortt er wider das hauff der yar nozen
 vnd wider die hilf der wuolken den
 dwe pozbait. Egyptus ist em mensch
 vnd nit gott vnd sem kopf fleisch
 vnd nit geist vnd der beere wortt
 nagnu sem hauff vnd uallm wortt
 der helfer vnd uallm wortt der dem
 man hilf peutet vnd gleich mitem
 anneder werdem sy all uer zeit wann
 sprichet der beere zu mir wann recht
 alle do pumentt der lew vnd der lewe
 welft uber sem raub wann in entye
 genh lauffet die menig der buctm wo
 re stim wortt er nit furchem vnd von
 re menig wt er nit erschreckem. Also
 wortt absteigm der beere der her so das
 er streitt auff dem pery syon vnd auff
 semem hubel alle dwe fliegen den vogel
 Also wortt beschumen ierusalem der
 beere der her beschumen vnd lassen mit
 ziehen vnd haulten bekeret euch alle
 in die tieff ward werd gezogen in
 kinder israhel. An ienem tay wortt weisse
 hin der man die apuyotter semes goldes
 die euch haben yemacht eine bentt in
 dwe sindt vnd wullen wirt assur
 das geslacht in dem swert nit des
 mannes vnd das swert nit ernis
 menschn wortt in fressem. On fliehe
 wortt der mensch von der angesicht der
 swertes vnd sem luyt werden imf
 hafft werden vnd sem sterck von dem
 erschrecksal wortt weyen vnd furchem
 werden sem furstm fliehen. Besproch
 em hatt der beere des feur ist in syon

Sond sem Camm meker
 in ierusalem. Das xxxij.
 Echt mygerechtichait wt



reichem der künig vnd drey fürstern
 werden vor sem in gericht vnto es
 wirt der man alle der sich uerneyet
 vor dem vnde hallet sich vor dem
 ungeritter alle drey floz des wazzers
 in dem duert vnto peyent der sbares
 der auff kuyent hoch in der wustun
 erden vnto vnto dem tuncel der seben
 den augen vnto drey oen der horende
 werden vnto dem hertz vnto vnto dem
 vnto drey zung stameln wirt endlich
 en reden vnto salig mit vnto fürpas
 gebaissem fuist der vnto weiß ist noch
 der teugner wirt genant grozzer vnto
 der tootth tootthe duntch sprichet vnto
 sem hertz wirt machem pozzbau so
 das er uolpung yleichsemhant vnto
 vnto reden zu dem hecken teugent
 lichen vnto vnto laz machem der
 hungreyen sel vnto den ticanell der
 duntch wirt er auff hebern drey
 was der pozen sind gar pozz vnto er
 wirt zu samten leyms gedancken
 zu uerliesen die gutyn in der ked der
 ligen so reden wirt der arm in das ge
 richt der fürst fürbau vnto gedemick
 die selben duntch drey vnto dem
 fürstern vnto sten wirt er über den fust
 ten Ir reichem frauen stet auff vnto
 horet mem stin Ir hoffenden tochter
 enphabett mit den oen mem yelof nach
 tain vnto nach one iar vnto Ir hof
 fenden vnto betreibet vnto vollendet
 ist das vnto samlesung künnet
 fürpas mit er schrecket Ir reiben vnto
 betreibet Ir hoffenden ziebett euch ab
 vnto vnto zu schanden y vnto eue
 lende über eue prust blayett über das pe
 yklich reich über den feuchporen mem

quatun über drey erd meines uolcks vnto
 dem auff steym dorez vnto disteln
 von wil mere über alle heuser der freude
 der scolorckenden stat vnto das hauz
 ist gelassin die meny der statt ist vnto
 lassin vnto vnto vnto vnto vnto
 werden über alle holez vnto pis emullibe
 freud der wald esel vnto vnto der
 heit vnto pis auff vnto yegossin vnto
 der von dek hoch vnto die wustung
 wirt in dem pery Carmel vnto Carmel
 in dem walt vnto geachtett vnto vnto
 wirt in der wustung das gericht vnto
 die gerechtichait vnto sitzen auff dem
 pery Carmel vnto der gerechtichait
 freym vnto sicherung vnto pis emul
 lichen vnto sitzen wirt mem uolck i
 der zung des feids vnto in den ge
 zekem dek getawung vnto in reich
 ren Aber hayl vnto in der absteigun
 des waldes vnto in diemittichait vnto
 yedemittigt die stat Salig seut Ir die
 to saen samen auff alle wasser ein lazet
 die fuß des ochsens vnto des esels

Die der **DAB xxxij**
W du kaubest wirstu auch
 mit selber bekaubt vnto d
 du versnabett wirst du
 mit selber auch versnabett vnto du
 vnto die bekaubung bekaubet vnto
 vnto du mud ableset zu versnabem
 versnabett wirst du bere er parm dich
 vnto vnto dem hab vnto yepentet
 pis vnto sterck in der feu vnto
 vnto hail in der betreibun vnto der
 stin des engls haben yefloym die uolck
 vnto von demer scolorckung sind zu
 steriet die hardin vnto yefammert
 werden eue kaub sam zu hauz yekaubet
 vnto der kesser alle vnto die ykaben vol

sind von mi geykrozet ist der heu der ge
 wonett hatt in der hoch Erfullert hatt er
 von des yerubtes vmd der yeredulant
Vmd treu wirt in semenn zeitmyrent
 tun dez hailes ist weissbait vmd kunst
Die uochta des herken ist sem hort
Sebt die sehemden waedenn schreien
 aufreindly **D**ie engel des liehtes waer
 den puttelich wappen zu rissm sind
 die weg **A**uff hatt yehoert der yemid
 durch den steig **I**st ir waedenn der feid
 him hatt er yewoffm die stet **N**utt geach
Tett hatt er die leutt **S**ellayett vmd
 yeschreim hatt die erd zu schandenn
 ist waedenn der libanisch perck **P**nd
 ist waedenn **V**md waedenn ist **S**aron
 die yegent in ein wustung **B**eslayn
 ist das lant **B**asan vmd der pery car
 mel **N**un wil ich ersten spruchett der
 heuk **N**un werd ich gehobett **N**un werd
 ich erhabenn **E**mphabett waerd ir huz
Bepereit werdet ir stupffeln eric yeist
 als ein feuk waert erich frezen **V**nd
 waedenn die uolcker sam aus der prust
 die asthelm die doen gesammelt dem
 feuk waerden waer prant **H**oret die do
 waer sind waer ich hab gethan vmd er
 bennet nachpauenn niem sterck **Z**ue
Enullet sind in synnen die sinder waerdt
Bessm hatt der yleichner **P**er may
 gewonnen aus euch mit dem frezene
 feuk **P**er may gewonnen aus euch
 mit den prunstm des siben gestuerten
 wagens der do wandert in den yered
 tichaitm vmd spruchett die warbait
Der do wickett die geittichait auß
 ualcher besayung vmd entschutett
 von aller yab sembent **D**er do waerstopf
 fett sem den das er icht hor das plutt
 vmd fleisset sem augm das er icht

seke poros der wirt in der hoch waonem
Die gemeuk der stam ist sem hoch prot
 ist nun geyekem sem waerter sind ye
 treu dem kunig **I**n semer ziede werden
 sehen sem augm vmd waerden schau
 en die erd von werken **D**em herz wt
 yedemselben waerdt **W**o ist der yelert
Wo ist der waegent die waert der ee
Wo ist der leze der klammien das vnmess
 uolck wirtstu mit sehen **D**as uolck der
 hobenn red alle du mit mochtest waenem
 die hoch semer zungm in der kam weis
 bait ist **S**ieb an von die stait vnmess
 hochzeit **D**em augen waerden sehen ieu
 salem die icht waonung **D**as yezelt das
 mit nichte may uber yefirt werden noch
 mit waerden auff gehabm sem neyl ewil
 luhm **V**n all sem strengstem waerden mit
 zu rissm waan nak allam da selbst ist gar
 loblichm vms hercyott **D**ie stat der waz
 prant flos vmd offenbar **N**ut waert ziebe
 durch ez das schiff der kuder **N**och kam gross
 drei geuidenttes schiff waert ziehen durch
 ez waan der heuk vnmess reutet **D**er
 heu vnmess waerter **D**er heuk vms
 kunig der wirt chumenn vmd waert
 vns hailm **A**uff gelassm sind dem
 strengt aber mit waedenn sy gestyn
Allo waert dem apffparom so das du
 ziehen mit enmacht **D**en waedenn
 getailert die schuldung maniger kaub
Die huffalzem waedenn zuten den
 kaub **N**ut waert sprechem der nacht
 pauk **I**ch such das uolck das do waer
 nett in ir auff gehabem wirt von
 in sem waerheit





Kettent Das xxxm.
 her zu mir in haiden und
 hort in uolckes hore die
 red von ir volckhumbait
 die welt von ir ge statheit wann der
 vinnit der herrent ist uber all haiden
 vnnid der ymmen uber all ir posthait
 verderbet hatt er sy vnnid hatt sy yege
 ben in die tottung Ir wer derbte werden
 hin yemoffen vnnid von irn asu wt
 auff ziehen der yestamlich vnniden
 vnnid die pery von irn plutt von
 frunden vnnid alle kitterschafft der
 himl vnnid zu sammen vnnid sy
 yeraldem als ein buch der himlle
 vnnid all ir kitterschafft vnnid zu fließt
 als das platt zu fließt in dem wem
 yartem vnnid von dem weygenpaw
 wann treuten ist vnnid in dem hi
 mel men freit **S**ehet auff das lant
 Idumea vnnid er absteigim vnnid auff
 das uolck memer verderbnis zu eine
 yricht des herren freit ist erfullet
 des plutes vnnid ist es vnnid der
 waistichait von dem plutt der lenni
 vnnid der posth von dem plutt der
 wider vollen mautes vnnid das offer
 tier der herren ist in der boska vnnid

groz verderbnis in der erdem **I**dem
 vnnid absteigim werden die anhorn
 mit in vnnid die ochssim mit dem mach
 Antigim teimelben vnnid die erd wo plit
 vnnid ir erd von der waistichait der
 waistim vnnid es ist der tag der kach
 vnnid herren **D**as iar der vnnid
 dunn des yrichtes von vnnid uflait
 vnnid sein vnnid in nach von sein
 erd in freitell von vnnid vnnid sein
 erd in vnnid des yach nachit vnnid tag
 vnnid vnnid sein verleschett pns ewit
 lichim vnnid auff zieben wt ir kach
 von yestait in yestait von ir vnnid
 ett vnnid sy von eren zu eren **N**itt
 vnnid zieben kam durch sy vnnid be
 sitzen vnnid sy die esel vnnid von der
 vnnid vnnid der stach vnnid der kab
 vnnid vnnid **D**as vnnid ye
 spannitt vnnid über sy die maß **S**o
 das sy yestait werd zu nichte vnnid den
 seyger in ein storung **D**em ewit vnnid
 mit allco dem kuny laulichen sy werde
 an kuffim vnnid sein fuistim vnnid
 zu nicht vnnid entspießim vnnid
 in seinen herren coener vnnid nessel
 vnnid staalich distelm in seine yemewen
 vnnid er vnnid ein plett der treidten **V**n
 ein vnnid der stoussim vnnid yegelauffe
 vnnid die teuff der menschen **E**sel **V**n
 der vnnid vnnid do schreien einer
 zu dem andern do hatt sy yeleyet das
 kofz weib vnnid hatt yefunden ein neue
 ir do hatt yehabit der vnnid ein hol von
 hatt er net sein welfim vnnid hatt sy
 vnnid vnnid vnnid hatt sy besthuet
 in seine schatim **J**ohim habenn sich ye
 sammert die von einer zu dem andern
 suchett vnnid in dem buch der
 herren vnnid lesett vnnid vnnid aus in

ist mit abgemanigen. **A**lyner zu dem an dem hatt mit gescreyt wann das aus meinem mund mit ist gemanigen. **E**rbatt gepotm. **W**omnd sem geist hat sy gesammelt. **W**omnd er hatt in gesamt das los. **W**omnd sem hant hatt sy getalt in die maß. **W**omnd pis ewillichm. **W**omnd dem sy bestezem in gesacht. **W**omnd geslacht. **W**omnd dem sy woonem in in.

Keuem wirt. **D**as xxxv. **S**ich die wust. **W**omnd dwe ongewegly. **W**omnd fco loctm. **W**omnd die wustung. **W**omnd wirt plien alle die lilym. **G**epe kent. **W**omnd sy peem. **W**omnd fcewessent. **W**omnd lobent. **W**omnd sy fcolochm. **D**ie ere des libanisch. **P**erys ist uk. **G**egeben. **D**ie zier des carnelischm. **P**erys. **U**nd saron die werden. **S**ichm die ere des herkem. **W**omnd die zierd. **W**omnsers gottes sterck. **D**ie zu tranntm. **H**ent. **W**omnd mid sine die krefftynt. **S**pruchet. **U** klawinnutigen. **W**omnd dem stark. **W**omnt fruchtet euch. **H**ebt gott. **W**omnt zu fiken nach der widergellung. **B**ot selb. **K**unet. **W**omnd wirt euch hatm. **D**em werden auff ye than. **D**ie augen der ply den. **W**omnd die oen der taubm. **W**omnd offen den. **W**omnd dem spreyn. **D**ie huffalt. **E**n alle die hieffm. **W**omnd offm. **W**omnt werden die zung der stumem. **W**omnt zu kiffm. **S**ind in der wustung. **D**we was zer. **W**omnd die pett in den ein oer. **W**omnd die duere was ist. **W**omnd dem in emen see. **W**omnd die durstym. **I**n dwe krum der wazer. **I**n den potm. **D**o wome wote die trachtm. **D**o wirt ymre entspuesen die ykumung der halmen. **W**omnd der amfnt. **W**omnd werden wirt. **D**o d'fey. **U**nd der heilig wey wirt er yenannt.

Womnd mit yem wirt durch in der von kam. **W**omnd das wirt omis der gericht wey. **A**llo das die tottm mit irgen durch in. **U**nt wirt do der lewe. **U**n mit das poyz wild wirt auff zieben durch in noch enwikt. **A**llo funden. **W**omnt werden die erledigt. **W**omnd dem. **U**nd die erlost. **W**omnt dem herkem werden belett. **U**n werden bechumen in syon mit lob. **W**omnd die ewig freud ist auff irem haupt. **F**reud. **W**omnd fcolichant. **W**omnd dem sye be hallm. **W**omnd fliehen. **W**omnt metaln. **U**n sauffzen.



Und das xxxvi. **G**eschehem ist in dem xiiii jar. **E**zechie des kunys. **A**uff zoch. **H**emachend der kuny der afficien. **U**ber all die gemantem. **S**ett luda. **W**omnd wny sy. **U**nd der kuny der afficien. **S**ant. **W**omnt der yeger lachis. **K**apsaten. **G**eyen ierusalem. **Z**u dem kuny. **E**zechias. **I**n swazer hant. **U**nd er stund in der wazerleum. **D**es obreste. **R**ischmeyeris. **I**n dem wey der gewant. **U**erbar. **A**cter. **U**n aus zoch zu in. **H**uchm. **D**er sin elchie. **D**er do was. **U**ber das hauf. **U**nd somna der schreiber. **U**nd ioae. **D**er sin asaph. **D**er kantzler.



Pharao sprach zu mir sagtt ezechie das
spracht der grozz kunig der kunig der
assirienn was ist die hoffnung die er
du hoffest oder mit welchen kett oder
sterck wider setzenn du schickest. **A**uff
reden hastu hoffnung wann gezogenn
pistu von mir. **D**ies getrauestu auff
den korninden steden die zu prochen
auff egypten auff den. **O**b sich em mensch
kaymet yn sem handt wickt er in yen
vnd wickt in so durch stechen. **A**ll
so ist pharao der kunig der egypten
allenn den die in getrauen. **V**n ob
du mir antwurest in wunnen bere
gott wir getrauen. **I**st den mit der
des hochs. **V**nd das alter ezechias hatt
auff gehalten vnd hatt gesprochenn
wor diesem alter sullt ir petten. **V**nd im
antwurett dich mennen berken dem
kunig der assirienn. **V**nd geben wil
ich zwai tausent kofz vnd mit magst
du geben aus ir auff steyer. **V**nd wie
magstu erleiden die anwesheit einer
statkicher aus den mynschenn knechtenn
mennes berken. **V**nd ob du getrauest
in egypten in die wegenn vnd in dre
korninden. **V**n nun wennest du an den
berken sei ich her auff gezogenn zu dir.

erdem so das ich die stoett



Der berck hatt gesprochen zu mir deuch
auff auff die erd vnd zu stor sy vnd
klichmi sprach vnd somnia von soae
zu kaysaten rede zu demen knechtenn
in frusther zungenn woen wir in neme
sy. **M**it red zu wns iudischenn in die oer
des uolcks das do ist auff der mauer. **V**n
zu in sprach kaysates woenest du das mei
berck nuch zu deinem vnd zu dir hab
gesant so das ich sprech alle diese wort
vnd mit mir zu den mennen die do sitz
en auff der mauer. **D**o das sy ezert ir kott
vnd teindben den baum ir fuß mit euch.



Und kassares stund vnd sprach mit groz
 stin teidischem vnd sprach **H**orett die
 wort der grozen kunig der assiriem **A**
 so spricht der kunig **N**ut betrey euch d
 kunig ezechias wann mit may ereuch
 erlaidym vnd mit hoffnung er euch geb
 uber den hecken sprechent **E**lediget
 wiet vns lassim der heck vnd mit wt
 yegelm diese stat in die hant der kunig
 der assiriem **N**ut horet ezechiam **V**an
Das spricht der kunig der assiriem **T**utt
 mit mir den segen vnd gett her auß
 zu mir vnd ezet ein verlicher semen
 wenigartim vnd ein verlicher semer
 yen vnd teinckett ein verlicher das was
 zer semes prumes vntz pis ich kun v
 euch auff fur in em amidek erd **E**od des
 yetraudes vnd des roerms **E**od des
 pokes vnd der wenigartim **N**och
 beueuy euch ezechias sprechent **D**er hec
 wiet vns erlozen **H**aben nun erlost die
 gott der hantem ein verlicher sem erd
 aus der hant der kunig der assiriem
Poo ist der gott der gegent emach v
 der gegent arphat **P**oo ist der gott d
 gegent sephachaim haben sy min erle
 dytt **S**amarien aus niemem henden
Welcher ist aus allem gotim **D**iser lant
 der do hant eledygt sein erd aus niem
 hant vnd sy swyrt vnd antwrt
 ten in mit em wort **P**oam gepotim
 hatt in der kunig sprechent **N**ut amitt
 wuitt in **V**n em gung eliabim der sun
 elchie der do was uber das hauf **V**nd
 samma der schreiber vnd ioae der sun
Asaph der kantzler zu ezechia dem kunig
 vnd kundigtm in die wort kassat.



Und **D**as xxxvij. Cap
 geschehem ist do das ye
 horthett der kunig ezechias
 do zu kaiser sein ywant
 vnd ward vmbhullet mit einem sack
 vnd gung in das hauf vntzer heere
 vnd sant eliabim der do was uber das
 hauf vnd samma den schreiber vnd
 die aldem auß den priestern bedect mit
 selben zu ysaias dem sun amos des p
 ubeten vnd so sprachen zu in **D**as
 spricht ezechias der tag der betribnis
 vnd der straffung vnd des hons ist
 diser tag **W**oam thumen sind die sun
 zu der pird vnd krafft zu gepoen ist
 mit **O**berwas hor dem hec gott die
 wort kassatis den do hatt ye sant der
 kunig der assiriem sein hec zu bonem
 den lebentym gott vnd zu lestern got
 mit kee die do gehort hatt dem hec gott
Heb auff dem gepet vmb die pleibim
 die do finden sind





Vnd es kumen dye knecht des kunigs
 ezechie zu ysaiā vnd es sprach zu m
 ysaias das sagtt einem becken Das sp
 ucht der heer Nit fürcht von der anse
 sicut der wort die du hast gehört mit
 den mich haben gebonet die kinder des
 kunigs der assiriem Becht ich wil mi
 yelen einem yeist vnd hoffm wort
 er den potm vñ wort widerbeem m
 sem erd vnd uallen wil ich m mathe
 inden swert in seiner erden Aber kassa
 tes kereit wider vnd vand den kunig
 der assiriem streitemdt wider die yeret
 lobnam wam er hort so daz er yez
 yen was von der yeyent lachis vnd
 ez hort Demacherab der kunig sprach
 entt von tarachta dem kunig der Morn
 lanet Aufyeyoyen ist er so daz er streit
 wider dich do er daz hort do santt er po
 ten zu ezechia sprechent daz sayett ezechie
 den kunig iuda sprechent Nit beterey
 dich dem gott in den du getrauest sprach
 entt Nit wort gegeben ierusalem mdy
 hant des kunigs der assiriem Diehdu
 hast gehört was ye than haben die kunig
 der assiriem allen landen dye so vmbha
 ken yekertt haben mein wate die yeyenten
 Bogam vnd Aram vnd Yezub von

dye kinder di do waren in der yeyent
 talasar wo ist der kunig des landes
 smach vnd der kunig acaphat von
 der kunig der stat Sepharan vnd
 Arna vnd Ana.



Vnd der kunig Ezechias nam dye brief
 aus der hant der potm vnd las sy vñ
 er zoch auff in das haus des becken vnd
 spannt sy auff vor dem becken vnd pett
 zu dem becken sprechent Herr der hee
 gott israhels der du sittest auff cherubim
 vnd du bist gott allain aller reich der
 erdem du hast gemacht himl vnd erd
 Nay hee dem ore vnd hor thu auff
 dem augm vnd sieh vnd hore alle
 wort Demacherab der do hat gesamt
 den lebentigen gott zu honen wam fur
 bar hee wust hatt gemacht die kunig
 der assiriem die lannt vnd ic reich
 vnd haben gegeben ic gott dem feur
 wam nit wam sy gott sinder der
 menschen hentt wort holtz vñ stam
 vnd zu mischett haben sy vnd nun
 hee vms gott haill vns aus seiner
 hant vnd erchennen werden alle
 reich der erdem wam du bist hee
 gott allain.





Und ysaias der sun amos samit zue
 Azekiam sprechent Das spruchet der
 heik gott ysaiabell vomb dye du mich ge
 heten hast von dem macher dem kinig
 der assiriem Das ist das wort das d
 heik gesprochen hat über in hatt er dich
 persniabett hatt er dich verhonet iudith
 frau du tochter syon noch der wort es
 wegen das haupt ierusalem du tochter
 wam du hast laster erpotnis in woen
 hastu gehonet vomb auff woen hastu
 den stin vomb hast erhaben die hoch
 demer augen yegem dem heiligen isai
 bel in der hant demer knecht hastu
 gelestert von dem becken vomb hast
 gesprochen in der menig memer weye
 im ich auff ye zogen die hoch der perij
 auff die tocher des libanischen yemuges
 vomb abbauem wil ich die hoch in
 cederbaum vomb sem eruelen tarme
 vomb ein wil ich yem in die hoch sem
 hoch semes tarmelischen waldes Ich hab
 yekaym vomb hab getruncken wasser
 vomb hab getruicket mit dem spor men
 fuß all fluß der althei Hastu mit ye
 hort nun die dny die ich etymen hab
 von aldem tagen Ich hab das uspottet
 vomb nun hab ich das zu yefuxett vomb

vombem ist es in em abalyung zu sanne
 slaben der hül vomb yemauett stett u
 wouer nun yekürzter hant haben yezittet
 vomb sind zu schanden worden vor
 den sind sy alle das her des althei von
 alle das ykas der waid vomb dye
 wouts der dacher das do wercoret ist
 e es zeitig ist worden dem woynung
 vomb dem außwart vomb dem einyad
 hab ich erkant vomb dem dauphant
 wider mich do du ykemfest yegen mir
 Demhoffart ist auff yezogen in mei om
 Leyen wil ich darumb einen kinck in
 dem nash vomb einen zamm in dem
 lebim vomb will dich wider fiken in
 den wey durch den du pist herabme
 die aber wort das zuchm is des iares
 das do willklichem wachß vomb in
 dem amdein iaz is von opflim Aber
 in dem drittin iaz seit vomb suerdett
 vomb pflanzett wengactim vomb
 ezett in frucht vomb lassim wt das
 do hail ist vombem von dem hauf
 uida vomb das ubay ist wurzel vomb
 sich vomb machen wort es frucht
 ubersich vomb von ierusalem werde
 aus yem pleibling vomb die hailing
 von dem perij syon die lieb der becken
 der her wort machim Darumb spracht
 das der heik gott von dem kinig der
 assiriem Nit wort er em yem in dise
 stat vomb mit wort er weffen geschoz
 vomb wort sy beschumen der schult vomb
 mit wort in wem wubing machem
 ykaben in dem wey in dem er abumen
 ist wort er hm widerabem vomb in
 dise stat wort er mit em yem spreubett d
 heik von beschumen wil ich dise stat
 do das ich hail durch mich vomb durch
 dauden memen knecht.



Aber aus zoch der emigel romfers heeren
 vnd er slug in den heym der assieren
 hundert vnd lxxxv tausent vnauff
 stunden sy feu vnd seht all todleich
 nam do laym vnd aus hub er sich vn
 zoch wey vnd widerkert **B**emach
 rib der kuny der assieren vn vntte
 in der stat **N**inue vnd gesteben ist
 do er an pett **N**eschach seinen yott in dem
 tempel **H**o kamelech vnd **B**arasak
 sein sin erfluy in mit dem swert vnd
 flusen in das land **A**karath vnd
Aarada sem sin wecht für in

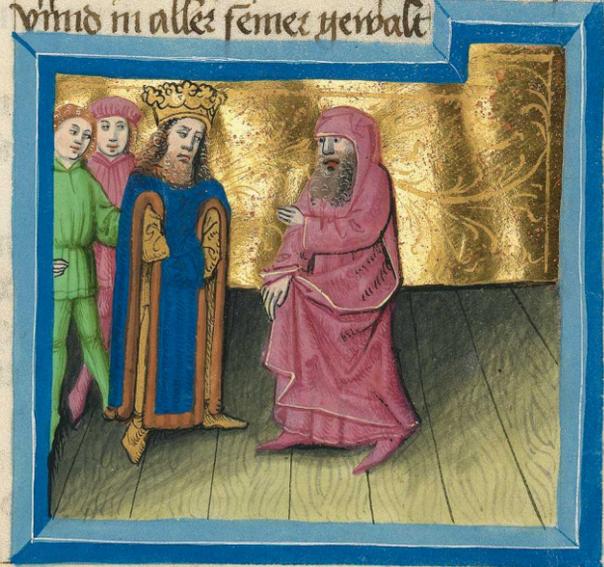


Nienen **L**us **xxxviii**
 tagm siebt ezchias vntz
 us an den tod vnd em
 yny zu in ysaas der sin
Amos des yubetm vntz sprach zu im
Schultz demem hauf vnauff sterben
 vorkstu vnd vorkst mit leben. vnd
 ezchias kert sein antatz an dye wantt
 vnd pett zu vntsem heeren vnd sprach
Ich flehe heer yedenlich des jitt ich
 vore ich gewandert hab vntz du in der
 vortheit vntz in volchumem harem
 vntz das gutt ist in deinen augen hab
 ich yethan vntz ezchias vnauff
 groztes vnauffes vnd gesteben ist
 das vortt romfers heeren zu ysaia sa
 kenten **K**ee vntz say **E**zechia das
 spricht der heer yott **D**auidis meines va
 ters **K**ehort hab ich dem yepet vnd
 haben yesehem dem zaber **D**iech ich vil
 zu geben auff dem tag **xv. iaz** vn auß
 der hant des kunys der assieren vntz
 ich dichezogem vntz dye stat vntz
 vil dich beschriemen **A**ber das vortt du
 ein zachtm vntz dem heeren vnauff
 der heer vortt tun das vortt das er ye
 sprochem hatt **D**iech ich vil machem
 widerkeren den schaten der zeilem die
 er abgestum ist in dem **H**orology **A**has
 an der summen hunderstich zehen zeilem
 vntz die sum widerkeren zehen zeill
 durch dye staffelm die sy was ab yesti
 gen die ystchrift **E**zechie des kunys in
 da do er socht vntz wider yesuntt ward
 von semem siechtum ich hab yeproche
In balkem memem tagm yee ich zu d
 yfortm der hell **B**esucht hab ich das
 ubay memer iaz **N**it vortt er sehem
 den heer yott in der eeden der lebenay
Nit wird ich an sehem den menstben

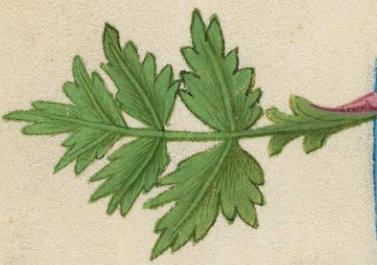
fucpas den woone der zu mein yepeli
 chait ist bin genumen vnd ist mit
 ein amder abyefumderet von mir alle
 die yezelt der hirtin Abyeschman ist
 sam von dem weber mein leben dy weil
 man mich darmit wortet ab schneider
 mich Ich hofft wantz pis zu dem moze
 als ein lew also hatt er zu knullett all
 mein ye pan von dem mozym wantz
 pis zu dem abent wickstu wallenden
 mich Als ein feuchtl der swalbm also
 wil ich schreien yedenden wick ich
 als ein taub perkanthett sind mein
 ayen auffsehent in die hoch Herre ye
 walt ich leyd antwurtt fuk mich was
 wick ich weidem oder wortz wortt er mit
 antwurttm vnan ich ez hab yethan
 wider yedencken wil ich all mein jar
 yn der pitterchait meiner sel Herre obal
 so wick ye lebt vnd in semlichm das
 leben mens yeistes vtrassm wickstu
 mich vnd wickst mich wider erliche
 Debit in frid ist mein pitterste pitterkaut
 du aber herre hast erlost mein sel so das
 sy mit werdmis vder wozffm hastu bi
 der mich all mein sundt vnan die
 hell wortt dir mit lebennen noch der
 tod wick lobem dich mit werden peite
 demer warhait peyten die do absteym
 in den pfull lebentig lebentig wortt er
 dir lebennen als ich auch heutt Der
 wate wortt dem sin kund machen der
 warhait Herre mach mich hail vnd
 vnmeez psalm werd wic singm alle
 tay vnser lebens in dem haus der hien
 vn ysaias hieß das sy namen ein stuch
 von veym von pflasterm das auff das
 sein gesmet vn gesundt wurd er vnezehn
 as sprach was wort das zaitchen so das ich
 auff stey in das haus vnser herren.



In ienen Das xxxix. cap
 zeitm santt marodach kala
 dan der sin kalodan dem
 künig von babilon buess von
 yab zu ezabias vnan er hatt yebott
 das er sich was yewesim vnd was
 gesunt worden vnd erficuet ward
 uber dise ezabias vnd zaytt in sei
 wurz kamez vnd des silbers vnd
 des goldes vnd der yeruchsame dinge
 vnd der guten salbm vnd all appo
 tecten seines hauskates vnd alle die
 die do funden wurden in seinen hordem
 noch was kamez laj wortt das in mit
 offenkait Ezabias in seinem haufs
 vnd in aller seiner yewalt



Aber ein yung Ysaias der yubett du dem
 kunig Zedias wurd sprach was habe
 gesproch die man Oder von wann
 sind sy thumen zu dir vnd ezchias
 sprach von werer edern sind sy thume
 zu mir von babilon vnd er sprach was
 haben sy ye sehem in demem hauf In
 ezchias sprach alle dnueth die in mine
 hauf sind die haben sy ye sehen Nutt ist
 gewesen am dnueth das ich in mit ye
 zaytt hab in meinen hordem vnd ysa
 as sprach Hor das wort des heren der
 her Dieh die tay thumen vnd auff
 yen werden alle dye dnueth die in dem
 hauf sind vnd was yeburdelt haben
 den watter witz nis an diesem tay vnd
 woedem gefuett yem babilon Nutt wt
 er furpas yelassim sprich der her vnd
 wils demen sunen die do yen werden
 aus die dye du wickst yepere woede
 sy auffheben vnd woeden pury in
 dem palast des kunigs von Babilon
 vnd ezchias sprach zu ysaia Nutt
 ist das wort wunfers heren das er
 gesproch hat vnd er sprach Es
 werd mir freud vnd warhait in mine
 tayem **Das xl. cap.**



Droffest euch troffest mein
 volck sprichet eue her
 redet gott redet zu dem
 heren ierusalem vnd
 zu kuffet ic wann erfullet ist ic pozz
 hauf vergebem ist ic ic sundt Ein
 yhangen hat er von der hauf der heren
 zwoialltige fric all ic sundt Stim des
 sthreiendes in der wustung perantet
 den weg des heren recht macht yn
 der wustung den steig wunfers heren
 gottes Alles tal wick er habim vnd
 all pery vnd hiebt wick yemereit In

es woeden die pozen in die gericht Von
 dye scharffim in sterbt weg vnd ye
 offenkart wick dye ere der heren
 vnd sehen wick alles fleisch mitemand
 das der mund des heren hat gesproch
 ein Stim des sprechenden schrei von
 ich sprach was sol ich schreien Aber mensch
 en ist her vnd all sein ere all ein plu
 der adbers verdorret ist das her von
 yeuallim ist die plum wam der yeist
 des heren ist yelassim dazem woedeth
 her ist das volck verdorret ist das her
 vnd yeuallim ist die plum Aber das
 wort gottes ster ewelichim Auf den
 hoben pery steig du der do gute dnueth
 kundt syon Erheb in sterck dem stim
 du der do gute dnueth pottschestet ieru
 salem erheb sy Nutt furcht Sag den ste
 ten lude seht eue gott seht der her
 in stercken wick thumen vnd semern
 wick hersthem seht sein lon ist mitim
 vnd sein woedth wick in Als ein hiebt
 sein schaff wick erwardim In seme arm
 wick er sammen lenner vnd yn sei
 ner schoz wick er sy erbekem Swart
 wick er traym woer hat yemessim
 mit klamer hauf die wasser In die
 hiebt mit der spannen hat yemeym
 woer hat angehenyt mit dreyen vnyen
 den last der edem vnd hat yemey
 in In dem gewicht der pery vnd die
 hiebt in der way woer hat yeholff
 dem yeist des heren Oder wer ist
 sein kammal yemessim vnd hat im
 yezaytt Mit wem hat er rattgem
 men vnd hat in angerweifett vnd
 in yelett den steig der yerechtichait
 vnd hat in yelett kunst vnd hat
 in den weg der fluyhait yezaytt seht
 dye haufim sind yeachtet als ein troff

eynes wassers wasses vnd als ein auge
 plicht der way. **S**ehit die gegentim des
 meres sind alle ein klammer staub vnd
 der libanisch perg ab zu haueim may mit
 genugim vnd seine tier mugen nit
 genugen zu den gantzenzinam opffern
All haudem sam die nit en sind also sind
 sy vor in vnd als nicht von vnutz
 sind sy in yeachtet. **W**oam darumb habe
 ik gott gleich gemacht oder woelch pilz
 setz ik in wort disem der sind ein der
 grabens pilz, oder ein goldstund aus gold
 wort piltem, oder von silberin pleiben
 ein silberstund leicht ein vnbawleundes
 holtz hatt erwelt ein weiser werckman
Er suchet vnsers ein pilze das er nit
 werd pueroyett. **W**oerdt ik nun mit wis
 sen habe ik nun mit yeboit. **I**st euch nun
 mit gekundigt das von angenim habe
 ik nun mit vernumen die yeintues t
 der erdem der do sitzet auff dem vmb
 ring der erden vmb sein woener sind als
 die henschkeithem der do auff yeppreus
 ett hatt alle von nichte die hmit vñ
 hatt sy auff gespannet als ein zelt zu
 wonen die do gibt die uoriber der hami
 lichatt alle sy nit en sind die kichter
 der erdem sam vnutz hatt er gemacht
Vnd woeder noch gepflanzet noch ye
 satt noch gewurzt in der erden wen
 vemsstock. **E**ndlich hat er yeuebet
 in sye vnd uerdeckt sind sy vnd
 der sturm windt alle ein stupff wort
 sy auffhebem vnd woem habe ik mich
 gleich gemacht vnd woem habe ik mich
 gleichit sprucht der heilig hebt auff
 in die hoch die auym vnd sehet wer
 hatt das geschopffet der do aus firt in
 die zal ik kitter schaff vnd nemet sy
 all mit namen vor der menij seiner

sterck vnd vor der krafft seiner tuyet
 noch einander nit ist gewesen. **W**ar
 umb sprichstu **J**acob vnd israhel du
 vedest. **V**erpoym ist mein weg von
 dem herem vnd von meinem gott
Mein yeacht wort woyen oder maist
 du nit oder hastu nit yeboit. **D**er
 ewig gott der herr der do geschopffet hat
 die krafft der erdem wort nit er ab
 nemen, oder wort arbeitim, noch es
 en ist spruung seiner weiffhant. **D**er do
 gab dem mund krafft vnd den dwe
 do nit en sind sterck vnd krafft er
 merett. **A**b nemem woedem die kind
 vnd woedem arbeitim vnd die
 lungen in siechtum woedem wallim
 die aber hoffim in den herem die wer
 den uer wannolt die krafft von werden
 en haben woedem. **A**lle die adler lauffim
 woeden sy vnd woeden mit arbeit
 woandem woedem sy vnd mit werde
 mid. **D**as xli. cap.

Schwign zu mir die ge
 gent des meres. **V**n die
 haudem woedem sende
 ik sterck her zu sy trote
 vnd dem sy weden mit einander
 mit yeacht wie neben woer hatt
 erwelt von ostim den yeachtim
Beykrufft hatt er in so das er in nach
 uolgt. **Y**eben wt er in sein angesicht
 die haudem vnd die kumy wort
 er beherim. **Y**eben wt er sy alle den
 staub seine swert alle die stupff von
 dem woynet yeuebet seinen poym
Vagen wort er sy vnd wort fur zie
 hen in ferd vnd kan stetig in seinen
 fußim wort mit er scheinen. **W**er hat
 das gemacht vnd geworcht kuffent
 die yeperung von angenim. **J**ah her d

es tward der letzt pin ich gesehem habe
 das die gegent des meres wmd habn
 sy geworcht vmd die emdt der erden
 sind erschrocken zu sind sy genebett
 vmd zu sind sy yetkerten vndem
 vtzlicher wort semem nechtm helffn
 vmd zu senem fruder wortt es sprach
 en **S**terck dich vmd gesterck hatt
 der kuppfer schind slaben mit dem ba
 mer in der do hantert zu den selbem
 zeitem sprechen **I**ch lott ein gutes vñ
 gesterck hatt in der naht das er wurd
 pweyt vmd du israhel niem knecht
 iacob vmd samen abraham memes
 freunt In dem ich dich han beyzuffn
 von den erdem der erdem vmd wo
 semen werem hab ich dich gerufft
 vmd hab zu dir gesprochm niem knecht
 pistu erwelt hab ich dich vmd hab
 dich mit hin geworffn **N**it fürcht
 wann ich pin mit dir **N**it naht dich
 wann ich pin gott **B**esterck hab ich
 dich vmd hab dich gebolffn von enphay
 en hatt dich die hant des gerechten
Dieh zu schanden werden sy vmd
 werden sich schamen all die do streitn
 wider dich vmd werden als sy mit
 en sind vmd weyen werden die man
 die dir wider sayn suchn wstu sy
 vmd werst sy mit vmdem die man
 dem wider streitenden **D**ie werden
 als sy mit en sind vmd als ein ver
 zernung eines streitenden wider dich
Wenn ich dem herre gott beykreuffend
 dem hant vmd sprechen zu dir **N**it
 fürcht **W**ann ich hab dich gebolffm
Nit fürcht du wum iacobs die tod
 sind aus israhel **I**ch pin dem hilff spicht
 der herre vmd dem erben der heilij is
 rahel **I**ch hab dich gesezt als einen

wagn trettend das neue haben seyend
 zene trettm wurstu die heyt **V**n wist
 sy zu mischn vmd die hül wist sy
 em alle den staub wvnt schauffm
 wist sy vmd der wint wirt sy
 auff bekem vnd das ungewitter wt
 sy zu streuen vmd du wist scolden
 in dem herem vmd in dem heilijm
 israhel wurstu dich freuem **D**ie ellen
 den vnd die armen werden suchem
 wasser vmd mit sind sy **R**e zung ist
 durstes gedorck **I**ch herre wöl sy erben
 gott israhels **N**it wöl ich sy verlassen
Auff wil ich tun den hochtm hül
 wasser flus vmd in der mitt der welt
 prunn **H**erzen wil ich die wüstung in
 dise der wasser vnd die ungewent erd
 in die prunn der wasser **L**eben wil ich
 in em wüstung den cedarbaum vnd
 die doru vmd den geruchsamem
 nuzenbaum vnd das holtz der oles
Herzen wil ich in der wüstung die tume
 vmd die yline vmd die pützbaum
 mitemander so das sy sehen vmd
 wissn vnd bedemken vnd wer neme
 mitemander **W**ann die hant gottes
 hatt gemacht vnd der heilij israhel
 hatt geschopft **N**aben machett euk ge
 richt sprich der herre **P**ingt er aber
 leicht etwas habett sprich der künig sa
 cob zu trettm sy vmd pottscheff in
 alle dmy die in zu künstij sind **D**ie wo
 ygen die do sem gewestm pottscheffm
 vmd setzen werd wir vmbser hertz
 vnd wissm werd wir ix letzte vnd
 wels zu künstij sind zayett vns welche
 dmit kumen sullen in die zu künst
 vnd wissm werd wir wann got seit
 ix vmd wöl oder übl ob ix müget tut
 vnd werden werden wir das vnd ez sebe

miten
 vmd
 Lin
 erde
 den
 er
 men
 schap
 nes
 post
 das
 so da
 Nut
 dwe
 est
 im
 geb
 mit
 om
 wo
 yce
 mit
 ba
 ba
 er
 for
 fe
 le
 w
 W
 fe
 m
 e

mitenamder **B**ebet ir seit von nichte
 vnd eue werck aus dem daz do nit ist
Ein krausambait ist er der euch hatt
 erwelt **E**rwelbt hab ich in von noe
 den vnd von der summen auffyandh
 er kumett nemmen wikt er meine na
 men vnd zu fiken wikt er maister
 schafft als ein kott vnd als ein haff
 ner zu wettend die eid **W**er hatt ge
 pottschafft daz von angemy so daz wir
 daz wissim vnd von dem anfang
 so daz wir sprechm du pist gerecht
Nitt ist kein pottschafftemd noch pre
 digemd noch horemder eue red **D**er
 ekt von syon sprichst sebit gegenwurtig
 pin ich vnd ierusalem wil ich ewan
 gelistm yebem vnd ich sab vnd
 nit was aus den selbm kainer **D**er an
 wmy kait vnd fraytt antwurt em
 wort sebit all sind sy ungericht **V**n
 yre werck eul ein wynt vnd von
 nit ist ir nit. **D**as xliij. cap.

Habt mein knecht enphabe
 wil ich in mein erwelt
 wil behaget hatt ir in
 my mein sel **B**egebem
 hab ich meine yeist auff in gericht den
 haidm wikt er furpymym **N**it wt
 er schreiem noch wikt nemmen dye p
 sonen noch außwendig wikt gebot
 sein stim den perweym haln wot er mit
 zu myschm vnd den kaudernden
 leyw wikt er nit werleschem **I**n der
 warhait wikt er auf fiken daz gericht
Nitt wikt er kraury noch betrubt vntz
 pis er sitzet in der erden gericht vnd
 seiner recht werden sy yegenden des
 meres peitm **D**as sprichst der hzygott
 schopffent die himl vnd aus spannet
 sy wstend die erden vnd daz do yuint

aus ir gebent den wynt den uolck daz
 do ist auff ir vnd den yeist den dye sy
 trettm **I**ch heere hab die gerufft in ye
 rechtshait vnd hab gegriffm dem
 hant vnd hab gehalten dich vnd
 hab yegeben dich in ein freuntshafftes
 uolck vnd in ein liebt der haidem
So daz du auff tettest der plinden auge
 vnd furest aus von der werflinduy
 den getungen aus dem hauf der kards
 sitzet in der winsternus **I**ch heere daz
 ist mein nam **M**ein ere gib ich nit
 einem andern vnd mein lob den y
 ken yldem **W**elchs daz erst ist ye
 wesen sebit die sind kumem **V**nuun
 wil ich euch kundym e sy entspreess
 wil ich euch sy horen machen **V**nyget
 dem heeren new gesamck sein lob ist
 von dem end der erden die do absteige
 in daz mere vnd sein uolckhumerhait
 die yegenten des meres vnd ir wo
 ner der woytung er erhebet vnd ir
 stet in den heufem **C**edar wikt er
 wonen lobet ir woneer des stammes vo
 dem **B**irck des peys werden sy schreie
Betzen werden sy ere dem heeren **V**n
 sein lob werden kundym die yegente
 des meres **D**er heere wikt aus gen als ein
 starker **A**lls ein streitten der man wot
 er erwecken die kach der hellen wikt er
 vnd schreien uber sein wunt wikt er ye
 sterckett **Y**eswym hab ich stetlich pin
 ich still gewesim **Y**edulig was ich als
 ein gepereude ich red zu keissim wikt
 ich vnd werflunden mitenamder
Wist wil ich machen die hobem pey
 vnd dye hiebl vnd all ir frucht
 wil ich werden vnd wil fliezen
 de wazze setzen in stet vnd daz will
 ich dux machen vnd aus wil ich fure





Ysaas

Die plinden in den wey den sy mitt enwisse
 yn den steynn die sy mitt haben ge
 west wil ich sy waldern machem
 Setzen wil ich xx in ix vinsternuß in
 ein liecht vmd die pozen dmitt yn
 die richt die wort hab ich in gemacht
 vmd hab sy mitt verlassm Bekert
 sind sy zu kucht Beschant woerden sy
 von schemidung die do hoffm in die
 grabm pld ix seit vms Gott ix taue
 boert vmd ix plinden an plidet zu
 sehen woer ist plint nur mein knecht
 vmd woer ist taub nur zu dem ich
 mein potm hab gesant woer ist plint
 nur der uerkauffet ist woer ist plint
 nur mein knecht der du wil sy best
 Goltu das behaldem der du hast offne
 orn solltu nun mit horn der beer wolt
 so das er in heilytm vmd daz er ykost
 die ee vmd sy erhub Aber dasselb
 uolt ist gezuckert vmd verwilt Ock
 der unym sind sy all vmd in den beuß
 em der kactber sind sy wer porzem
 woerden sind sy in eine kaub Nochtay
 ner ist der sy elozett in ein zuckung
 vmd mit ist der do spricht gib wider
 woer ist winter euch der do boert das
 vmd woer nem vmd hoch zu kunfft
 ye dmitt woer hatt geben in ein zuck
 ung Jacobm vmd iskabel dem wust
 enden Fuchax selber der beer dem wie
 haben gestündert vmd mit woltm
 sy in semen weym wandem vmd
 mit horten sy sem ee vmd auff sy yos
 er den vmd mit semß yvinnen vmd
 emen starckm streit von woer prant
 in In seynem ombing vmd mit
 erkant er das vmd an zündt er
 yn vmd mit er das vernam

Das xliij Cap.

Und nun spricht das der
 beer schöpffent dich Jacob
 vmd pldent dich iskabel
 Mitt fürcht wann ich hab
 dich elöst vmd ich hab dich ynant
 mit demem namen Vm knecht pntu
 wann du yest durch die wazze mit
 die wird ich sem vmd die fliezende
 wazze woerden dich mit bedeken woan
 du wirst woan dem in dem feue der
 flammen wortet mit premen dich wan
 ich pin den beer Gott dem heilyer is
 kabel dem hailant Begeben hab ich
 dem yenedichant Eyptm der Mon
 lant vmd das sant saba für dich Dauo
 das du ersam woerden pist in meine
 augm vmd erbey lieb hab ich gehabt
 dich vmd ich will geben die leutt für
 dich vmd die uolker vmd sem sell
 Mitt fürcht wann ich pin mit die von
 ostm wil ich zu furen demem samen
 vmd von westm wil ich dich zu hauf
 fen samen Sagm wil ich vmd dem
 Norden gib vmd dem Sudm schen tral
 mit wer Prinz dem sun von werden
 vmd dem tochter von den enden d
 edem vmd ein verliche der do an
 küffet meinen namen In mein ere
 hab ich in geschöpffet vmd hab yn
 gepildert vmd hab in gemacht für
 beer für das plint uolt vmd das do
 hatt augm den taue vmd orem
 sind im Allharden sind gesammet
 mit emander vmd zu bauß yellaubt
 sind die geslacht woer winter euch
 pottschestet das vmd macht euch böin
 das zum erstm ist yemesm Ik yezeyge
 sy gebem von yerechtichait sy werden
 böin vmd sprechen woer vmd mein
 yezeygen seit ix spricht der beer vmd

knecht den ich han erwelt so daz ic wis
 sett wmd geloubt mir zornement man
 ich pin ez selber vor mir ist mit gepil
 det ein gott wmd nach mir wort kün
Ich pinz ich pins beer wmd an mich
 ist mit hailandes ich han gepottschef
 tet wmd gehailt horung hab ich ge
 macht wmd woz wnter euch em feind
Ich seit mein geseuigen sprucht der her
Ich gott von anyerny pin ich wmd
 mit ist er der aus meiner hant erlozet
 bouckhen wmd ich wmd woz mag daz
 hm yemenden daz sprucht der herkeuz
 erlozer der heilig yscabell durch euch
 hab ich gesant yem zabilon wmd hab
 abyeroynt all kün wmd faldez yeent
 in uren schiffen ich euk heiliger beer stropf
 ent yscabell euren künig daz sprucht
 der beer der gegeben hatt in dem mer
 einen wey wmd in den wazzern des
 jordan emenn steig der do aufyefürt
 hatt den wayn wmd daz kof wmd
 die sbar wmd den starcken niteman
 der haben sy uerlassen noch ersten sy
 mit wozdem zu knüllent sind sy all
 der leynt sind sy uerlestet Nit seit ye
 dachtig der wozresten wmd die alden
 mit sehet an wmd seht ich wil new
 machin wmd mit wozden sy entsprie
 sen wmd ye fürbar wozt ic sy erkenne
Bezen wil ich in der wüstung den
 wey wmd in der wngereuten fliezent
 wazzern wmd lobin wozt mich daz
 wilt des ackers die trachtent wmd
 die straussin woan gegeben hab ich
 wazzern in der wüstung wmd fliezzende
 wazzern in der wngereuten **S**o daz ich
 geb trachtent meinem uolckh meinen
 erweltin daz uolckh hab ich mir gepil
 det mein lob wozt es kundigyn hastu

mich mit geruffet an iacob noch hat
 yn mir gearbeit yscabel hastu mir mit
 yeopferit dem wozder dems gantz en
 zuntim oppfers wmd hast mich mit
 mit demem freisamen oppfer ye ezett
 hab ich dich mit yemacht dienem in
 oppferung noch hab ich gegeben arbeit
 in dem weyrauch hastu mir mit ye
 kauft wmd silber kassich pfeiffin **V**n
 mit der woztichait demer oppfer tier
 hastu mich gemacht in demen sünden
Kecht hastu mir gearbeit in demer
 poychait ich pins ich pins der selb der
 do uertilget sem posschait durch mich
 wmd demer sünden wozt ich mit ye
 demen **P**eny mich in gedachtenis
 wmd uertal wie mitemander **S**ag
 ob du icht hast so daz du gerecht mü
 gest wozdem dem wozer der erst hatt
 gesumdet wmd dem aufleyer sind icht
 gekert in mir wmd uer mailigett hab
 ich die heiligny fürstyn **B**eygeben hab
 ich in die wozderbung iacob wmd isel
 men bonung **D**as xlm Cap



Und nun hor iacob mei knecht
 wmd yscabel den ich hab
 erwelt daz sprucht der her
 machent wmd pilt dich
 von demer miter leib pin ich dem helff
Nit fürcht dich mein knecht iacob w
 du aller gerechtster den ich hab erwelt
Wann yessin wozt ich wozzer auff de
 düstigny wmd yeuß auff dre düer
 yessin wozt ich meinen yeist auff dem
 samen wmd meinen seym auff dem
 geslacht wmd yemmen wozden sy
 wntersich wnter den wurtzen alls dre
 werden **N**eben den fürfliezzenden waz
 zern der wozt sprechen des herren pin
 ich wmd der selb wozt gebaiffin yn

dem namen iacobs. Vnd diser wt fabe
 kenn mit seiner hant den becken vnd
 in dem namen israhels wort er geleich
 ett. Vnd daz sprachet der heere gott
 israhels der kunig. Vnd dem erlozer
 der heere der heere Ich muß der erst vnd
 muß der legt. Vnd an mich ist mit
 ein amder gott. Vnd ist mein gleich
 er reiff vnd pottscheff. Vnd die orde
 nung aus ley er mir von dem ich hab
 gesezt das alle uolck die kumenden
 vnd die zukunfftig sind pottscheff
 er in. Vnd fürcht noch mit. Vnd dert
 teubt von dem hab ich gemacht dich
 horn vnd hab dich gepottscheffet.
 Ich seitt mein gezeugnis ist kein ain
 gott an mich vnd ein schöpfer den
 ich nicht erkenn die mathee der apt
 gottes sind nichts. Vnd ich aller liebste
 Vnd dert in freuen. Vnd sind ich
 gezeugnis. Vnd dert mit seben sye noch
 vnd nemem so daz sy zu schanden werde
 vnd dert gepildert den gott vnd dert
 hatt er yffim daz erhaben bild zu freu
 en nicht. Vnd dert all sein trillhaffim vnd
 den gescheimert. Vnd dert sind sye aus
 den leatim sind zu samen all sten vnd
 den sy vnd dert sich fürchtim vnd
 dert zu schanden miteminander.
 Der eisen schmied mit der feylim hat
 genorcht in yllim vnd in hanim
 daz hatt er gepillert vnd dert daz
 genorcht in dem arm seiner sterck
 hungen wort er vnd wort abneme
 Vnd wort er truncken vnd vnd
 mid. Vnd dert ein schmitzer hat
 gestreckert daz richheit vnd dert
 daz gepillert mit dem ymal gemacht
 hatt er daz in vnd dert vnd in dem
 Creitel hatt er daz gedert vnd dert

in gemacht ein bild eines mannes kocht
 als einem schonen menschlichen wone
 in dem hauss. Vnd dert hatt er dert
 parim pracht hatt er die puch vnd
 die aubem die do stunden vnter den
 holzern des waldes gepflantz hat er
 den liffen parim der den keym hatt
 gezeugt. Vnd dert ist er den leu
 ten in feur genumen hatt er von in vnd
 hatt sy do bei gewermt vnd dert daz
 erzündt vnd dert gekocht da p
 speiß. Vnd dert vnd dert hatt er
 gemacht einen gott vnd dert den an
 gepert. Vnd dert hatt er ein erhabnes
 bild vnd dert gekocht vor in. Vnd
 sein halbem taill hatt er vnd prant an
 dem feur vnd von seinem halbem taill
 hatt er fleisch gessim vnd dert gekocht
 do bei ein muß vnd dert ist satt vnd dert
 vnd dert sich gewermt vnd dert ge
 sprochim. Vnd dert hab ich mich gese
 hem hab ich feur daz ubig taill hatt er
 in gemacht zu einem gott vnd dem
 erhabnes bild. Vnd dert vor in vnd
 an dert daz vnd dert flehet daz sprachet
 Ich loz mich. Vnd dert mein gott fustu. Vnd
 dert sy noch. Vnd dert vnd dert namem sy
 vnd dert uer gessim haben sy daz ich seke
 mit icken augim vnd dert daz sy nicht uer
 nemen in icken hertzen. Vnd dert bedenken
 sy in icken hertzen noch erkennen noch
 erstem so daz sy sprechem. Vnd dert halbem
 taill hab ich vnd prant an dem feur vnd
 hab gekocht ariff den koln speiß gekocht
 hab ich fleisch vnd dert daz gessim vnd
 von dem andern matheit ich einen apt
 gott vor den stoch man fürget eyil
 taill ist sein aschim. Vnd dert vnd dert dert
 daz an dert vnd dert mit wort er erlozen
 sein sel noch vnd dert sprechem. Vnd dert